




01  
16

# Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016

## Vorläufige Ergebnisse

---

 Reihe Statistische Analysen, 1/2016



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

## Impressum

---

### Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016

#### Vorläufige Ergebnisse

Stand 13. März 2016

Artikel-Nr. 8033 16001  
ISSN 1860-1197

#### Herausgeber und Vertrieb

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

#### Fotonachweis

© Stuttgart-Marketing GmbH

© Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg, Stuttgart, 2016

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

---

01  
16

# Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016

Vorläufige Ergebnisse

---

 Reihe Statistische Analysen, 1/2016

# Zeichenerklärung und Anmerkungen

## Liste der verwendeten Zeichen

- Wert ist gleich 0, also kein/e Sitz/Stimme bzw. keine Veränderung.
  - . Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
  - x Kein Wahlvorschlag im Wahlkreis/Land bzw. Partei nicht zur Wahl angetreten/zugelassen.
- 0,0 Wert ist größer als 0, aber kleiner als 0,05 und deshalb gerundet 0,0.

## Anmerkungen

- 1) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.
- 2) Prozentpunkte geben den absoluten Unterschied zwischen zwei relativen Werten an, die in Prozent vorliegen.

# Entwicklung und Realisierung

■ **Projektleitung, Konzeption und Organisation:** Petra Kornschober, Elisabeth Glück, Lena Zagikyan, Rainer Wöhrle, Ivana Zupan ■ **Text:** Dr. Carmina Brenner, Dr. Rainer Wolf, Dr. Dirk Eisenreich, Kathrin Ramsauer, Jan-Peter Eckelt, Sebastian Debes ■ **Tabellen:** Wilfred Berger, Nelli Hildebrandt, Elisabeth Glück, Lena Zagikyan ■ **Grafiken:** Martin Winter, Kai Möhrke, Elisabeth Glück, Lena Zagikyan, Gerhard Istvancsek ■ **Mitarbeit:** Heike Binner, Reinhard Güll, Silvia Jäger, Hannah Kreis, Ursula Kulling, Meija Kult, Romeo Pavlacic ■ **Veröffentlichung/Druck:** Wolfgang Krentz, Stergios Fourkalidis, Thomas Kirchherr ■ Außerdem haben zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg die Erstellung des Wahlnachtberichts unterstützt.

# Vorwort

---

Liebe Leserinnen und Leser,

am gestrigen Sonntag wurde der 16. Landtag von Baden-Württemberg gewählt. Das Statistische Landesamt hat in Zusammenarbeit mit der Landeswahlleiterin das vorläufige Wahlergebnis ermittelt und erstellte noch in der Nacht zum Montag den hier vorliegenden „Wahlbericht“.

Der Bericht bietet eine hochaktuelle und umfassende Darstellung der Ergebnisse der Landtagswahl 2016. Er beinhaltet neben dem Wahlergebnis für alle 70 Landtagswahlkreise, dem Abschneiden der Kandidatinnen und Kandidaten und der Sitzverteilung auch Auswertungen aus regionaler Perspektive. Darunter das Abschneiden der im Landtag vertretenen Parteien in ihren Hochburgen und Diasporagebieten sowie im soziostrukturellen Kontext. Soweit vorliegend werden auch die vorläufigen Wahlergebnisse ausgewählter Gemeinden Baden-Württembergs sowie die Ergebnisse der Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt veröffentlicht.

Der Wahlbericht kann unter **[www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)** auch als PDF-Datei abgerufen werden. Online finden Sie die vorläufigen Ergebnisse der Landtagswahl 2016 zudem bis auf Gemeindeebene aufbereitet.

Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes, die mit großem Engagement an der Vorbereitung und Erstellung dieses Berichtes in der Wahlzeit gearbeitet haben.

Stuttgart, 14. März 2016

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg



Dr. Carmina Brenner  
Präsidentin



# Inhalt

---

## **Zeichenerklärung und Anmerkungen**

<b>Wahlvorschläge der Parteien</b> .....	7
------------------------------------------	---

<b>Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl 2016</b> .....	8
---------------------------------------------------------------------------------------------	---

<b>1. Die Ergebnisse der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg auf einen Blick</b> .....	9
-----------------------------------------------------------------------------------------------	---

<b>2. Regionale Besonderheiten: Ergebnisse in den Wahlkreisen</b> .....	13
-------------------------------------------------------------------------	----

<b>3. Wahlergebnisse in den Wahlkreisen unterschiedlicher Sozialstruktur</b> ..	16
---------------------------------------------------------------------------------	----

<b>4. Stimmenausschöpfung und Wählermobilisierung der Parteien</b> .....	18
--------------------------------------------------------------------------	----

<b>5. Wahlergebnisse in ausgewählten Gemeinden und nach Gemeindegrößenklassen</b> .....	20
---------------------------------------------------------------------------------------------	----

<b>6. Abbildungen</b> .....	23
-----------------------------	----

<b>7. Tabellen</b> .....	35
--------------------------	----

<b>8. Der Wahlausgang in Baden-Württemberg im Vergleich zu den Ergebnissen der Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt</b> .....	66
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----





## Wahlvorschläge der Parteien

Zur Landtagswahl am 13. März 2016 waren die folgenden 22 Parteien zugelassen:

CDU	Christliche Demokratische Union Deutschlands
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
DIE LINKE	DIE LINKE
PIRATEN	Piratenpartei Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt
Die PARTEI	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
ALFA	Allianz für Fortschritt und Aufbruch
Tierschutzallianz	Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
AfD	Alternative für Deutschland
ARMINIUS – Bund	ARMINIUS – Bund des deutschen Volkes
Bündnis C	Bündnis C – Christen für Deutschland – AUF&PBC
DIE EINHEIT	DIE EINHEIT
DIE RECHTE	DIE RECHTE
FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER
MENSCHLICHE WELT	Menschliche Welt für das Wohl und Glücklich-Sein aller
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

### Mehr Parteien als 2011, Frauenanteil unter den Bewerbern leicht gestiegen

- Es wurden 22 Parteien mit 792 Wahlvorschlägen zur Wahl zugelassen (2011: 19 Parteien mit 684 Wahlvorschlägen und 6 Einzelbewerber). Davon waren 639 Personen männlich (2011: 563) und 153 weiblich (2011: 121), was einem Frauenanteil von gut 19 % entspricht (2011: knapp 18 %). Des Weiteren traten 3 Einzelbewerber an, davon zwei Männer und eine Frau.
- Außerdem traten 734 Ersatzbewerber (2011: 632) an. Unter den Ersatzbewerbern lag der Frauenanteil bei knapp 29 % (2011: gut 26 %).
- Insgesamt bewarben sich 1332 Personen für ein Landtagsmandat, von denen 197 Personen die Möglichkeit der Doppelbewerbung nutzten – d.h. diese Personen standen in zwei Wahlkreisen zur Wahl.



## Wahlkreiseinteilung des Landes Baden-Württemberg für die Landtagswahl 2016

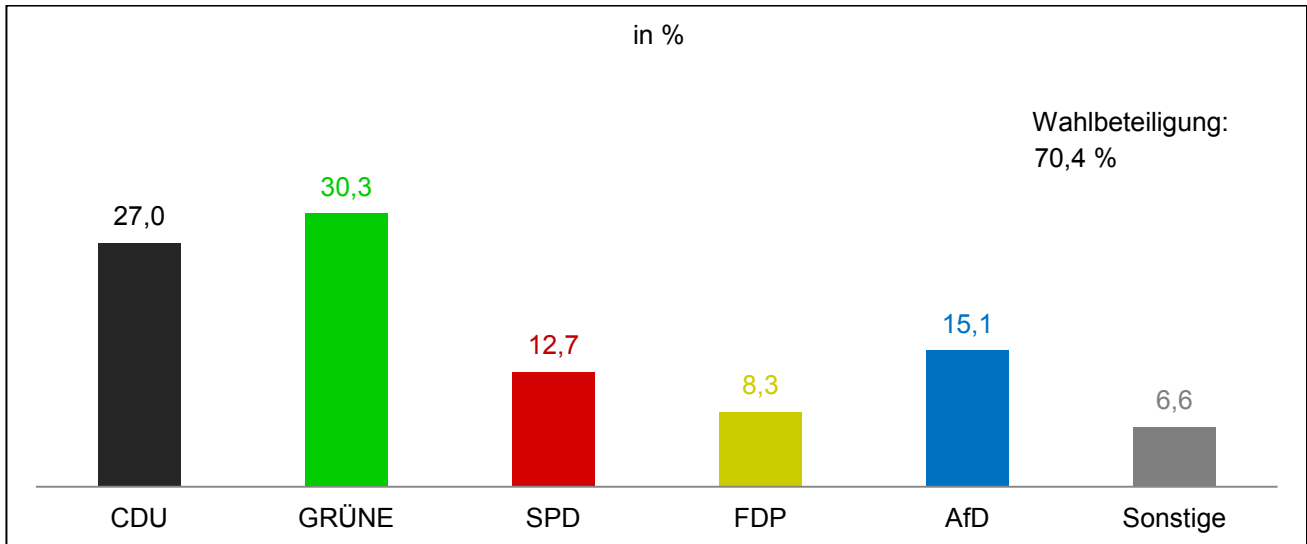


© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 2015  
 Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.  
 Kommerzielle Nutzung bzw. Verbreitung über elektronische  
 Systeme bedarf vorheriger Zustimmung.

88-32-16-01A  
 © Kartengrundlage GfK GeoMarketing GmbH  
 Karte erstellt mit RegioGraph 2015

# 1. Die Ergebnisse der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg auf einen Blick

## A1 Stimmenanteile der Parteien bei der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg



### Keine klaren Mehrheitsverhältnisse, GRÜNE überholen CDU, AfD erstmals im Landtag

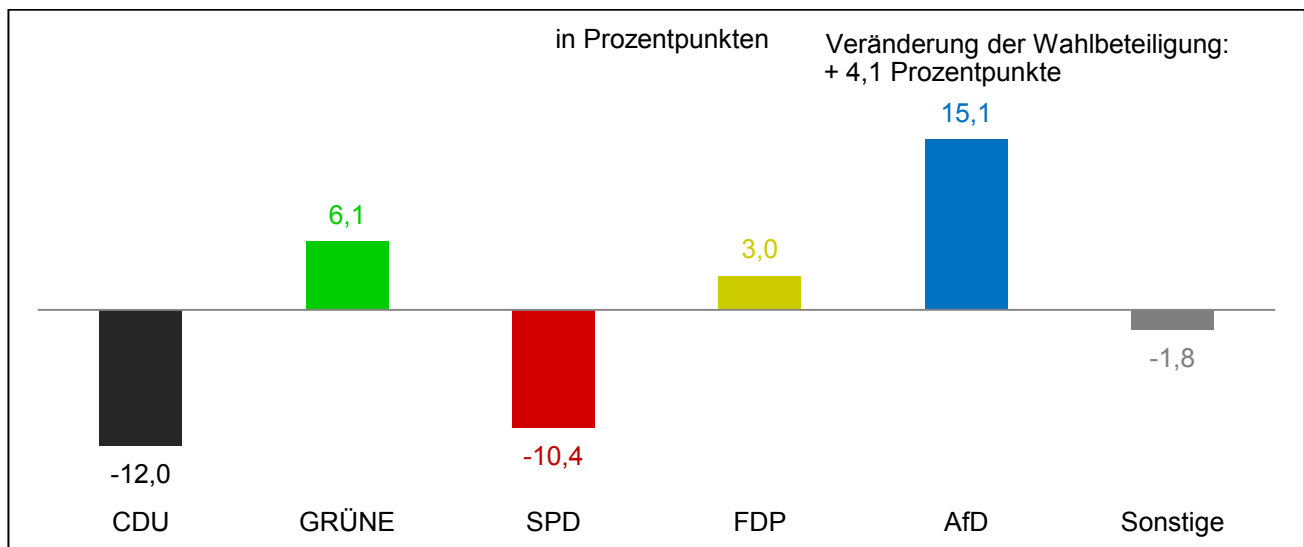
Bei der Landtagswahl 2016 ergeben sich nach dem vorläufigen Ergebnis keine eindeutigen Mehrheitsverhältnisse für eine Koalition aus GRÜNEN und SPD oder CDU und FDP. Erstmals gelingt der AfD der Einzug in den Landtag, in den sie als drittstärkste Partei einzieht.

Die abgegebenen Stimmen verteilen sich wie folgt:

- Die CDU verliert mit 1 447 249 Stimmen ihre Spitzenposition im Landtag und kommt auf einen Anteil von 27,0 %.
- Die GRÜNEN erreichen mit 1 622 631 Stimmen einen Anteil von 30,3 %. Sie sind damit erstmals stärkste Kraft im baden-württembergischen Landtag.
- Die SPD kann 679 872 Stimmen auf sich vereinigen, was einem Anteil von 12,7 % entspricht.
- Die FDP erhält 445 430 Stimmen und damit einen Anteil von 8,3 %.
- Die AfD erzielt mit 809 311 Stimmen einen Anteil von 15,1 % und ist damit erstmals im Landtag vertreten.
- Die anderen, nicht im Landtag vertretenen Parteien erreichen mit insgesamt 355 858 Stimmen einen Anteil von 6,6 %. In dieser Gruppe erhält DIE LINKE mit 2,9 % der gültigen Wählerstimmen den größten Anteil unter den sonstigen Parteien. Lediglich die ALFA erreicht mit einem Stimmenanteil von 1,0 % ebenfalls noch die 1 %-Marke.



## A2 Stimmengewinne bzw. -verluste der Parteien bei der Landtagswahl 2016 im Vergleich zur Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg



### Hohe Verluste bei CDU und SPD, stärkste Zugewinne bei der AfD

- Die CDU muss aufgrund ihrer großen Stimmenverluste (– 12,0 Prozentpunkte) die Spitzenposition im Landtag abgeben.
- Die GRÜNEN können ihr Ergebnis der letzten Landtagswahl nochmals verbessern und gewinnen 6,1 Prozentpunkte hinzu. Damit werden sie künftig die größte Fraktion im Landtag stellen.
- Die SPD muss mit einem Minus von 10,4 Prozentpunkten deutliche Verluste hinnehmen. Die Koalition von SPD und GRÜNEN verliert somit ihre Mehrheit im Landtag.
- Die FDP gewinnt Stimmen hinzu (+ 3,0 Prozentpunkte) und ist damit weiterhin im Landtag vertreten.
- Die erstmals bei einer Landtagswahl in Baden-Württemberg angetretene AfD zieht mit 15,1 % in den Landtag ein.

### GRÜNE erstmals stärkste Kraft im Land

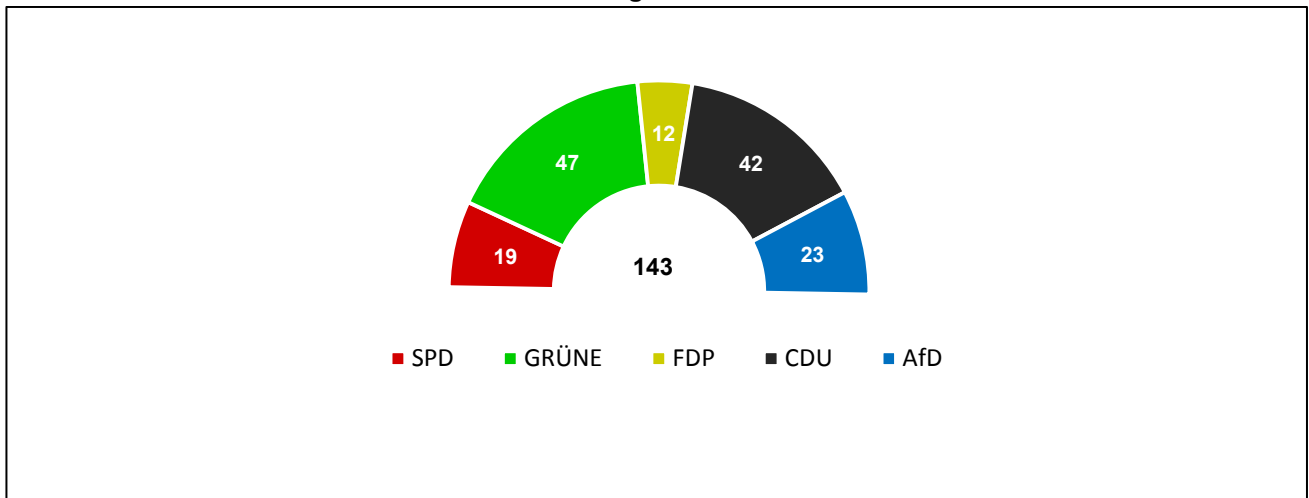
Die GRÜNEN haben bei dieser Wahl die CDU als stärkste Kraft im Land abgelöst. Während bei der Landtagswahl 2011 die CDU noch knapp 738 000 Stimmen vor den GRÜNEN lag, erhielten die GRÜNEN am gestrigen Wahlabend gut 175 000 Stimmen mehr als die CDU. Bei der Landtagswahl 2011 erhielt die SPD nur knapp 54 000 Stimmen weniger als die GRÜNEN, diese Differenz ist nun auf knapp 943 000 Stimmen angestiegen. Die AfD konnte gut 129 000 Stimmen mehr als die SPD und fast 364 000 mehr als die FDP gewinnen. Die AfD verweist damit SPD und FDP auf die Plätze 4 und 5 im Landtag.

### Wahlbeteiligung wieder auf über 70 % angestiegen

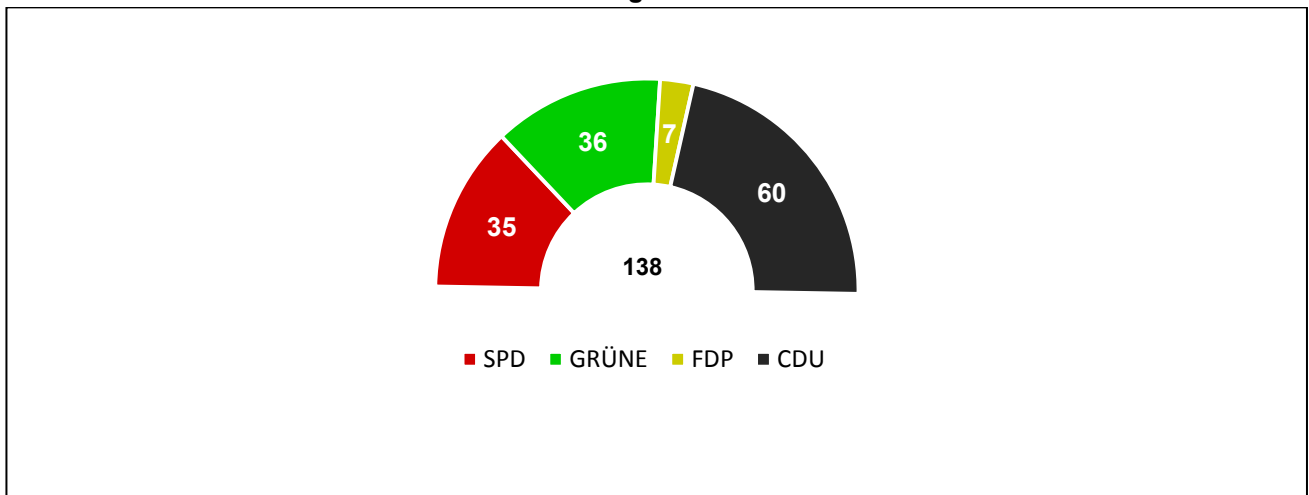
Bereits bei der Landtagswahl 2011 war die Wahlbeteiligung deutlich um 12,9 Prozentpunkte auf insgesamt 66,3 % angestiegen. In diesem Jahr erreicht sie mit 70,4 % einen Wert, der um weitere 4,1 Prozentpunkte darüber liegt. Das ist die höchste Wahlbeteiligung bei einer Landtagswahl seit 1988 (71,8 %).

### A3 Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg nach den Ergebnissen der Landtagswahlen 2016 und 2011

#### Landtagswahl 2016



#### Landtagswahl 2011



#### Sitzverteilung im 16. Landtag von Baden-Württemberg

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Landtagswahl vom 13. März 2016 ergibt sich für den 16. Landtag die folgende Sitzverteilung:

- Die CDU erhält 42 Sitze (davon 22 Direktmandate, 20 Zweitmandate).
- Die GRÜNEN erhalten 47 Sitze (davon 46 Direktmandate, 1 Zweitmandat).
- Die SPD erhält 19 Sitze (davon kein Direktmandat, 19 Zweitmandate).
- Die FDP erhält 12 Sitze (davon kein Direktmandat, 12 Zweitmandate).
- Die AfD erhält 23 Sitze (davon 2 Direktmandate, 21 Zweitmandate).



## Potenzielle Koalitionen

Sowohl eine Grün-Rote-Koalition als auch eine Schwarz-Gelbe-Koalition erreichen keine stabile Mehrheit. Rein rechnerisch wären beispielsweise eine Grün-Schwarze-Koalition oder eine Ampelkoalition denkbar.

## Anteil der Frauen im Landtag nimmt gegenüber letzter Legislaturperiode zu

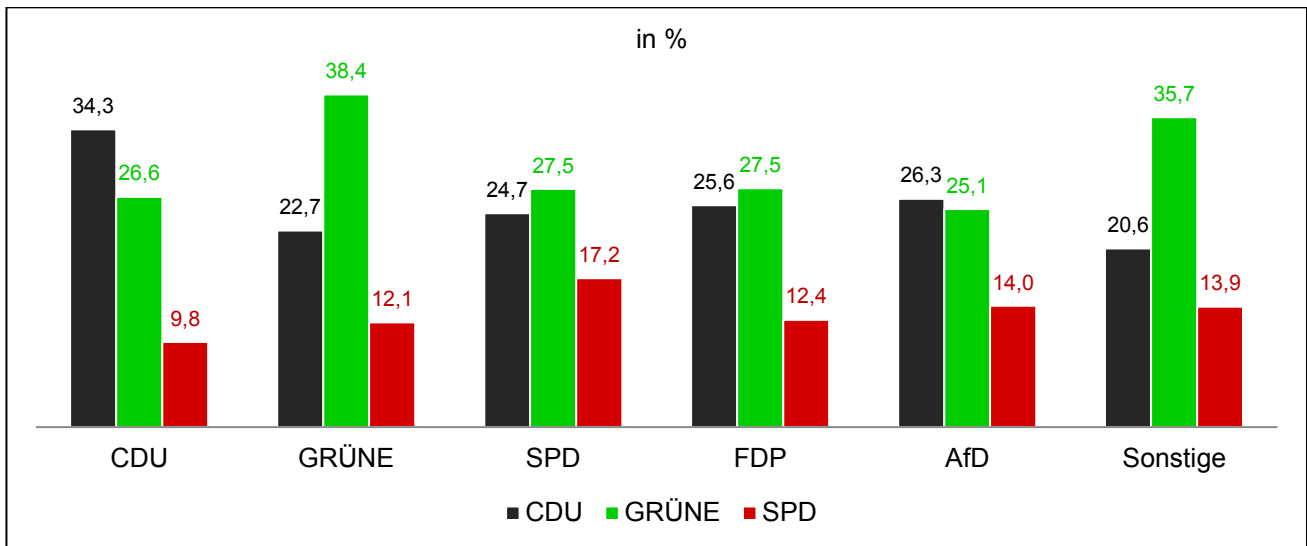
Sowohl unter den Kandidaten als auch unter den baden-württembergischen Landtagsabgeordneten sind Frauen in der Minderzahl. Von den insgesamt 792 Wahlvorschlägen waren lediglich 153 Frauen, was einem Anteil von 19,3 % (2011: 17,5 %) entspricht. Unter den 143 Abgeordneten des 16. Landtags von Baden-Württemberg befinden sich 35 Frauen. Damit steigt ihr Anteil im Vergleich zu 2011 (18,1 %) um 6,4 Prozentpunkte auf 24,5 %.

## Abschneiden der Spitzenkandidaten in ihren Wahlkreisen

- Guido Wolf, Spitzenkandidat der CDU, erreicht in seinem Wahlkreis Tuttlingen-Donauesschingen 33,7 % der gültigen Stimmen und gewinnt damit das Erstmandat. Im Vergleich zur Landtagswahl 2011 verliert er jedoch 12,6 Prozentpunkte.
- Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Spitzenkandidat der GRÜNEN, kann sein persönliches Ergebnis gegenüber der Landtagswahl 2011 um 9,2 Prozentpunkte verbessern und erhält mit 34,9 % der gültigen Stimmen das Direktmandat in seinem Wahlkreis Nürtingen.
- Minister für Finanzen und Wirtschaft Dr. Nils Schmid, Spitzenkandidat der SPD, erhält in seinem Wahlkreis Reutlingen 14,2 % der gültigen Stimmen und bleibt damit um 10,5 Prozentpunkte hinter seinem persönlichen Ergebnis der Landtagswahl 2011 zurück. Er wird dem kommenden Landtag über ein Zweitmandat angehören.
- Dr. Hans-Ulrich Rülke, Spitzenkandidat der FDP, erreicht mit 10,6 % der gültigen Stimmen im Wahlkreis Pforzheim ein für seine Partei überdurchschnittliches Ergebnis. Er wird über ein Zweitmandat in den kommenden Landtag einziehen. Im Wahlkreis Enz, in dem er ebenfalls als Bewerber kandidierte, erzielt er für die FDP ein Ergebnis von 10,4 %.
- Prof. Dr. Jörg Meuthen, Spitzenkandidat der AfD, erzielt im Wahlkreis Backnang 19,7 % der gültigen Stimmen und wird damit dem kommenden Landtag über ein Zweitmandat angehören. Im Wahlkreis Bretten, in dem er ebenfalls als Bewerber kandidierte, erzielt er für die AfD ein Ergebnis von 18,5 %.

## 2. Regionale Besonderheiten: Ergebnisse in den Wahlkreisen

### A4 Stimmenanteile von CDU, GRÜNEN und SPD in den Hochburgen der Parteien bei der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg

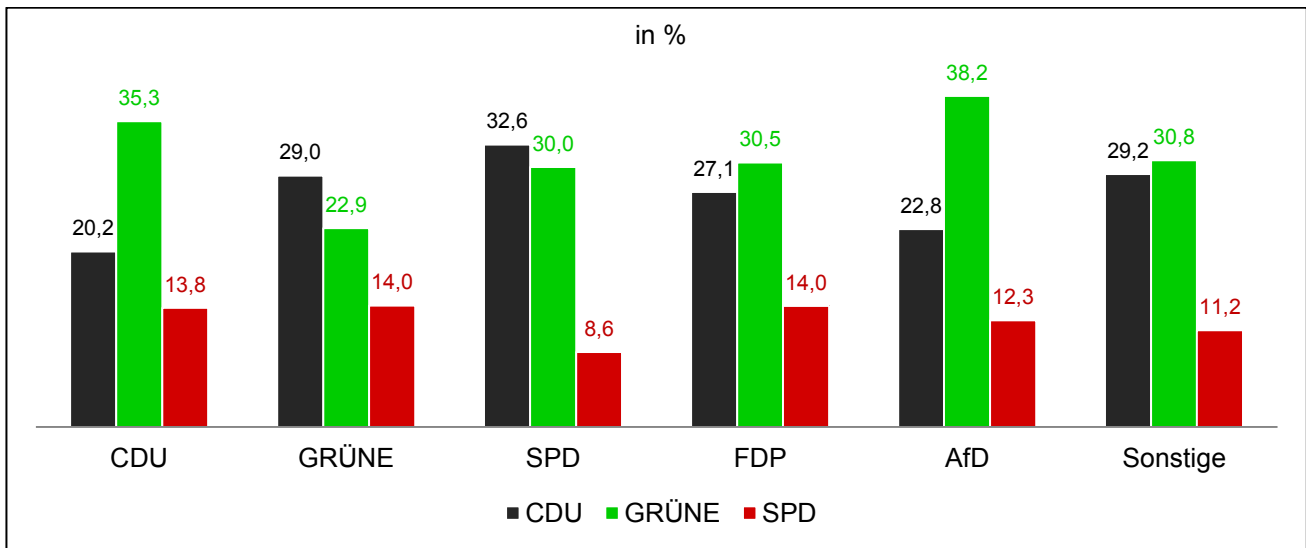


**GRÜNE gewinnen in fast allen Wahlkreisen an Stimmen, SPD und CDU verlieren dagegen flächendeckend, AfD erzielt Mehrheit in Pforzheim und Mannheim I.**

- Die CDU kann in 22 der 70 Landtagswahlkreise ihre Stimmenmehrheit behaupten. Damit liegt sie nach Wahlkreisen erstmals hinter den GRÜNEN, die ihr Ergebnis aus der letzten Landtagswahl weiter verbessern und nun in 46 Landtagswahlkreisen die Stimmenmehrheit erreichen.
- Wie bereits bei der letzten Landtagswahl, erzielt die CDU die meisten Stimmen in den beiden Wahlkreisen Ehingen (36,3 %) und Biberach (35,9 %). Die absolute Mehrheit kann sie 2016 in keinem Wahlkreis erzielen.
- Besonders deutlich fallen die Stimmenverluste der CDU in den eigenen Hochburgen (- 13,6 Prozentpunkte) aus, die Wahlkreise Pforzheim (- 22,1 Prozentpunkte) und Sigmaringen (- 17,9 Prozentpunkte) sind überproportional stark von diesem Rückgang betroffen.
- Insgesamt kommt die CDU in ihren Hochburgen auf einen Stimmenanteil von 34,3 %. Neben den GRÜNEN (+ 8,2 Prozentpunkte) profitiert vor allem die AfD mit durchschnittlich + 16,0 Prozentpunkten in den Hochburgen der CDU.
- Die GRÜNEN – mit dem besten Wahlergebnis bei einer Landtagswahl – gewinnen gegenüber 2011 weitere 37 Wahlkreise und erreichen damit in 46 Wahlkreisen die Mehrheit. Am höchsten fallen die Stimmenanteile in den Wahlkreisen Stuttgart I (42,4 %), Heidelberg (41,0 %) sowie Freiburg II (40,5 %) aus.
- Die GRÜNEN erzielen in den Diasporagebieten der SPD einen Stimmenzuwachs von + 9,6 Prozentpunkten. Am höchsten fallen die Stimmengewinne der GRÜNEN in Sigmaringen (+ 14,4 Prozentpunkte), Balingen (+ 12,1 Prozentpunkte) sowie in der CDU-Hochburg Biberach (+ 10,6 Prozentpunkte) aus.

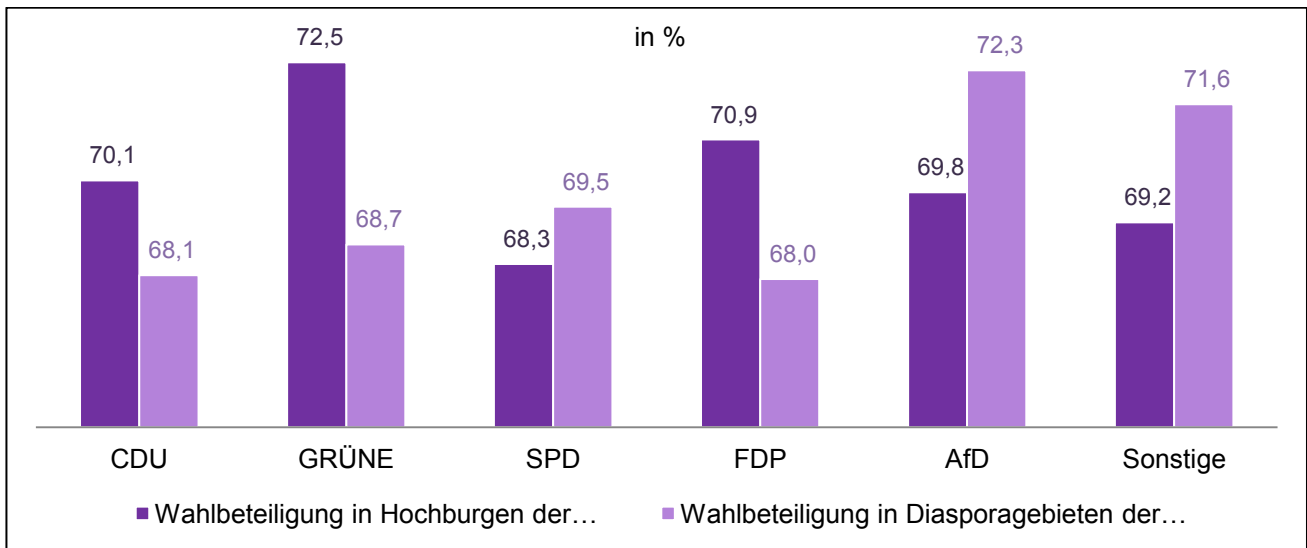


### A5 Stimmenanteile von CDU, GRÜNEN und SPD in den Diasporagebieten der Parteien bei der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg



- Die höchsten Stimmenverluste über alle Wahlkreise hinweg sind der SPD zuzuschreiben. In deren Hochburgen können andere Parteien, am stärksten die AfD mit + 16,7 Prozentpunkten, profitieren.
- Die SPD kann bei dieser Wahl in keinem Wahlkreis die Mehrheit erreichen. Im Wahlkreis Mannheim I erzielt sie mit 22,2 % ihr bestes und im Wahlkreis Heidenheim mit 19,4 % ihr zweitbestes Ergebnis.
- In ihren Diasporagebieten verliert die SPD Partei überproportional (- 14,3 Prozentpunkte). Besonders hoch sind die Verluste in den Wahlkreisen Balingen (- 14,0 Prozentpunkte), Bruchsal (- 13,7 Prozentpunkte) und Schwetzingen (- 12,8 Prozentpunkte). Ihre niedrigsten Stimmenanteile erhält die Partei in den Wahlkreisen Sigmaringen (6,8 %), Biberach (7,3 %) sowie Wangen (7,5 %).
- Die FDP kann sich in allen Wahlkreisen im Vergleich zur Landtagswahl 2011 verbessern. Sie profitiert insbesondere vom Stimmenzuwachs in den eigenen Hochburgen (+ 3,9 Prozentpunkte).
- Ihr lokal bestes Wahlergebnis von 13,5 % kann die FDP im Wahlkreis Freudenstadt einfahren, wo sie gleichzeitig auch den höchsten Stimmenzuwachs (+ 5,9 Prozentpunkte) erzielt.
- Die AfD kann sich in 53 der 70 Wahlkreise gegen die SPD durchsetzen und wird damit drittstärkste Kraft im Land. Am höchsten fällt ihr Stimmenanteil in Pforzheim (24,2 %), Mannheim I (23,0 %), Backnang (19,7 %) und Bruchsal (19,7 %) aus.
- In fast allen Wahlkreisen erreicht die AfD mehr als 10 %. Die einzigen Wahlkreise mit Stimmenanteilen unterhalb dieser Prozentmarke sind Konstanz (9,4 %), Freiburg I (8,4 %) sowie die GRÜNEN-Hochburg Stuttgart I (7,0 %).
- Besonders stark profitiert die AfD in den Hochburgen der FDP und der SPD mit Stimmenanteilen von 17,0 % und 16,7 %. In den Diasporagebieten der anderen Parteien geht die AfD ebenfalls gestärkt hervor. Mit + 19,2 Prozentpunkten ist der Stimmengewinn in den Diasporagebieten der GRÜNEN am höchsten.
- Alle sonstigen Parteien zusammen, neben CDU, GRÜNEN, SPD, FDP und AfD erhalten in den Wahlkreisen Rottweil (5,6 %), Wangen (5,1 %) und Karlsruhe II (5,0 %) ihre höchsten Stimmenanteile.



**A6 Wahlbeteiligung in den Hochburgen und Diasporagebieten der Parteien bei der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg****Hohe Wahlbeteiligung in den Stuttgarter Wahlkreisen, den Hochburgen der Grünen**

- Bei der Wahl zum 16. Landtag beträgt die Wahlbeteiligung 70,4 %. Damit liegt sie + 4,1 Prozentpunkte über dem Wert von 2011 (66,3 %).
- In den Wahlkreisen Stuttgart II (77,4 %), Vaihingen (75,9 %) und Leonberg (75,1 %) gaben anteilig die meisten Wahlberechtigten ihre Stimme ab, wohingegen die Wahlbeteiligungen in Mannheim I mit 48,3 % am niedrigsten und mit 64,2 % im Wahlkreis Pforzheim- beides Hochburgen der AfD- am zweitniedrigsten ausfallen.
- Der stärkste Rückgang der Wahlbeteiligung fand unter den Hochburgen der Parteien bei der CDU statt (-10,9 Prozentpunkte). Dagegen konnten in den Hochburgen der GRÜNEN, im Vergleich zur letzten Landtagswahl, mehr Wähler (+ 5,8 Prozentpunkte) zur Wahl motiviert werden.
- Die überdurchschnittliche Wahlbeteiligung in Baden-Württemberg schlägt sich besonders in den Regierungsbezirken Stuttgart (71,9 %) und Tübingen (70,6 %) nieder. Im Regierungsbezirk Freiburg mit 68,7 % und im Regierungsbezirk Karlsruhe mit 69,6 % liegt die Wahlbeteiligung dagegen leicht unter dem Landesdurchschnitt (70,4 %).

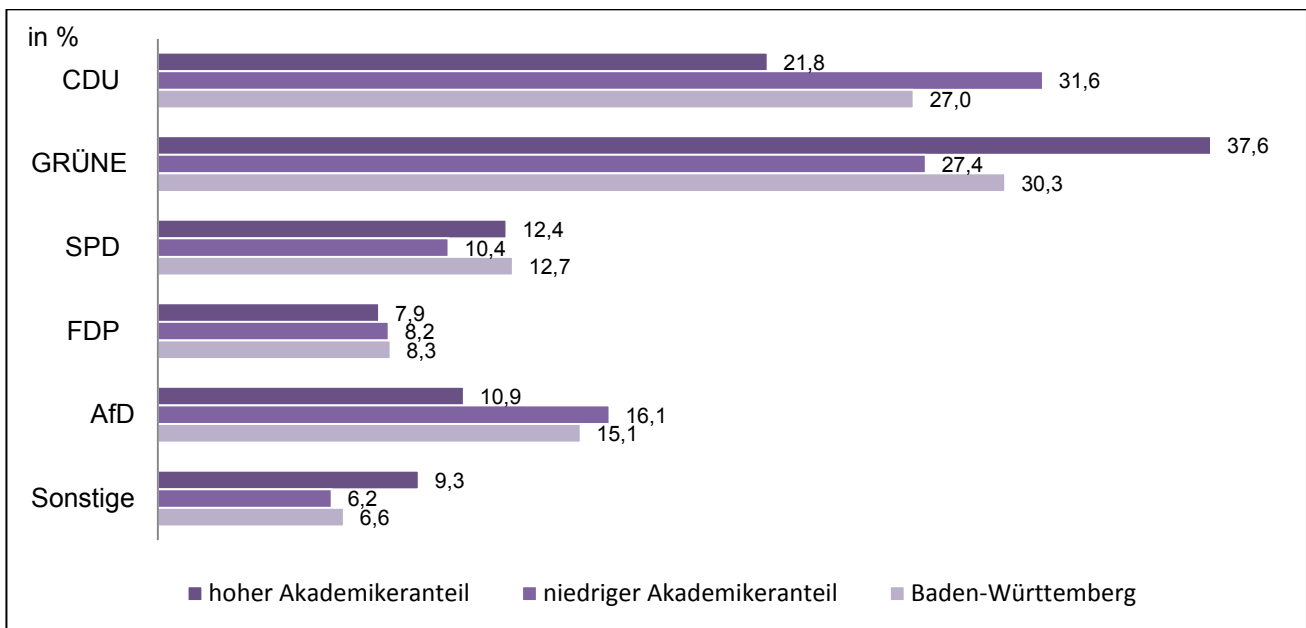
**Hochburgen und Diasporagebiete** (Siehe hierzu Tabelle T6)

Hochburgen einer Partei bzw. der Wahlbeteiligung sind die 10 Landtagswahlkreise, in denen diese Partei bei der Landtagswahl 2016 die höchsten Stimmenanteile erzielt hat bzw. die Wahlbeteiligung am höchsten war.

Diasporagebiete einer Partei bzw. der Wahlbeteiligung sind hingegen die 10 Landtagswahlkreise, in denen diese Partei bei der Landtagswahl 2016 die niedrigsten Stimmenanteile erzielt hat bzw. die Wahlbeteiligung am niedrigsten war.

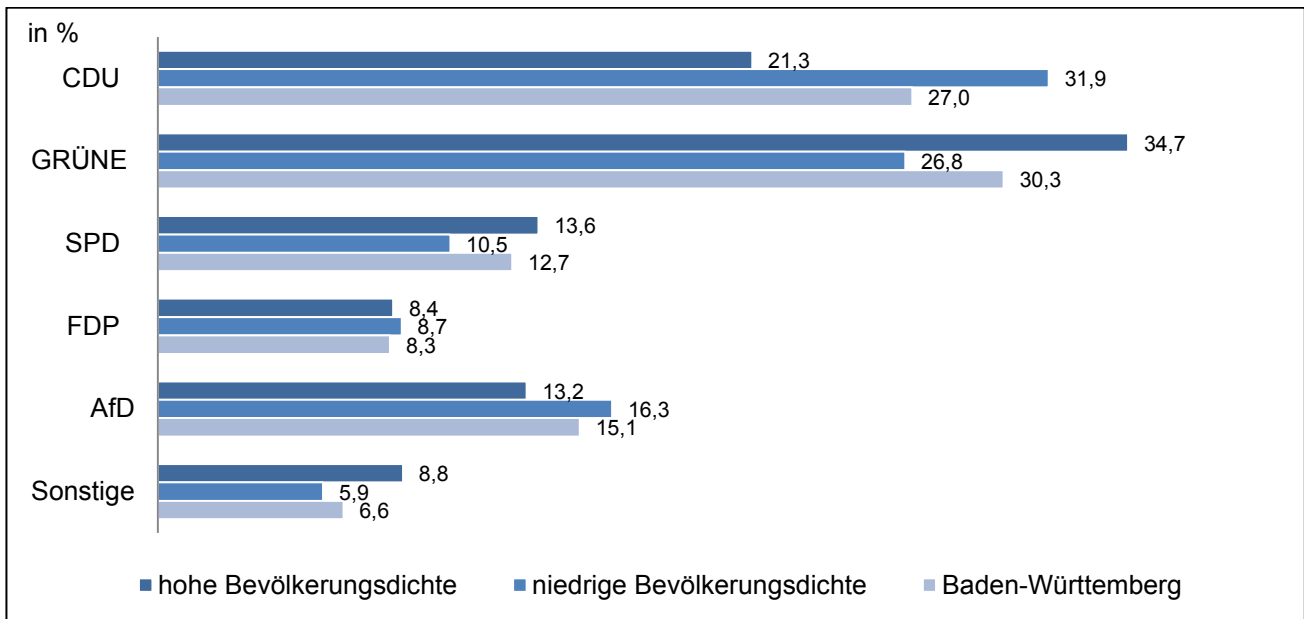
### 3. Wahlergebnisse in Wahlkreisen unterschiedlicher Sozialstruktur

#### A7 Stimmenanteile der Parteien in den Landtagswahlkreisen mit unterschiedlichem Akademikeranteil bei der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg



#### GRÜNE in Gebieten mit hohem Akademikeranteil besonders stark

- Die CDU erreicht mit 31,6 % in Wahlkreisen mit einem niedrigeren Akademikeranteil überdurchschnittliche Stimmenanteile.
- Die GRÜNEN schneiden in Gebieten mit einem hohen Akademikeranteil besonders erfolgreich ab (37,6 %).
- Die Stimmenanteile der SPD liegen mit 12,4 % in Wahlkreisen mit einem hohen Akademikeranteil höher als in Wahlkreisen mit niedrigem Akademikeranteil.
- Die Stimmenanteile der FDP werden durch den Akademikeranteil nur in geringem Maß beeinflusst.
- Die AfD erreicht mit einem Stimmenanteil von 16,1 % in Gebieten mit einem niedrigen Akademikeranteil ein überdurchschnittliches Ergebnis.

**A8 Stimmenanteile der Parteien in den Landtagswahlkreisen mit unterschiedlicher Bevölkerungsdichte bei der Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg****CDU in ländlichen Gebieten besonders erfolgreich, GRÜNE überdurchschnittlich in Wahlkreisen mit hoher Bevölkerungsdichte**

- Die CDU ist besonders erfolgreich in Gebieten mit niedriger Bevölkerungsdichte (31,9 %).
- Die GRÜNEN (34,7 %) und die SPD (13,6 %) schneiden in Wahlkreisen mit höherer Bevölkerungsdichte überdurchschnittlich ab.
- Die Stimmenanteile der FDP werden von der Bevölkerungsdichte nur unbedeutend beeinflusst.
- Die AfD erreicht in Wahlkreisen mit einer niedrigen Bevölkerungsdichte überdurchschnittliche Stimmenanteile (16,3 %).

**Sozialstruktur** (Siehe hierzu Tabelle T7)

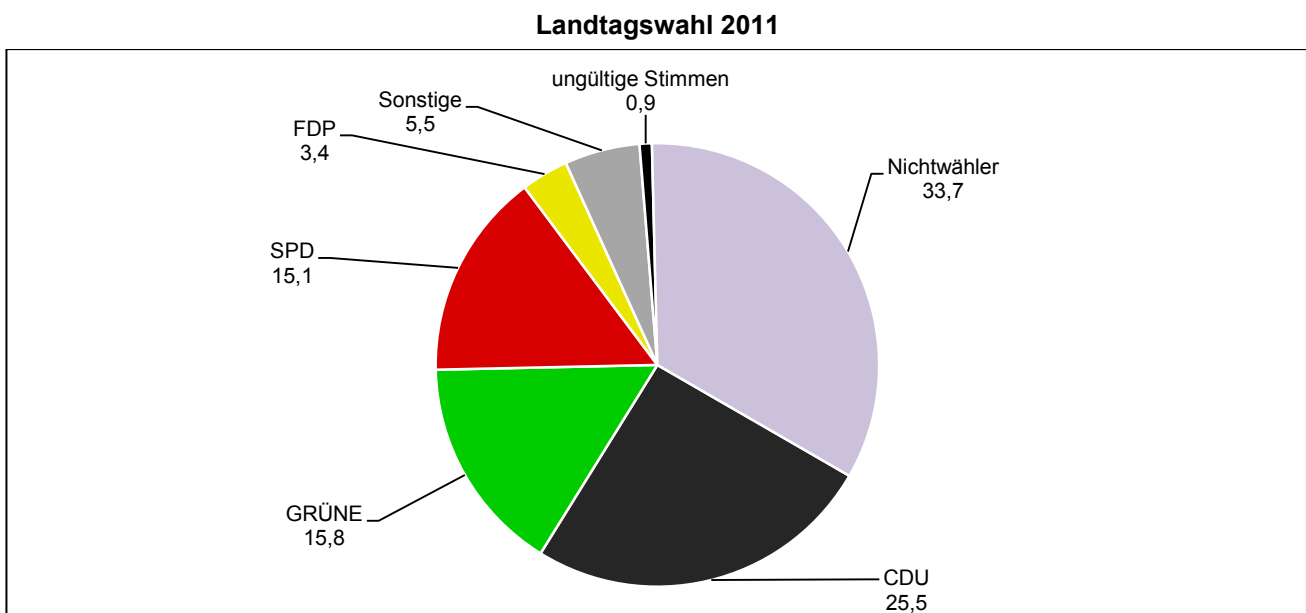
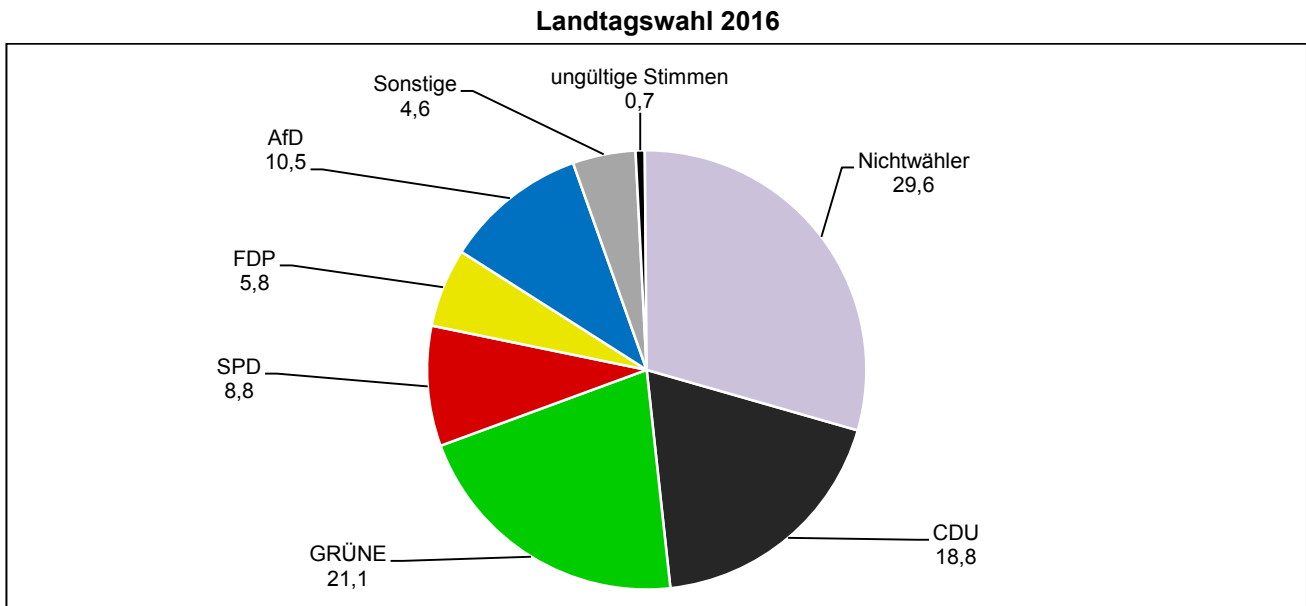
Die Wahlforschung beobachtet bei Wahlen immer wieder das Phänomen, dass in Wahlkreisen mit ähnlicher Sozialstruktur in der Tendenz ähnliche Wahlergebnisse auftreten. Durch die Gegenüberstellung von Wahlergebnissen mit demographischen, wirtschaftlichen und Sozialstrukturdaten wird versucht, Hintergrundinformationen zu Wahlergebnissen zu gewinnen.

Als besonders interessant im Zusammenhang mit Wahlergebnissen gelten die Merkmale Urbanisierungsgrad, Wirtschaftsstruktur, Kaufkraft sowie das Merkmal sozialer Status, welches in der vorliegenden Analyse über den Akademikeranteil und die Erwerbslosenquote dargestellt wird. Für die Berechnung werden jeweils die 10 Landtagswahlkreise herangezogen, in denen das jeweilige Merkmal am stärksten bzw. am schwächsten ausgeprägt ist.

Rückschlüsse auf die individuelle Wahlentscheidung von Einzelpersonen können damit jedoch nicht gezogen werden. Die Gegenüberstellung von Wahlergebnissen mit Sozial- und Wirtschaftsdaten hat lediglich deskriptiven Charakter.

## 4. Stimmenausschöpfung und Wählermobilisierung der Parteien

### A9 Ausschöpfungsquoten der Parteien und Nichtwähleranteil bei den Landtagswahlen 2016 und 2011 in Baden-Württemberg



#### GRÜNE und FDP verbessern Ausschöpfungsquote, CDU und SPD verbuchen Verluste

- Die Zahl der Wahlberechtigten ist bei der Landtagswahl 2016 mit 7 685 778 um rund 63 000 höher als bei der Wahl 2011. Von diesen Wahlberechtigten haben 2 273 477 ihre Stimme bei der gestrigen Wahl nicht abgegeben, was einem Nichtwähleranteil von 29,6 % entspricht. 51 950 Wählerinnen und Wähler (0,7 % der Wahlberechtigten) gaben einen ungültigen Stimmzettel ab.
- Infolge des Rückgangs der Stimmenzahl für die CDU um knapp 497 000 sinkt die Ausschöpfungsquote der Partei von 25,5 % bei der Landtagswahl 2011 auf 18,8 % im Jahr 2016.



- Die Zahl der für die GRÜNEN abgegebenen Stimmen ist bei der Landtagswahl 2016 um über 416 000 angestiegen. Damit können sie die Stimmenausschöpfung im Vergleich zur Wahl 2011 verbessern und erreichen nun 21,1 % (2011: 15,8 %).
- Die SPD verliert mit einem Rückgang der Stimmenzahl um knapp 473 000 an Rückhalt. Die Ausschöpfungsquote geht daher im Vergleich zu 2011 (15,1 %) auf 8,8 % zurück.
- Die Zahl der 2016 für die FDP abgegebenen Stimmen liegt um knapp 183 000 über dem Ergebnis der Wahl 2011. Damit steigt ihre Ausschöpfungsquote auf 5,8 % an (2011: 3,4 %).
- Die erstmals bei einer Landtagswahl in Baden-Württemberg angetretene AfD erhält 809 311 Stimmen. Dies entspricht einer Ausschöpfungsquote von 10,5 %.
- Für die weiteren Parteien haben sich am gestrigen Wahlabend 355 858 Wahlberechtigte entschieden. Damit sinkt die Zahl der für nicht im Landtag vertretene Parteien abgegebenen Stimmen gegenüber der Landtagswahl 2011 um gut 62 000. Deren Ausschöpfungsquote verringert sich damit von 5,5 % (2011) auf 4,6 % (2016).
- Die vier bisher im Landtag vertretenen Parteien – CDU, GRÜNE, SPD und FDP – verlieren bei der Wahl 2016 zusammen im Vergleich zur Landtagswahl 2011 etwas mehr als 370 000 Wählerstimmen. Damit sinkt die Stimmenausschöpfung der bislang etablierten Parteien von 59,9 % (2011) auf 54,6 % (2016).

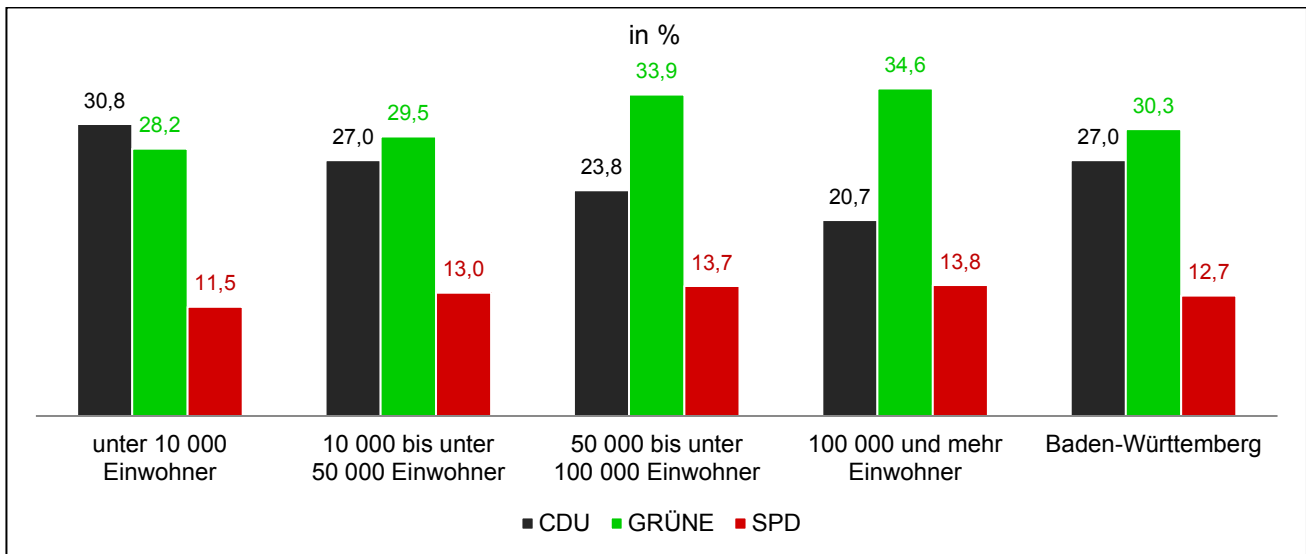
### Stimmenausschöpfung

Die Darstellung von Wahlergebnissen erfolgt üblicherweise anhand des auf die einzelnen Parteien entfallenden prozentualen Anteils der gültigen Stimmen. Bei dieser politisch relevanten Betrachtungsweise bleibt jedoch die unterschiedlich hohe Wahlbeteiligung bei Wahlen unberücksichtigt, was zu Informationsverlusten führt. So muss ein konstanter prozentualer Stimmenanteil einer Partei bei aufeinander folgenden Wahlen nicht unbedingt auch mit konstanter Wählergunst einhergehen. Dies tritt beispielsweise für den Fall ein, dass die betreffende Partei zwar Wähler verloren hat, andererseits aber auch die Wahlbeteiligung gesunken ist, so dass sich der prozentuale Stimmenanteil dieser Partei gegenüber der vorherigen Wahl de facto nicht verändert.

Im Folgenden wird dargestellt, wie sich die absolute Zahl der Stimmen für die Parteien sowie ihr prozentualer Anteil an den Wahlberechtigten (Ausschöpfungsquoten) gegenüber der Landtagswahl 2011 entwickelt haben. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Höhe der Wahlbeteiligung einen nicht unwesentlichen Einfluss auf das Abschneiden der Parteien hat, und dass Wählerwanderungen nicht nur zwischen den Parteien, sondern auch zwischen den Lagern der Wähler und der Nichtwähler stattfinden.

## 5. Wahlergebnisse in ausgewählten Gemeinden und nach Gemeindegrößenklassen

### A10 Stimmenanteile der drei stärksten Parteien\*) nach Gemeindegrößenklassen



\*) Abgebildet sind die drei Parteien mit dem höchsten Stimmenanteil bei der Landtagswahl 2011.

### CDU mit hohen Stimmenanteilen in kleineren Gemeinden, GRÜNE und SPD in größeren Städten erfolgreich

- Die Wahlbeteiligung wird mit zunehmender Gemeindegröße tendenziell geringer. Die höchste Beteiligungsquote wurde in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern erreicht (72,9 %), während die niedrigste Wahlbeteiligung in Städten ab 100 000 Einwohnern zu verzeichnen ist (68,5 %).
- Die CDU ist in kleineren Gemeinden mit unter 10 000 Einwohnern am erfolgreichsten. Hier liegt die Partei mit 30,8 % spürbar über ihrem landesweiten Ergebnis. In Großstädten ab 100 000 Einwohnern liegt sie mit 20,7 % am deutlichsten unter ihrem Landeswert.
- Die GRÜNEN erreichen ihre besten Werte mit 34,6 % in Großstädten ab 100 000 Einwohnern. In Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern erhält die Partei hingegen unterdurchschnittliche Stimmenanteile von 28,2 %.
- Die SPD gewinnt in den großen Städten ab 100 000 Einwohnern überdurchschnittliche Stimmenanteile (13,8 %). In Gemeinden unter 10 000 Einwohnern kann die Partei hingegen nur 11,5 % der Stimmen auf sich vereinen.
- Auf das Wahlergebnis der FDP hat die Einwohnerzahl insgesamt nur einen geringen Einfluss. Die Werte der Partei schwanken je nach Größenklasse zwischen 7,9 % und 8,5 %.
- Die AfD schneidet in Gemeinden mit 10 000 bis unter 50 000 Einwohnern überdurchschnittlich ab (15,8 %). In Städten ab 50 000 Einwohnern erreicht die Partei mit 13,5 % der Stimmen ein unterdurchschnittliches Ergebnis.

## Ergebnisse in Städten mit über 30 000 Einwohnern im Vergleich

- Die höchste Wahlbeteiligung kann mit 77,1 % in Tübingen festgestellt werden. An zweiter bzw. dritter Stelle folgen Leinfelden-Echterdingen mit 76,6 % und Ostfildern mit 75,6 %. Das Schlusslicht bildet Lahr/Schwarzwald mit einer Wahlbeteiligung von 57,4 %. Ebenfalls niedrige Werte können in Singen (Hohentwiel) mit 58,7 % sowie in Rastatt mit 59,0 % festgestellt werden.
- Die CDU erreicht mit 32,6 % der Stimmen ihr bestes Ergebnis in Rottenburg am Neckar, gefolgt von Bruchsal (31,8 %) und Schwäbisch Gmünd (30,9 %).
- Die GRÜNEN schneiden in Tübingen (45,1 %), Freiburg im Breisgau (43,2 %) sowie Konstanz (41,7 %) am besten ab.
- Die SPD kann in Heidenheim an der Brenz (20,9 %), Kehl (19,7 %) und Mannheim (19,2 %) die höchsten Stimmenanteile für sich verbuchen.
- Die FDP erhält ihren höchsten Stimmenanteil mit 12,1 % in Fellbach, danach folgt Waiblingen (11,0 %). In Radolfzell am Bodensee und in Schorndorf (jeweils 10,7 %) erreicht die Partei ihr drittbestes Ergebnis.
- Die AfD kann in Pforzheim (25,2 %), Rastatt (22,8 %) sowie Crailsheim (22,4 %) ihre besten Ergebnisse erzielen.



## Wahlsystem und Sitzverteilung

Das baden-württembergische Landtagswahlsystem ist ein Mischsystem, in dem Elemente der Verhältniswahl und der Mehrheitswahl verbunden sind. Das Landtagswahlsystem ist zudem durch starke Persönlichkeitswahlelemente gekennzeichnet. 70 von mindestens 120 Mandaten werden durch Direktwahl vergeben. Auf Landeslisten wird verzichtet.

### 1. Verteilung der Sitze auf die Parteien

Zunächst wird ermittelt, wie viele Stimmen die an der Wahl teilnehmenden Parteien im gesamten Land erhalten haben (Gesamtstimmenzahlen). Die 120 Abgeordnetensitze des Landtags (Regelzahl) werden auf die Parteien im Verhältnis der von ihnen erreichten Gesamtstimmenzahlen nach dem Höchstzahlverfahren von Sainte-Laguë/Schepers verteilt (zur Landtagswahl 2006 galt noch das Verfahren nach d'Hondt). Parteien, die weniger als 5 % der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben, bleiben bei der Sitzverteilung unberücksichtigt.

Verteilung der Sitze der Parteien auf die Regierungsbezirke

Die einer Partei zustehenden Sitze werden im Verhältnis der von ihr in den Regierungsbezirken erreichten Stimmenzahlen auf die Regierungsbezirke verteilt. Hierbei wird wiederum das Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers angewandt. Dies geschieht für alle Parteien, die an der Sitzverteilung teilnehmen.

### 2. Verteilung der Sitze auf die Bewerber

a) Erstmandate: Im Wahlkreis ist gewählt, wer die meisten Stimmen erreicht hat (Erstmandate). Auf diese Weise werden 70 der 120 Sitze vergeben.

b) Zweitmandate: In dem Verfahren nach Nummer 1 und 2 ist ermittelt worden, wie viele Sitze den einzelnen Parteien in den Regierungsbezirken jeweils zustehen. Darauf werden die Erstmandate, die die Partei im Regierungsbezirk erreicht hat, angerechnet. Die restlichen der Partei danach noch zustehenden Sitze werden denjenigen Bewerbern der Partei zugeteilt, die im Regierungsbezirk die höchsten prozentualen Stimmenanteile erreicht haben und bisher noch nicht berücksichtigt sind. Auf diese Weise werden 50 weitere Sitze vergeben. Zur Landtagswahl 2006 war noch die absolute Stimmzahl maßgeblich gewesen.

### 3. Überhangmandate

Eine Partei kann in einem Regierungsbezirk mehr Erstmandate erreichen, als ihr nach der Verhältnisrechnung zustehen (Überhangmandate). Diese Mandate bleiben der Partei erhalten. Überhangmandate sind also stets Erstmandate.

### 4. Verhältnisausgleich, Ausgleichsmandate

Hat eine Partei in einem Regierungsbezirk Überhangmandate erworben findet in dem betreffenden Regierungsbezirk ein Ausgleich im Verhältnis zu den anderen Parteien statt (Verhältnisausgleich). Dazu wird eine Verhältnisrechnung nach dem Höchstzahlverfahren Sainte-Laguë/Schepers im Regierungsbezirk durchgeführt; die Basis der Rechnung bilden die Stimmenzahlen, die die einzelnen Parteien in dem Regierungsbezirk erreicht haben. Die Verhältnisrechnung wird so lange fortgesetzt, bis der Partei das Überhangmandat auch nach diesem Verfahren zusteht. Dabei kann sich ergeben, dass den anderen Parteien zuvor weitere Sitze zuzuteilen sind (Ausgleichsmandate). Ob tatsächlich Ausgleichsmandate entstehen, hängt von den Stimmenzahlen der einzelnen Parteien im Regierungsbezirk ab.

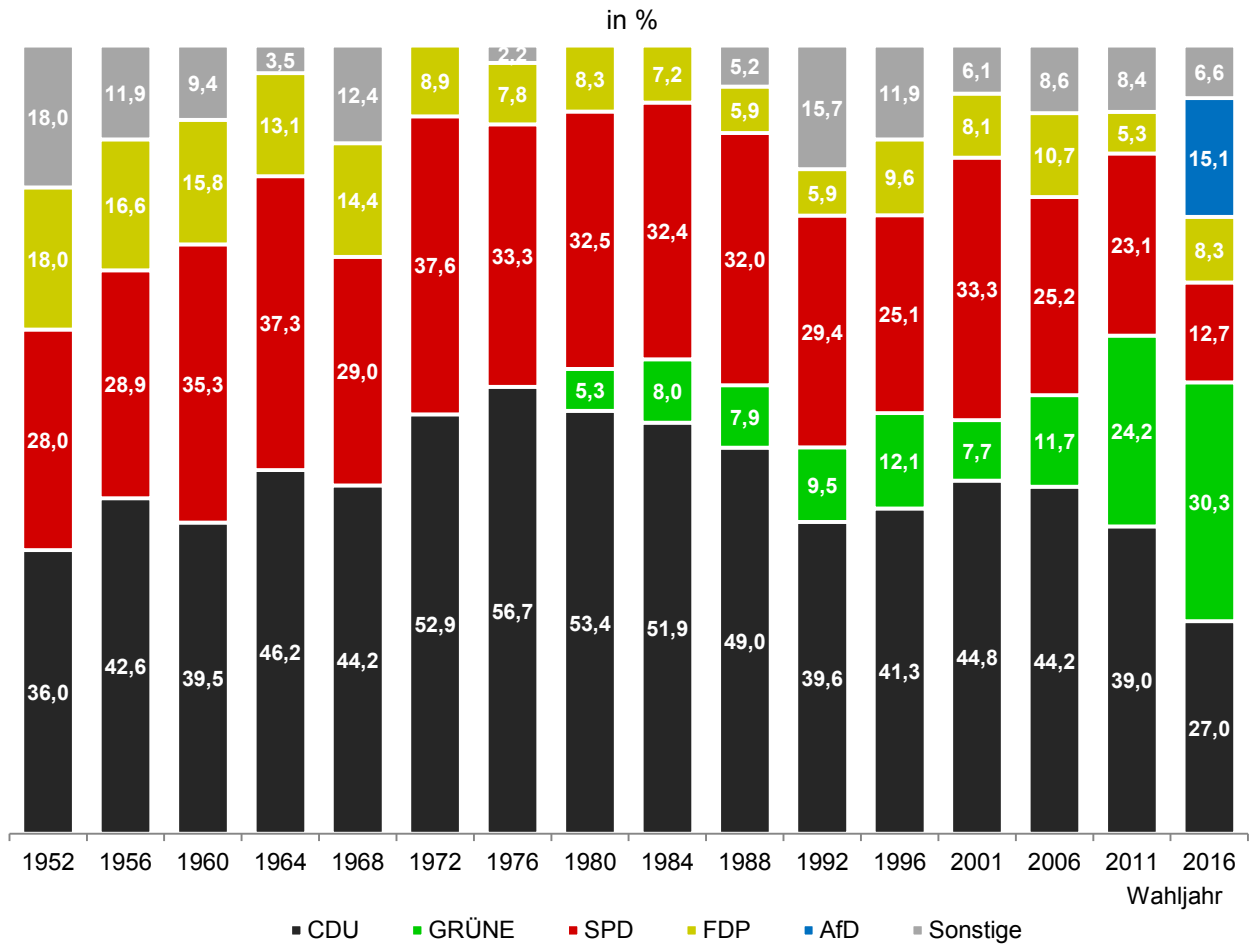
Die Ausgleichsmandate werden an die Bewerber der betreffenden Partei vergeben, die in dem Regierungsbezirk die höchsten prozentualen Stimmenanteile erreicht haben und bisher noch nicht berücksichtigt sind. Ausgleichsmandate sind Zweitmandate. Durch Überhangmandate und Ausgleichsmandate kann sich die Gesamtzahl der Abgeordneten über 120 hinaus erhöhen.

**Quelle:** Die Landeswahlleiterin des Landes Baden-Württemberg.



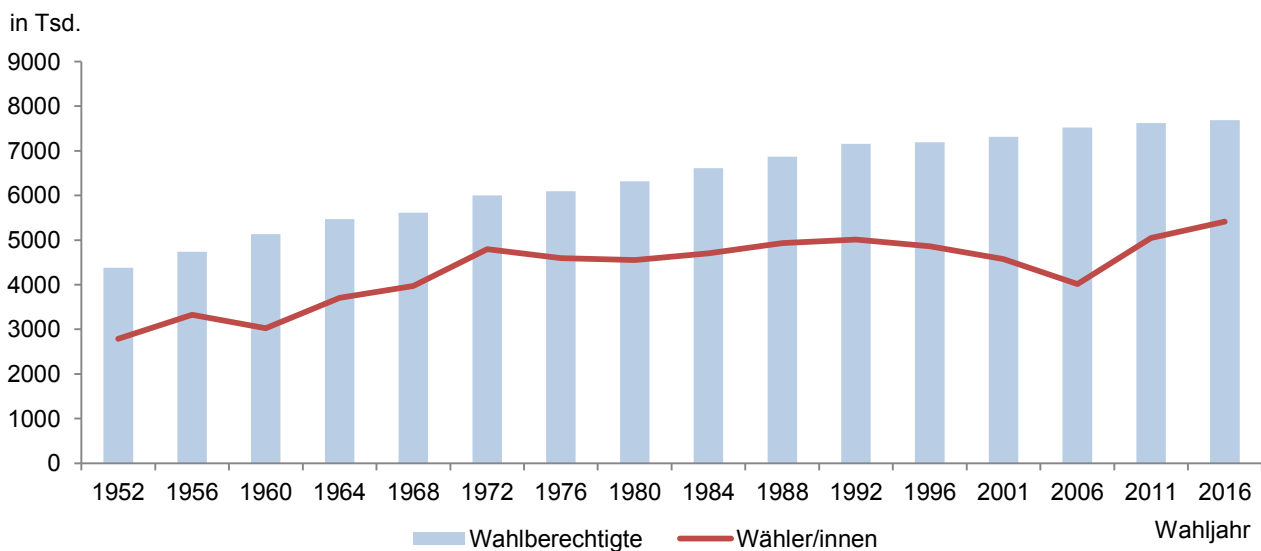
## 6. Abbildungen

A11 Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen von 1952 bis 2016



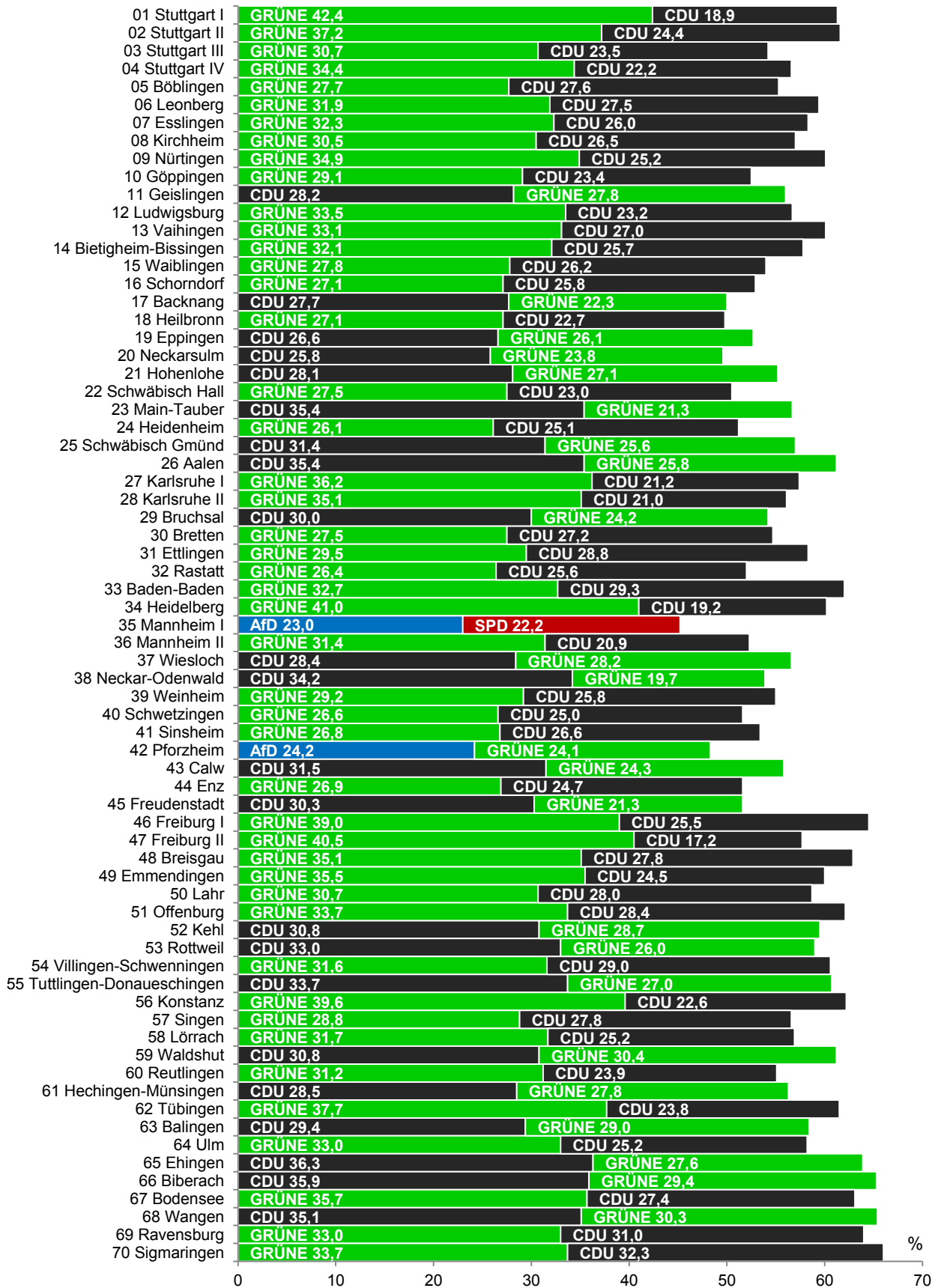
Hinweis: Sonstige 1972 (0,6%), 1980 (0,5%), 1984 (0,5%)

A12 Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen von 1952 bis 2016



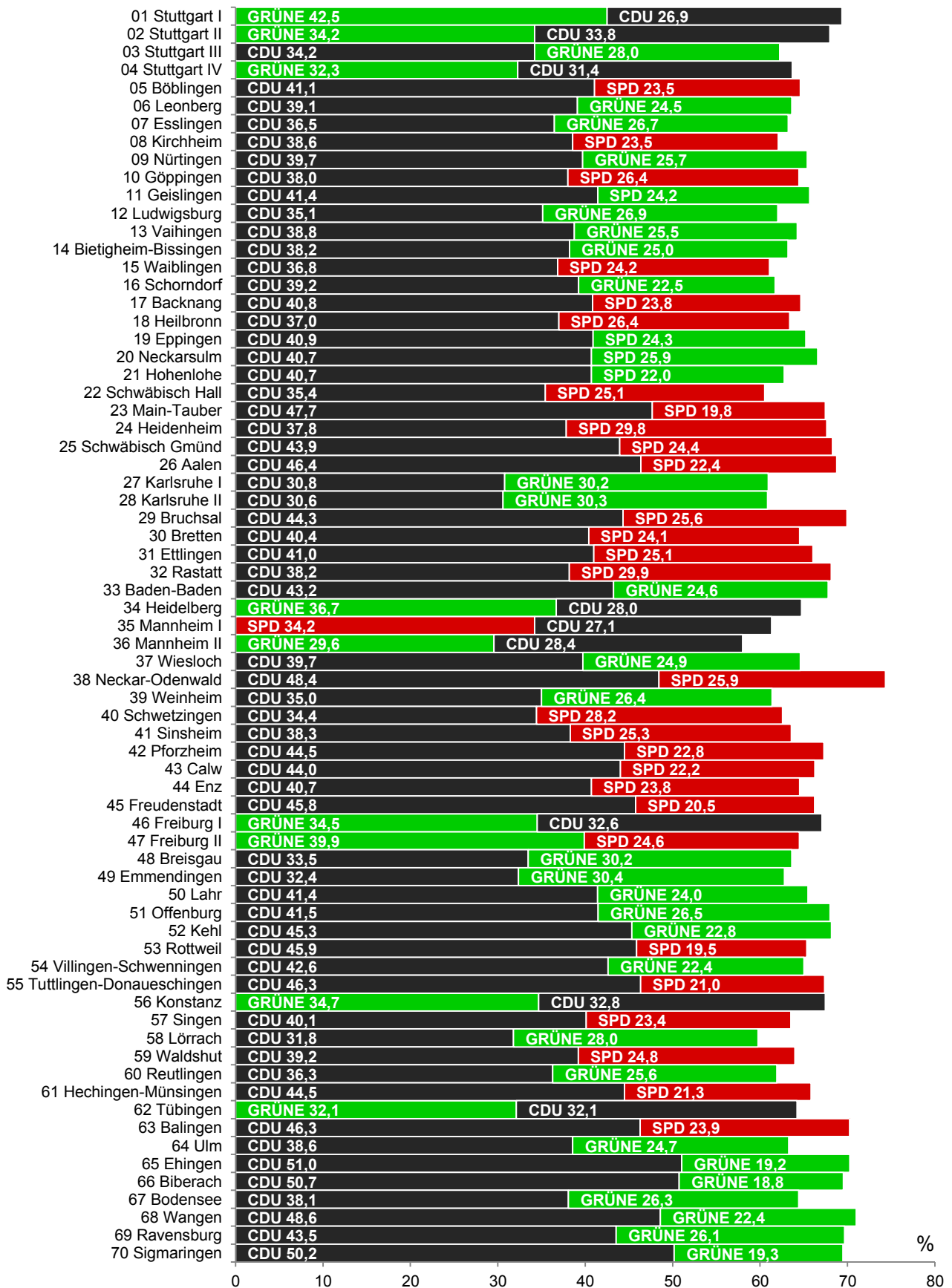


**A13.1 Stimmenanteile der Parteien mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenanteil in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs bei der Landtagswahl 2016**



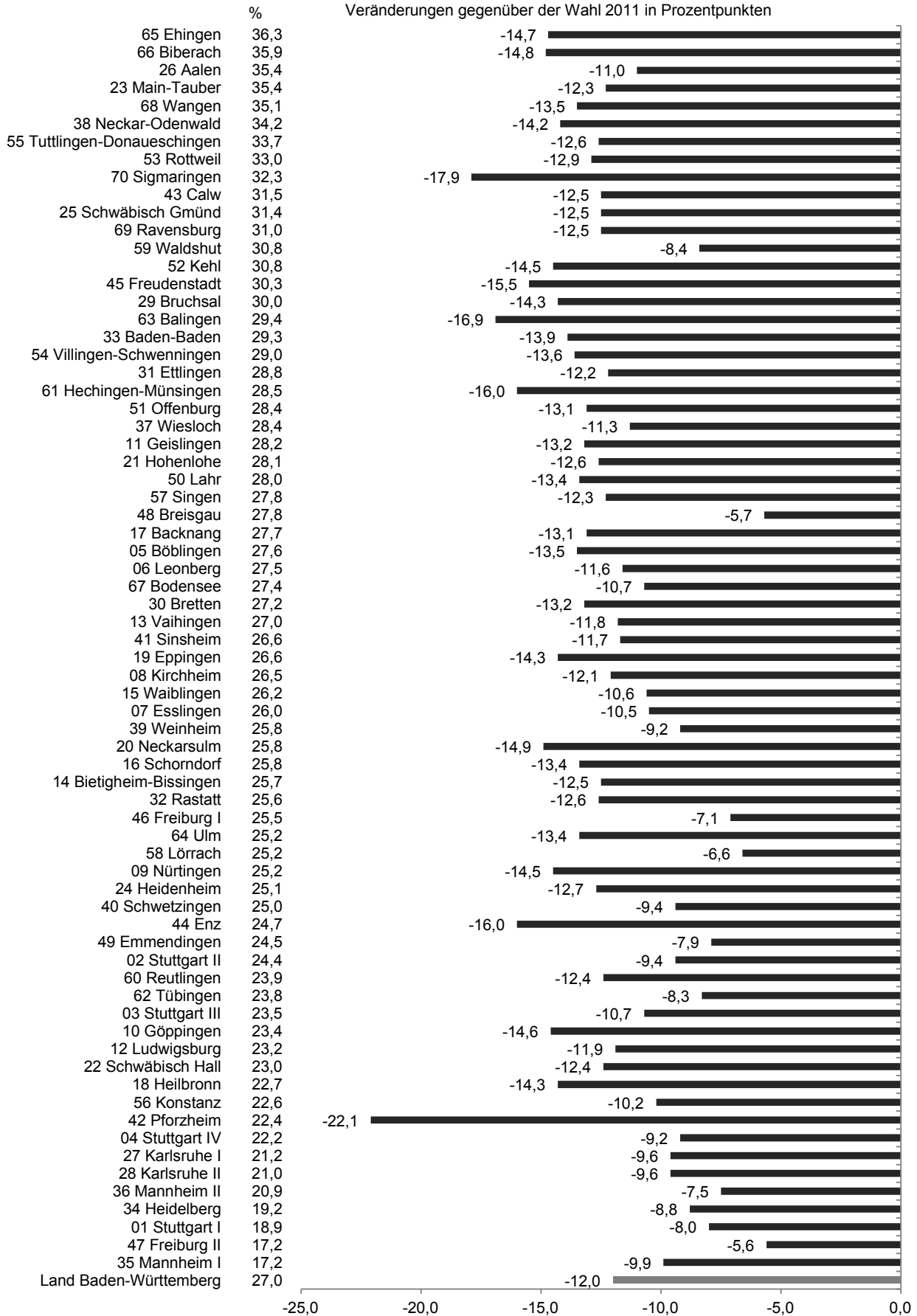


**A13.2 Stimmenanteile der Parteien mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Stimmenanteil in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs bei der Landtagswahl 2011**



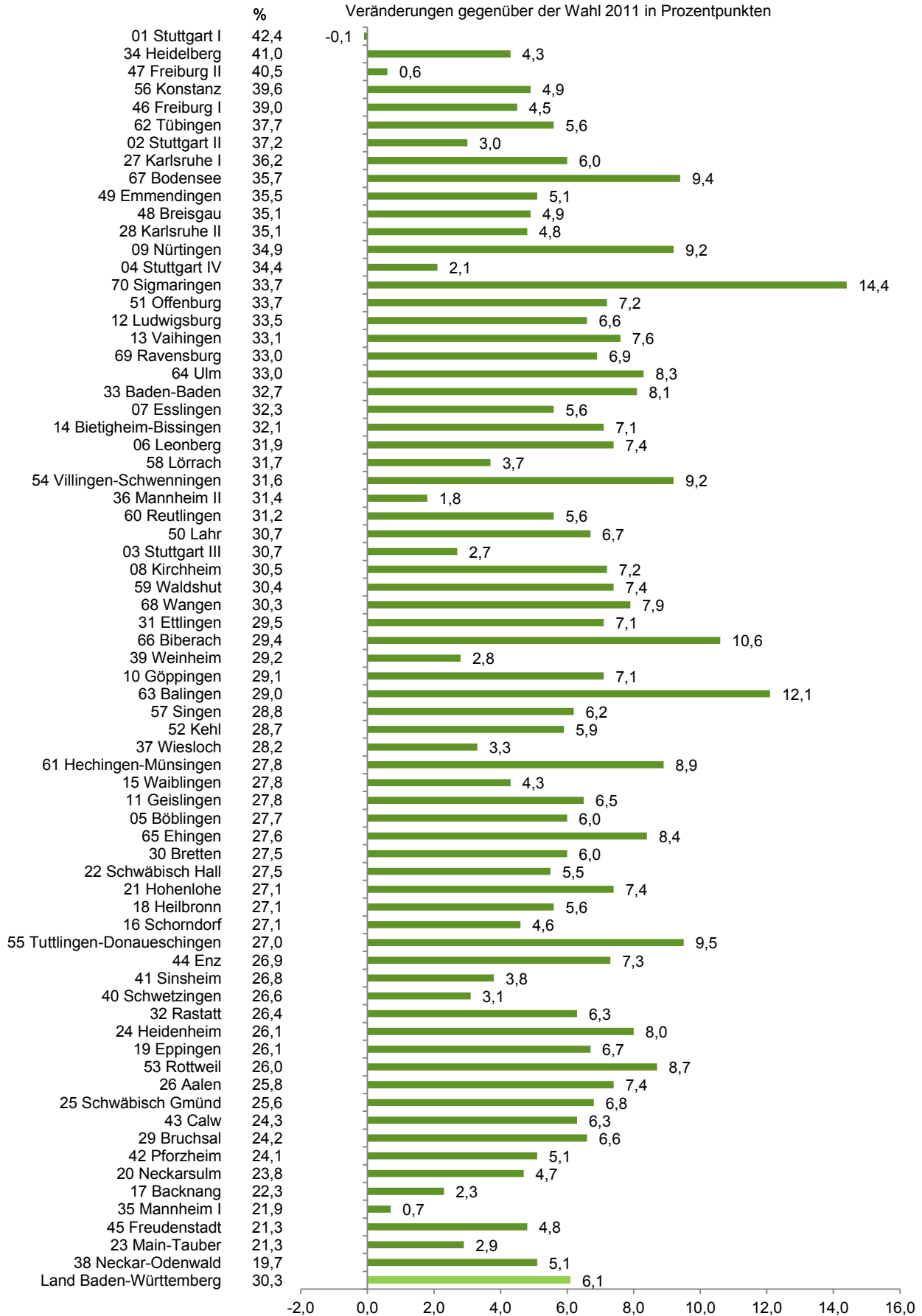


**A14.1 Stimmenanteile der CDU bei der Landtagswahl 2016 in den Landtagswahlkreisen**



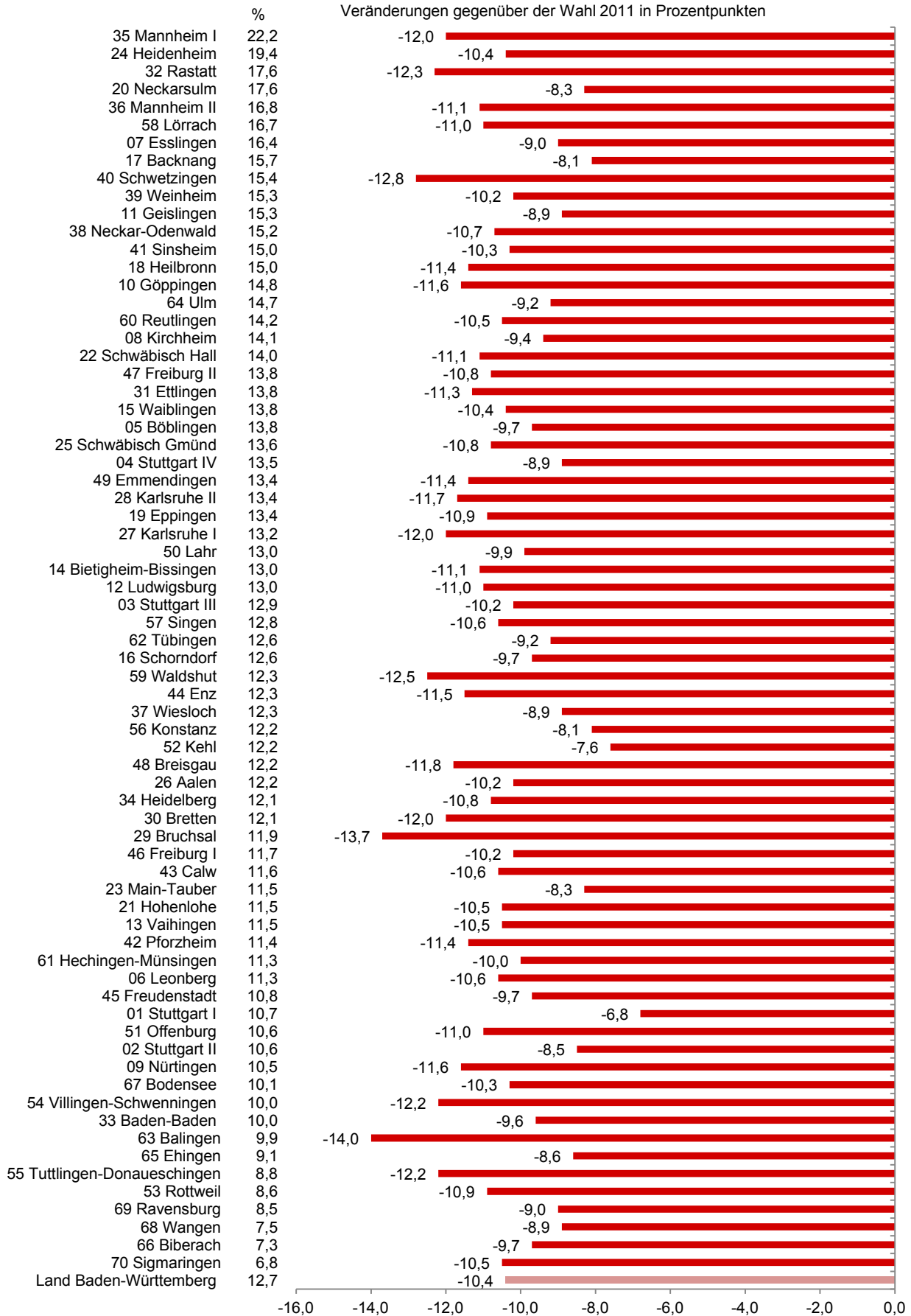


**A14.2 Stimmenanteile der GRÜNEN bei der Landtagswahl 2016 in den Landtagswahlkreisen**



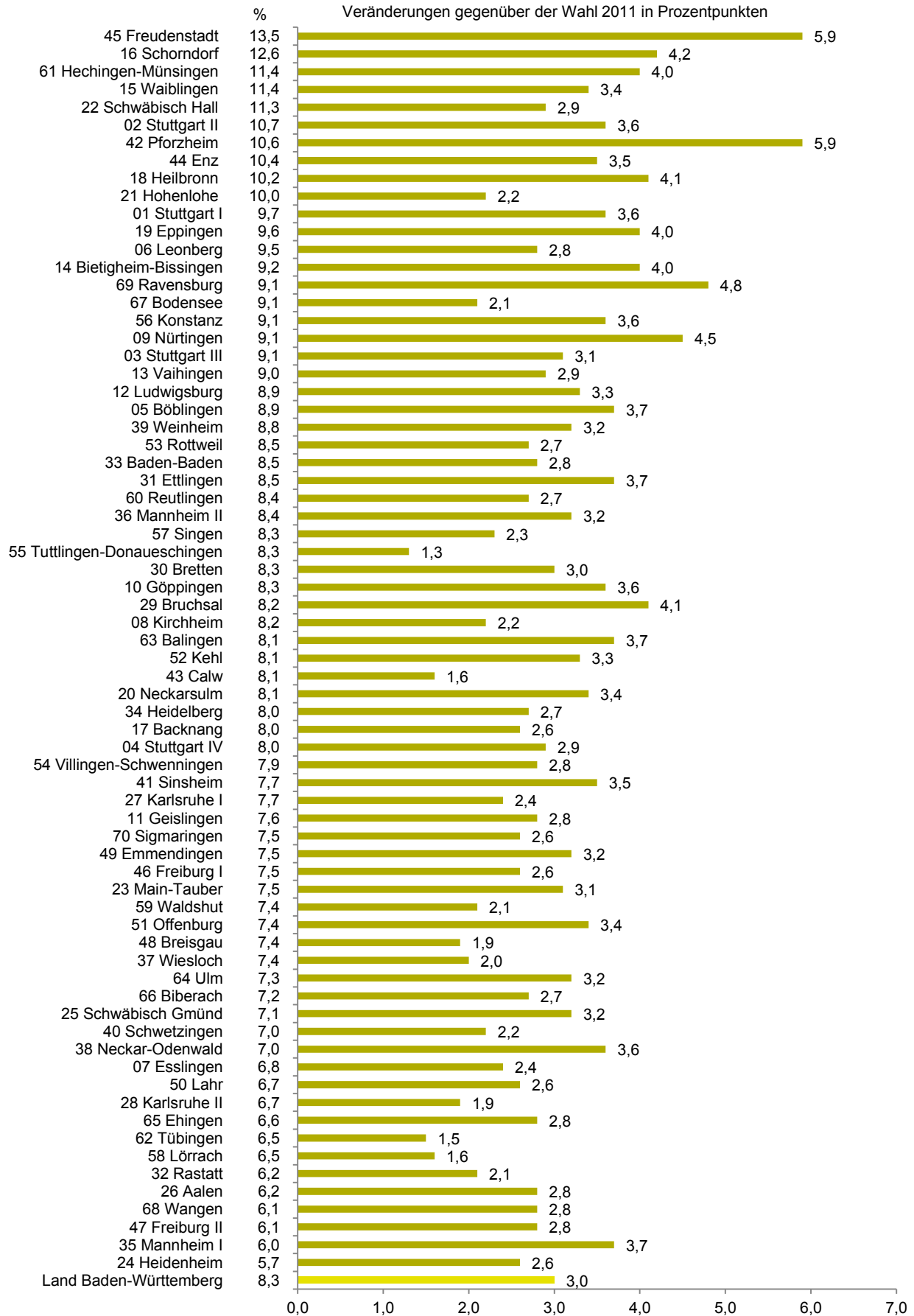


**A14.3 Stimmenanteile der SPD bei der Landtagswahl 2016 in den Landtagswahlkreisen**



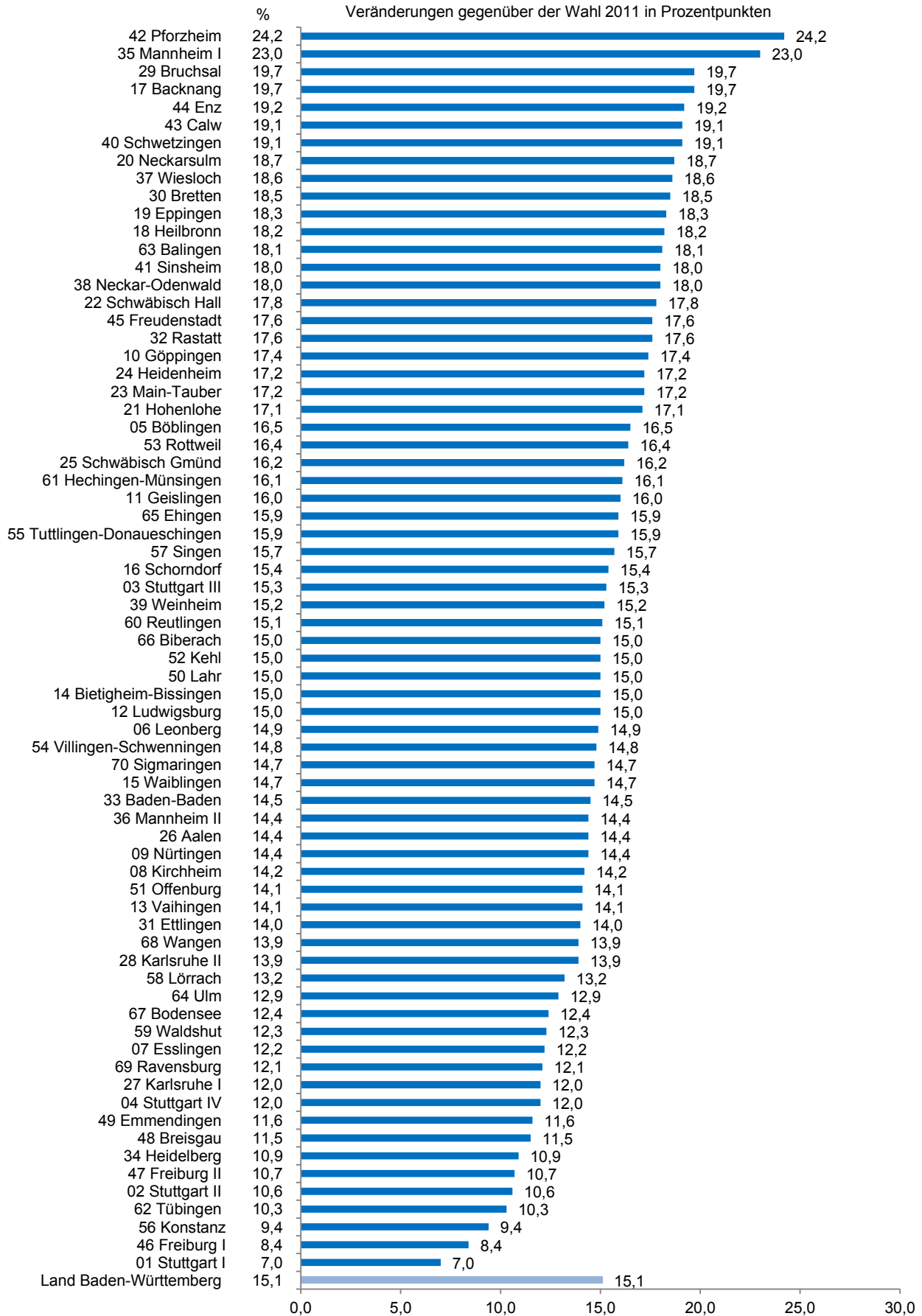


A14.4 Stimmenanteile der FDP bei der Landtagswahl 2016 in den Landtagswahlkreisen





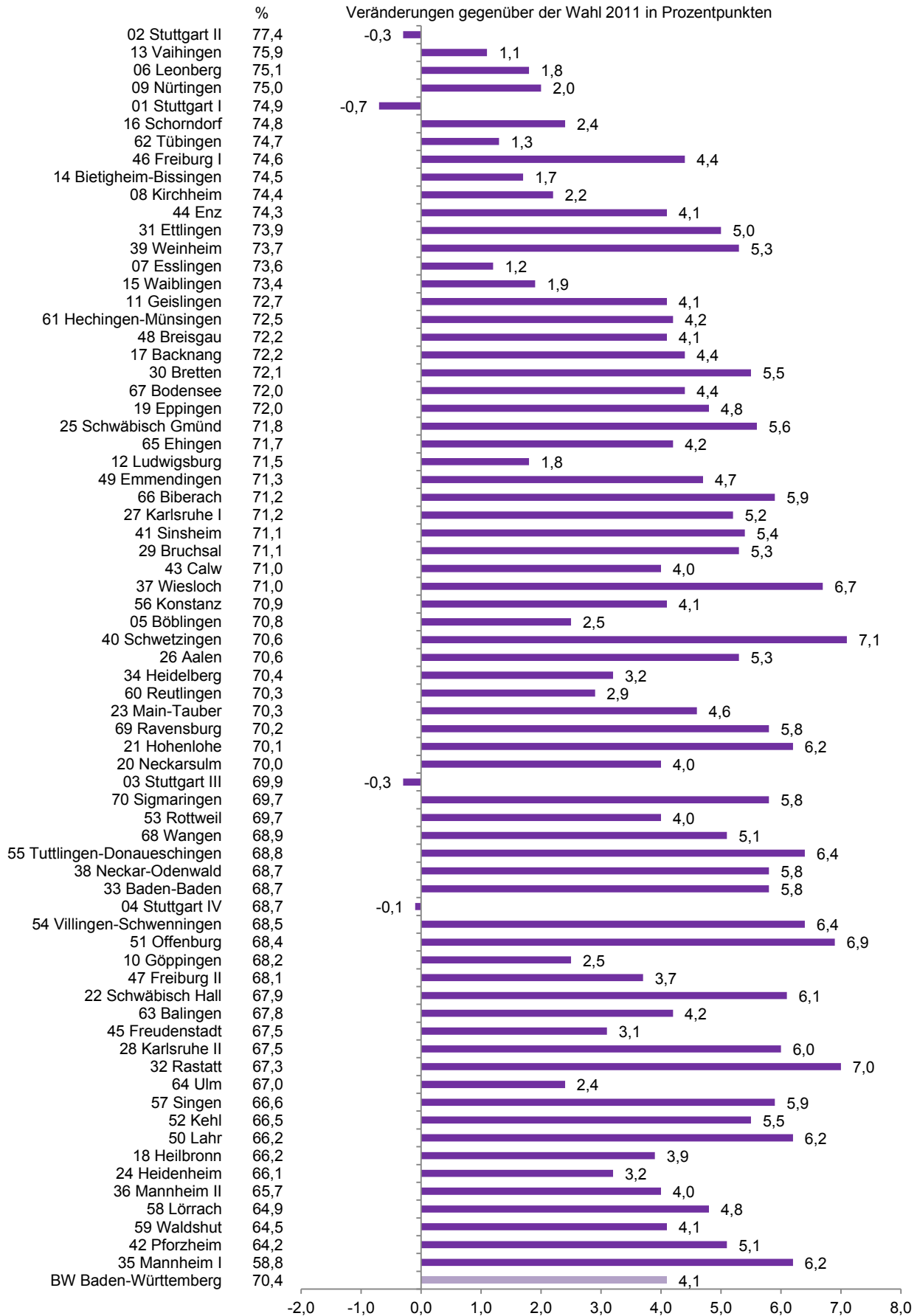
**A14.5 Stimmenanteile der AfD bei der Landtagswahl 2016 in den Landtagswahlkreisen**





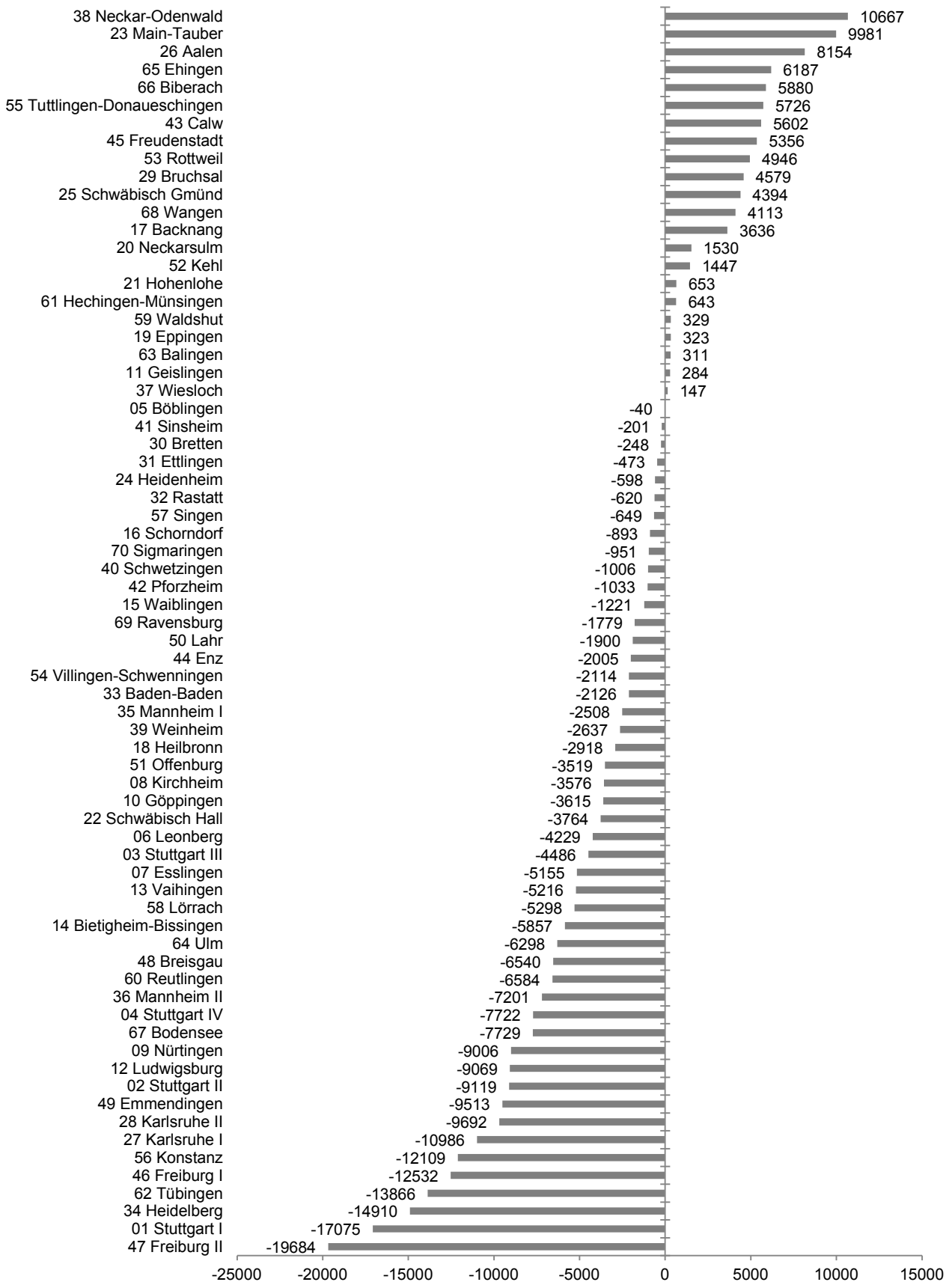


**A15 Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl 2016 in den Landtagswahlkreisen**



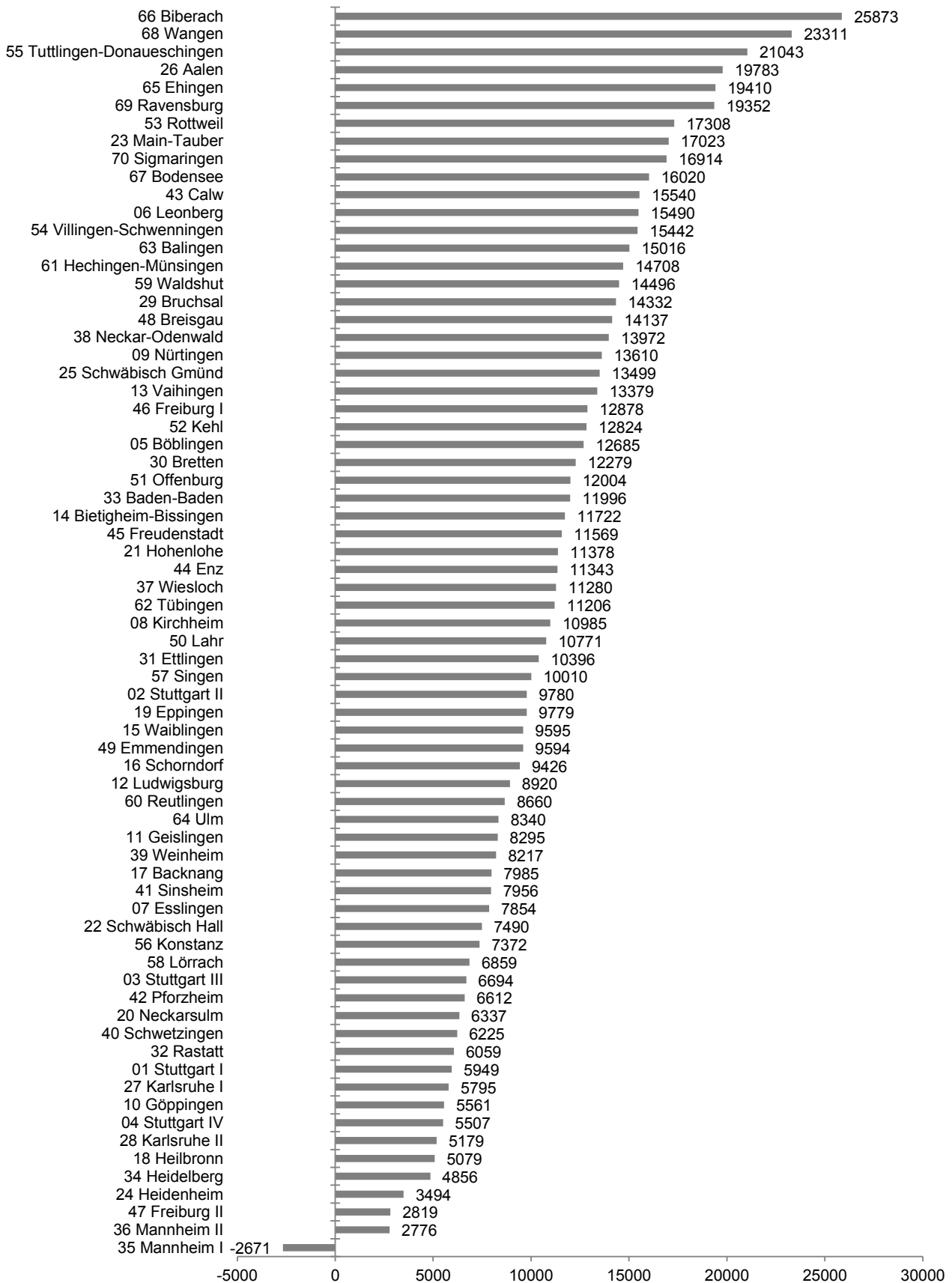


**A16.1 Stimmendifferenz zwischen CDU und GRÜNE bei der Landtagswahl 2016 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs**



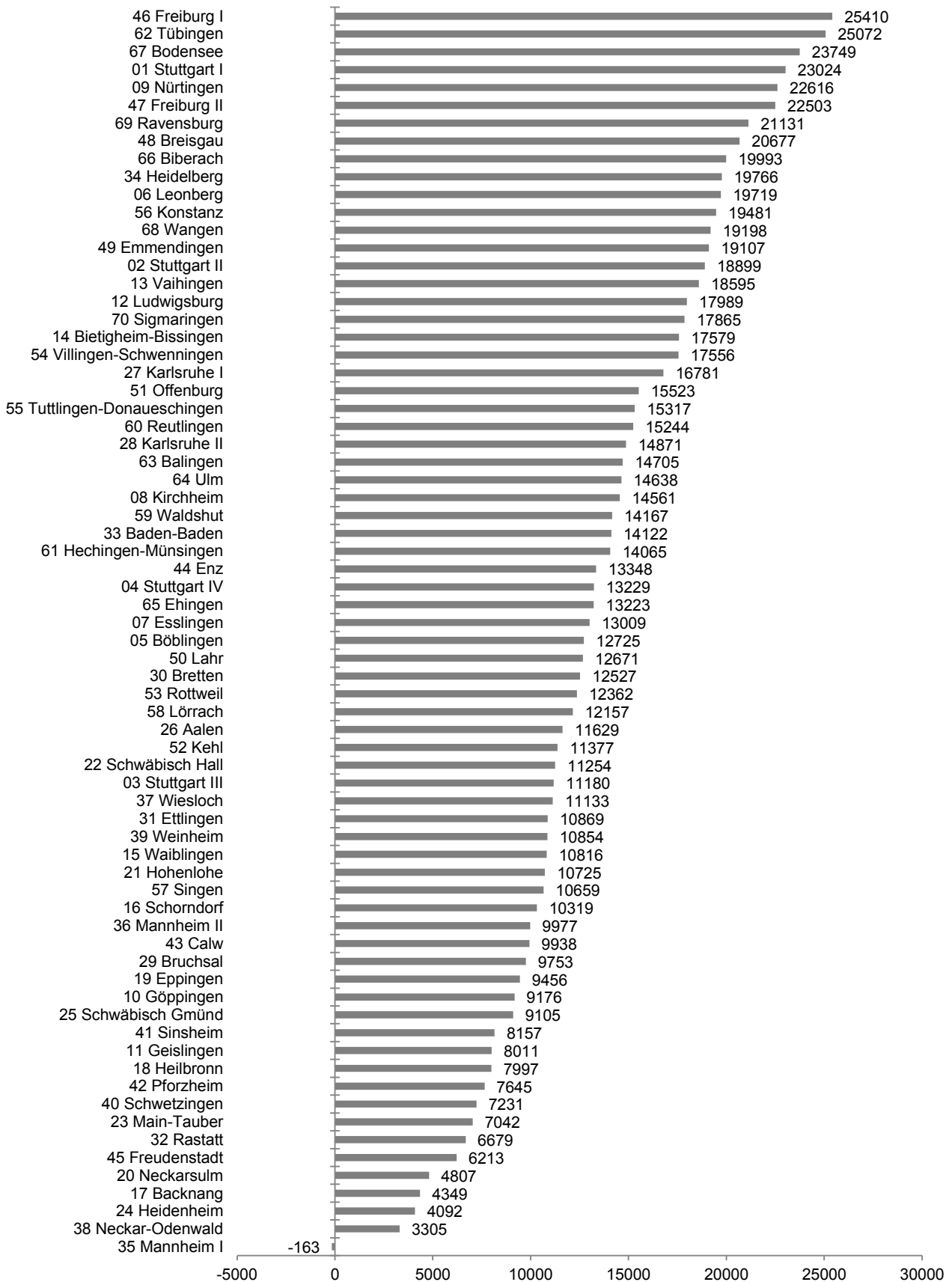


**A16.2 Stimmendifferenz zwischen CDU und SPD bei der Landtagswahl 2016 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs**





**A16.3 Stimmendifferenz zwischen GRÜNE und SPD bei der Landtagswahl 2016 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs**



## 7. Tabellen

**T1 Ergebnisse der Landtagswahlen in Baden-Württemberg seit 1952**

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen		Davon					
						CDU	GRÜNE	SPD	FDP	AfD	Sonstige
	1 000	%	1 000	%	%						
09.03.1952 <sup>1)</sup>	4 382,1	2 789,9	63,7	2 730,8	97,9	36,0	x	28,0	18,0	x	18,0
04.03.1956	4 738,4	3 328,9	70,3	3 266,2	98,1	42,6	x	28,9	16,6	x	11,9
15.05.1960	5 136,8	3 028,2	59,0	2 948,6	97,4	39,5	x	35,3	15,8	x	9,4
26.04.1964	5 471,0	3 705,8	67,7	3 619,9	97,7	46,2	x	37,3	13,1	x	3,5
28.04.1968	5 612,2	3 970,5	70,7	3 884,6	97,8	44,2	x	29,0	14,4	x	12,4
23.04.1972	5 998,7	4 798,8	80,0	4 750,6	99,0	52,9	x	37,6	8,9	x	0,6
04.04.1976	6 092,5	4 596,8	75,5	4 536,5	98,7	56,7	x	33,3	7,8	x	2,2
16.03.1980	6 320,0	4 549,5	72,0	4 513,0	99,2	53,4	5,3	32,5	8,3	x	0,5
25.03.1984	6 609,2	4 706,2	71,2	4 650,2	98,8	51,9	8,0	32,4	7,2	x	0,5
20.03.1988	6 872,3	4 933,8	71,8	4 878,1	98,9	49,0	7,9	32,0	5,9	x	5,2
05.04.1992	7 154,6	5 014,4	70,1	4 949,2	98,7	39,6	9,5	29,4	5,9	x	15,7
24.03.1996	7 189,9	4 859,3	67,6	4 784,1	98,5	41,3	12,1	25,1	9,6	x	11,9
25.03.2001	7 313,8	4 576,9	62,6	4 530,8	99,0	44,8	7,7	33,3	8,1	x	6,1
26.03.2006	7 516,9	4 012,4	53,4	3 960,6	98,7	44,2	11,7	25,2	10,7	x	8,4
27.03.2011	7 622,9	5 051,9	66,3	4 983,7	98,6	39,0	24,2	23,1	5,3	x	8,4
13.03.2016	7 685,8	5 412,3	70,4	5 360,4	99,0	27,0	30,3	12,7	8,3	15,1	6,6

1) Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung.


**T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs**

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Punkte
<b>Land Baden-Württemberg</b>						
Wahlberechtigte	7 685 778		7 622 873		+ 62 905	
Wähler	5 412 301	70,4	5 051 941	66,3	+ 360 360	+ 4,1
Ungültige Stimmen	51 950	1,0	68 222	1,4	- 16 272	- 0,4
Gültige Stimmen	5 360 351	99,0	4 983 719	98,6	+ 376 632	+ 0,4
davon für						
CDU	1 447 249	27,0	1 943 912	39,0	- 496 663	- 12,0
GRÜNE	1 622 631	30,3	1 206 182	24,2	+ 416 449	+ 6,1
SPD	679 872	12,7	1 152 594	23,1	- 472 722	- 10,4
FDP	445 430	8,3	262 784	5,3	+ 182 646	+ 3,0
DIE LINKE	156 211	2,9	139 700	2,8	+ 16 511	+ 0,1
PIRATEN	21 773	0,4	103 618	2,1	- 81 845	- 1,7
REP	17 467	0,3	56 723	1,1	- 39 256	- 0,8
NPD	23 605	0,4	48 227	1,0	- 24 622	- 0,6
ÖDP	38 509	0,7	42 539	0,9	- 4 030	- 0,2
Die PARTEI	17 049	0,3	384	0,0	+ 16 665	+ 0,3
BüSo	166	0,0	307	0,0	- 141	- 0,0
DKP	144	0,0	105	0,0	+ 39	+ 0,0
ALFA	54 764	1,0	x	x	+ 54 764	+ 1,0
Tierschutzallianz	480	0,0	x	x	+ 480	+ 0,0
AfD	809 311	15,1	x	x	+ 809 311	+ 15,1
ARMINIUS - Bund	49	0,0	x	x	+ 49	+ 0,0
Bündnis C	602	0,0	x	x	+ 602	+ 0,0
DIE EINHEIT	214	0,0	x	x	+ 214	+ 0,0
DIE RECHTE	713	0,0	x	x	+ 713	+ 0,0
FREIE WÄHLER	4 640	0,1	x	x	+ 4 640	+ 0,1
MENSCHLICHE WELT	872	0,0	x	x	+ 872	+ 0,0
Tierschutzpartei	17 470	0,3	x	x	+ 17 470	+ 0,3
Einzelbewerber	1 130	0,0	2 368	0,0	- 1 238	- 0,0
Sonstige (nur 2011)	x	x	24 276	0,5	- 24 276	- 0,5

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 01 Stuttgart I</b>												
Wahlberechtigte	97 666		94 347		+ 3 319		92 379		90 670		+ 1 709	
Wähler	73 149	74,9	71 300	75,6	+ 1 849	- 0,7	71 472	77,4	70 493	77,7	+ 979	- 0,3
Ungültige Stimmen	315	0,4	435	0,6	- 120	- 0,2	337	0,5	544	0,8	- 207	- 0,3
Gültige Stimmen	72 834	99,6	70 865	99,4	+ 1 969	+ 0,2	71 135	99,5	69 949	99,2	+ 1 186	+ 0,3
davon für												
CDU	13 772	18,9	19 036	26,9	- 5 264	- 8,0	17 331	24,4	23 626	33,8	- 6 295	- 9,4
GRÜNE	30 847	42,4	30 115	42,5	+ 732	- 0,1	26 450	37,2	23 925	34,2	+ 2 525	+ 3,0
SPD	7 823	10,7	12 407	17,5	- 4 584	- 6,8	7 551	10,6	13 333	19,1	- 5 782	- 8,5
FDP	7 083	9,7	4 334	6,1	+ 2 749	+ 3,6	7 643	10,7	4 945	7,1	+ 2 698	+ 3,6
DIE LINKE	5 333	7,3	2 393	3,4	+ 2 940	+ 3,9	2 367	3,3	1 669	2,4	+ 698	+ 0,9
PIRATEN	970	1,3	1 385	2,0	- 415	- 0,7	680	1,0	1 128	1,6	- 448	- 0,6
REP	68	0,1	368	0,5	- 300	- 0,4	81	0,1	474	0,7	- 393	- 0,6
NPD	x	x	192	0,3	- 192	- 0,3	81	0,1	293	0,4	- 212	- 0,3
ÖDP	305	0,4	337	0,5	- 32	- 0,1	352	0,5	450	0,6	- 98	- 0,1
Die PARTEI	543	0,7	x	x	+ 543	+ 0,7	x	x	x	x	x	x
BüSo	35	0,0	109	0,2	- 74	- 0,2	29	0,0	106	0,2	- 77	- 0,2
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	383	0,5	x	x	+ 383	+ 0,5	523	0,7	x	x	+ 523	+ 0,7
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	5 133	7,0	x	x	+ 5 133	+ 7,0	7 551	10,6	x	x	+ 7 551	+ 10,6
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	539	0,7	x	x	+ 539	+ 0,7	496	0,7	x	x	+ 496	+ 0,7
Einzelbewerber	x	x	76	0,1	- 76	- 0,1	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	113	0,2	- 113	- 0,2	x	x	x	x	x	x



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
	<b>Wahlkreis 03 Stuttgart III</b>				<b>Wahlkreis 04 Stuttgart IV</b>							
Wahlberechtigte	90 726		90 692		+ 34		92 663		91 980		+ 683	
Wähler	63 377	69,9	63 707	70,2	- 330	- 0,3	63 690	68,7	63 315	68,8	+ 375	- 0,1
Ungültige Stimmen	387	0,6	585	0,9	- 198	- 0,3	404	0,6	484	0,8	- 80	- 0,2
Gültige Stimmen	62 990	99,4	63 122	99,1	- 132	+ 0,3	63 286	99,4	62 831	99,2	+ 455	+ 0,2
davon für												
CDU	14 821	23,5	21 591	34,2	- 6 770	- 10,7	14 051	22,2	19 727	31,4	- 5 676	- 9,2
GRÜNE	19 307	30,7	17 697	28,0	+ 1 610	+ 2,7	21 773	34,4	20 286	32,3	+ 1 487	+ 2,1
SPD	8 127	12,9	14 591	23,1	- 6 464	- 10,2	8 544	13,5	14 077	22,4	- 5 533	- 8,9
FDP	5 719	9,1	3 765	6,0	+ 1 954	+ 3,1	5 081	8,0	3 208	5,1	+ 1 873	+ 2,9
DIE LINKE	2 785	4,4	2 357	3,7	+ 428	+ 0,7	3 755	5,9	2 532	4,0	+ 1 223	+ 1,9
PIRATEN	723	1,1	990	1,6	- 267	- 0,5	799	1,3	1 083	1,7	- 284	- 0,4
REP	170	0,3	875	1,4	- 705	- 1,1	131	0,2	713	1,1	- 582	- 0,9
NPD	147	0,2	450	0,7	- 303	- 0,5	144	0,2	396	0,6	- 252	- 0,4
ÖDP	342	0,5	394	0,6	- 52	- 0,1	299	0,5	390	0,6	- 91	- 0,1
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	67	0,1	92	0,1	- 25	- 0,0	35	0,1	x	x	+ 35	+ 0,1
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	444	0,7	x	x	+ 444	+ 0,7	350	0,6	x	x	+ 350	+ 0,6
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	9 628	15,3	x	x	+ 9 628	+ 15,3	7 596	12,0	x	x	+ 7 596	+ 12,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	710	1,1	x	x	+ 710	+ 1,1	728	1,2	x	x	+ 728	+ 1,2
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	125	0,2	- 125	- 0,2
Sonstige (nur 2011)	x	x	320	0,5	- 320	- 0,5	x	x	294	0,5	- 294	- 0,5
	<b>Wahlkreis 05 Böblingen</b>				<b>Wahlkreis 06 Leonberg</b>							
Wahlberechtigte	131 112		127 848		+ 3 264		128 472		126 454		+ 2 018	
Wähler	92 797	70,8	87 364	68,3	+ 5 433	+ 2,5	96 510	75,1	92 720	73,3	+ 3 790	+ 1,8
Ungültige Stimmen	821	0,9	949	1,1	- 128	- 0,2	751	0,8	947	1,0	- 196	- 0,2
Gültige Stimmen	91 976	99,1	86 415	98,9	+ 5 561	+ 0,2	95 759	99,2	91 773	99,0	+ 3 986	+ 0,2
davon für												
CDU	25 403	27,6	35 494	41,1	- 10 091	- 13,5	26 286	27,5	35 893	39,1	- 9 607	- 11,6
GRÜNE	25 443	27,7	18 744	21,7	+ 6 699	+ 6,0	30 515	31,9	22 510	24,5	+ 8 005	+ 7,4
SPD	12 718	13,8	20 342	23,5	- 7 624	- 9,7	10 796	11,3	20 115	21,9	- 9 319	- 10,6
FDP	8 186	8,9	4 462	5,2	+ 3 724	+ 3,7	9 057	9,5	6 105	6,7	+ 2 952	+ 2,8
DIE LINKE	2 233	2,4	2 298	2,7	- 65	- 0,3	2 097	2,2	2 012	2,2	+ 85	- 0,0
PIRATEN	816	0,9	1 765	2,0	- 949	- 1,1	883	0,9	1 895	2,1	- 1 012	- 1,2
REP	194	0,2	611	0,7	- 417	- 0,5	205	0,2	781	0,9	- 576	- 0,7
NPD	468	0,5	1 024	1,2	- 556	- 0,7	367	0,4	1 085	1,2	- 718	- 0,8
ÖDP	x	x	375	0,4	- 375	- 0,4	642	0,7	466	0,5	+ 176	+ 0,2
Die PARTEI	612	0,7	x	x	+ 612	+ 0,7	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	735	0,8	x	x	+ 735	+ 0,8	687	0,7	x	x	+ 687	+ 0,7
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	15 168	16,5	x	x	+ 15 168	+ 16,5	14 224	14,9	x	x	+ 14 224	+ 14,9
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	1 300	1,5	- 1 300	- 1,5	x	x	911	1,0	- 911	- 1,0



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
	<b>Wahlkreis 07 Esslingen</b>						<b>Wahlkreis 08 Kirchheim</b>					
Wahlberechtigte	112 285		110 272		+ 2 013		120 289		119 312		+ 977	
Wähler	82 644	73,6	79 886	72,4	+ 2 758	+ 1,2	89 550	74,4	86 128	72,2	+ 3 422	+ 2,2
Ungültige Stimmen	602	0,7	726	0,9	- 124	- 0,2	731	0,8	947	1,1	- 216	- 0,3
Gültige Stimmen	82 042	99,3	79 160	99,1	+ 2 882	+ 0,2	88 819	99,2	85 181	98,9	+ 3 638	+ 0,3
davon für												
CDU	21 339	26,0	28 876	36,5	- 7 537	- 10,5	23 519	26,5	32 848	38,6	- 9 329	- 12,1
GRÜNE	26 494	32,3	21 166	26,7	+ 5 328	+ 5,6	27 095	30,5	19 810	23,3	+ 7 285	+ 7,2
SPD	13 485	16,4	20 118	25,4	- 6 633	- 9,0	12 534	14,1	20 037	23,5	- 7 503	- 9,4
FDP	5 564	6,8	3 512	4,4	+ 2 052	+ 2,4	7 327	8,2	5 088	6,0	+ 2 239	+ 2,2
DIE LINKE	2 335	2,8	1 862	2,4	+ 473	+ 0,4	1 641	1,8	1 569	1,8	+ 72	+ 0,0
PIRATEN	657	0,8	1 402	1,8	- 745	- 1,0	712	0,8	1 763	2,1	- 1 051	- 1,3
REP	284	0,3	953	1,2	- 669	- 0,9	906	1,0	2 046	2,4	- 1 140	- 1,4
NPD	239	0,3	495	0,6	- 256	- 0,3	276	0,3	610	0,7	- 334	- 0,4
ÖDP	383	0,5	444	0,6	- 61	- 0,1	411	0,5	477	0,6	- 66	- 0,1
Die PARTEI	607	0,7	x	x	+ 607	+ 0,7	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	616	0,8	x	x	+ 616	+ 0,8	681	0,8	x	x	+ 681	+ 0,8
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	10 039	12,2	x	x	+ 10 039	+ 12,2	12 625	14,2	x	x	+ 12 625	+ 14,2
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	903	1,0	x	x	+ 903	+ 1,0
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	189	0,2	x	x	+ 189	+ 0,2
Sonstige (nur 2011)	x	x	332	0,4	- 332	- 0,4	x	x	933	1,1	- 933	- 1,1
	<b>Wahlkreis 09 Nürtingen</b>						<b>Wahlkreis 10 Göppingen</b>					
Wahlberechtigte	124 945		123 567		+ 1 378		95 036		94 741		+ 295	
Wähler	93 694	75,0	90 249	73,0	+ 3 445	+ 2,0	64 823	68,2	62 267	65,7	+ 2 556	+ 2,5
Ungültige Stimmen	803	0,9	1 012	1,1	- 209	- 0,2	678	1,0	822	1,3	- 144	- 0,3
Gültige Stimmen	92 891	99,1	89 237	98,9	+ 3 654	+ 0,2	64 145	99,0	61 445	98,7	+ 2 700	+ 0,3
davon für												
CDU	23 400	25,2	35 434	39,7	- 12 034	- 14,5	15 041	23,4	23 365	38,0	- 8 324	- 14,6
GRÜNE	32 406	34,9	22 918	25,7	+ 9 488	+ 9,2	18 656	29,1	13 543	22,0	+ 5 113	+ 7,1
SPD	9 790	10,5	19 751	22,1	- 9 961	- 11,6	9 480	14,8	16 228	26,4	- 6 748	- 11,6
FDP	8 499	9,1	4 145	4,6	+ 4 354	+ 4,5	5 307	8,3	2 861	4,7	+ 2 446	+ 3,6
DIE LINKE	1 983	2,1	1 806	2,0	+ 177	+ 0,1	1 337	2,1	1 970	3,2	- 633	- 1,1
PIRATEN	667	0,7	1 610	1,8	- 943	- 1,1	525	0,8	1 493	2,4	- 968	- 1,6
REP	527	0,6	1 568	1,8	- 1 041	- 1,2	281	0,4	794	1,3	- 513	- 0,9
NPD	227	0,2	651	0,7	- 424	- 0,5	314	0,5	713	1,2	- 399	- 0,7
ÖDP	623	0,7	705	0,8	- 82	- 0,1	345	0,5	478	0,8	- 133	- 0,3
Die PARTEI	655	0,7	x	x	+ 655	+ 0,7	500	0,8	x	x	+ 500	+ 0,8
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	782	0,8	x	x	+ 782	+ 0,8	1 174	1,8	x	x	+ 1 174	+ 1,8
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	13 332	14,4	x	x	+ 13 332	+ 14,4	11 185	17,4	x	x	+ 11 185	+ 17,4
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	649	0,7	- 649	- 0,7	x	x	x	x	x	x





Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 11 Geislingen</b>												
Wahlberechtigte	89 293		90 208		- 915		123 843		119 732		+ 4 111	
Wähler	64 880	72,7	61 845	68,6	+ 3 035	+ 4,1	88 593	71,5	83 486	69,7	+ 5 107	+ 1,8
Ungültige Stimmen	787	1,2	860	1,4	- 73	- 0,2	708	0,8	906	1,1	- 198	- 0,3
Gültige Stimmen	64 093	98,8	60 985	98,6	+ 3 108	+ 0,2	87 885	99,2	82 580	98,9	+ 5 305	+ 0,3
davon für												
CDU	18 077	28,2	25 266	41,4	- 7 189	- 13,2	20 375	23,2	29 012	35,1	- 8 637	- 11,9
GRÜNE	17 793	27,8	13 012	21,3	+ 4 781	+ 6,5	29 444	33,5	22 209	26,9	+ 7 235	+ 6,6
SPD	9 782	15,3	14 779	24,2	- 4 997	- 8,9	11 455	13,0	19 826	24,0	- 8 371	- 11,0
FDP	4 853	7,6	2 909	4,8	+ 1 944	+ 2,8	7 832	8,9	4 654	5,6	+ 3 178	+ 3,3
DIE LINKE	1 183	1,8	1 727	2,8	- 544	- 1,0	2 509	2,9	2 491	3,0	+ 18	- 0,1
PIRATEN	x	x	1 188	1,9	- 1 188	- 1,9	673	0,8	1 600	1,9	- 927	- 1,1
REP	271	0,4	734	1,2	- 463	- 0,8	257	0,3	1 094	1,3	- 837	- 1,0
NPD	378	0,6	820	1,3	- 442	- 0,7	293	0,3	673	0,8	- 380	- 0,5
ÖDP	481	0,8	550	0,9	- 69	- 0,1	576	0,7	469	0,6	+ 107	+ 0,1
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	643	0,7	x	x	+ 643	+ 0,7
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	1 028	1,6	x	x	+ 1 028	+ 1,6	613	0,7	x	x	+ 613	+ 0,7
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	10 247	16,0	x	x	+ 10 247	+ 16,0	13 215	15,0	x	x	+ 13 215	+ 15,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	552	0,7	- 552	- 0,7
<b>Wahlkreis 12 Ludwigsburg</b>												
<b>Wahlkreis 13 Vaihingen</b>												
Wahlberechtigte	114 549		113 542		+ 1 007		124 674		123 893		+ 781	
Wähler	86 919	75,9	84 900	74,8	+ 2 019	+ 1,1	92 835	74,5	90 242	72,8	+ 2 593	+ 1,7
Ungültige Stimmen	718	0,8	931	1,1	- 213	- 0,3	785	0,8	1 040	1,2	- 255	- 0,4
Gültige Stimmen	86 201	99,2	83 969	98,9	+ 2 232	+ 0,3	92 050	99,2	89 202	98,8	+ 2 848	+ 0,4
davon für												
CDU	23 289	27,0	32 542	38,8	- 9 253	- 11,8	23 656	25,7	34 075	38,2	- 10 419	- 12,5
GRÜNE	28 505	33,1	21 415	25,5	+ 7 090	+ 7,6	29 513	32,1	22 295	25,0	+ 7 218	+ 7,1
SPD	9 910	11,5	18 464	22,0	- 8 554	- 10,5	11 934	13,0	21 516	24,1	- 9 582	- 11,1
FDP	7 777	9,0	5 122	6,1	+ 2 655	+ 2,9	8 478	9,2	4 659	5,2	+ 3 819	+ 4,0
DIE LINKE	1 871	2,2	1 884	2,2	- 13	- 0,0	2 122	2,3	2 052	2,3	+ 70	+ 0,0
PIRATEN	x	x	1 805	2,1	- 1 805	- 2,1	x	x	1 719	1,9	- 1 719	- 1,9
REP	210	0,2	837	1,0	- 627	- 0,8	420	0,5	1 543	1,7	- 1 123	- 1,2
NPD	251	0,3	670	0,8	- 419	- 0,5	341	0,4	632	0,7	- 291	- 0,3
ÖDP	567	0,7	548	0,7	+ 19	+ 0,0	x	x	711	0,8	- 711	- 0,8
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	957	1,0	x	x	+ 957	+ 1,0
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	631	0,7	x	x	+ 631	+ 0,7	853	0,9	x	x	+ 853	+ 0,9
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	12 161	14,1	x	x	+ 12 161	+ 14,1	13 776	15,0	x	x	+ 13 776	+ 15,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	1 029	1,2	x	x	+ 1 029	+ 1,2	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	682	0,8	- 682	- 0,8	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 14 Bietigheim-Bissingen</b>												



Noch:T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 15 Waiblingen</b>												
Wahlberechtigte	106 092		104 915		+ 1 177		96 116		95 512		+ 604	
Wähler	77 861	73,4	75 039	71,5	+ 2 822	+ 1,9	71 859	74,8	69 194	72,4	+ 2 665	+ 2,4
Ungültige Stimmen	562	0,7	794	1,1	- 232	- 0,4	481	0,7	762	1,1	- 281	- 0,4
Gültige Stimmen	77 299	99,3	74 245	98,9	+ 3 054	+ 0,4	71 378	99,3	68 432	98,9	+ 2 946	+ 0,4
davon für												
CDU	20 273	26,2	27 352	36,8	- 7 079	- 10,6	18 427	25,8	26 852	39,2	- 8 425	- 13,4
GRÜNE	21 494	27,8	17 438	23,5	+ 4 056	+ 4,3	19 320	27,1	15 395	22,5	+ 3 925	+ 4,6
SPD	10 678	13,8	17 984	24,2	- 7 306	- 10,4	9 001	12,6	15 293	22,3	- 6 292	- 9,7
FDP	8 804	11,4	5 906	8,0	+ 2 898	+ 3,4	9 017	12,6	5 735	8,4	+ 3 282	+ 4,2
DIE LINKE	2 074	2,7	1 881	2,5	+ 193	+ 0,2	1 538	2,2	1 530	2,2	+ 8	- 0,0
PIRATEN	769	1,0	1 143	1,5	- 374	- 0,5	521	0,7	1 085	1,6	- 564	- 0,9
REP	214	0,3	732	1,0	- 518	- 0,7	176	0,2	778	1,1	- 602	- 0,9
NPD	252	0,3	592	0,8	- 340	- 0,5	227	0,3	610	0,9	- 383	- 0,6
ÖDP	588	0,8	412	0,6	+ 176	+ 0,2	460	0,6	418	0,6	+ 42	+ 0,0
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	783	1,0	x	x	+ 783	+ 1,0	924	1,3	x	x	+ 924	+ 1,3
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	11 370	14,7	x	x	+ 11 370	+ 14,7	10 997	15,4	x	x	+ 10 997	+ 15,4
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	770	1,1	x	x	+ 770	+ 1,1
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	805	1,1	- 805	- 1,1	x	x	736	1,1	- 736	- 1,1
<b>Wahlkreis 17 Backnang</b>												
Wahlberechtigte	93 110		92 553		+ 557		100 841		100 619		+ 222	
Wähler	67 235	72,2	62 761	67,8	+ 4 474	+ 4,4	66 731	66,2	62 673	62,3	+ 4 058	+ 3,9
Ungültige Stimmen	630	0,9	778	1,2	- 148	- 0,3	778	1,2	876	1,4	- 98	- 0,2
Gültige Stimmen	66 605	99,1	61 983	98,8	+ 4 622	+ 0,3	65 953	98,8	61 797	98,6	+ 4 156	+ 0,2
davon für												
CDU	18 457	27,7	25 319	40,8	- 6 862	- 13,1	14 954	22,7	22 854	37,0	- 7 900	- 14,3
GRÜNE	14 821	22,3	12 427	20,0	+ 2 394	+ 2,3	17 872	27,1	13 259	21,5	+ 4 613	+ 5,6
SPD	10 472	15,7	14 763	23,8	- 4 291	- 8,1	9 875	15,0	16 326	26,4	- 6 451	- 11,4
FDP	5 330	8,0	3 373	5,4	+ 1 957	+ 2,6	6 731	10,2	3 766	6,1	+ 2 965	+ 4,1
DIE LINKE	1 426	2,1	2 042	3,3	- 616	- 1,2	1 928	2,9	1 893	3,1	+ 35	- 0,2
PIRATEN	778	1,2	1 003	1,6	- 225	- 0,4	x	x	1 364	2,2	- 1 364	- 2,2
REP	211	0,3	788	1,3	- 577	- 1,0	226	0,3	885	1,4	- 659	- 1,1
NPD	395	0,6	896	1,4	- 501	- 0,8	367	0,6	761	1,2	- 394	- 0,6
ÖDP	588	0,9	493	0,8	+ 95	+ 0,1	510	0,8	460	0,7	+ 50	+ 0,1
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	595	0,9	x	x	+ 595	+ 0,9
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	1 012	1,5	x	x	+ 1 012	+ 1,5	860	1,3	x	x	+ 860	+ 1,3
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	13 115	19,7	x	x	+ 13 115	+ 19,7	12 035	18,2	x	x	+ 12 035	+ 18,2
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	107	0,2	- 107	- 0,2	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	772	1,2	- 772	- 1,2	x	x	229	0,4	- 229	- 0,4
<b>Wahlkreis 18 Heilbronn</b>												



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 19 Eppingen</b>												
Wahlberechtigte	104 514		102 830		+ 1 684		112 781		111 244		+ 1 537	
Wähler	75 271	72,0	69 110	67,2	+ 6 161	+ 4,8	78 925	70,0	73 399	66,0	+ 5 526	+ 4,0
Ungültige Stimmen	859	1,1	960	1,4	- 101	- 0,3	1 013	1,3	1 068	1,5	- 55	- 0,2
Gültige Stimmen	74 412	98,9	68 150	98,6	+ 6 262	+ 0,3	77 912	98,7	72 331	98,5	+ 5 581	+ 0,2
davon für												
CDU	19 763	26,6	27 880	40,9	- 8 117	- 14,3	20 085	25,8	29 442	40,7	- 9 357	- 14,9
GRÜNE	19 440	26,1	13 197	19,4	+ 6 243	+ 6,7	18 555	23,8	13 811	19,1	+ 4 744	+ 4,7
SPD	9 984	13,4	16 574	24,3	- 6 590	- 10,9	13 748	17,6	18 722	25,9	- 4 974	- 8,3
FDP	7 149	9,6	3 795	5,6	+ 3 354	+ 4,0	6 299	8,1	3 372	4,7	+ 2 927	+ 3,4
DIE LINKE	1 528	2,1	1 612	2,4	- 84	- 0,3	1 955	2,5	1 915	2,6	+ 40	- 0,1
PIRATEN	x	x	1 517	2,2	- 1 517	- 2,2	x	x	1 552	2,1	- 1 552	- 2,1
REP	318	0,4	1 054	1,5	- 736	- 1,1	300	0,4	1 012	1,4	- 712	- 1,0
NPD	632	0,8	1 150	1,7	- 518	- 0,9	617	0,8	1 267	1,8	- 650	- 1,0
ÖDP	887	1,2	841	1,2	+ 46	- 0,0	732	0,9	465	0,6	+ 267	+ 0,3
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	955	1,3	x	x	+ 955	+ 1,3	1 043	1,3	x	x	+ 1 043	+ 1,3
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	13 638	18,3	x	x	+ 13 638	+ 18,3	14 578	18,7	x	x	+ 14 578	+ 18,7
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	118	0,2	x	x	+ 118	+ 0,2	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	530	0,8	- 530	- 0,8	x	x	773	1,1	- 773	- 1,1
<b>Wahlkreis 21 Hohenlohe</b>												
Wahlberechtigte	99 192		98 952		+ 240		124 473		123 788		+ 685	
Wähler	69 523	70,1	63 258	63,9	+ 6 265	+ 6,2	84 528	67,9	76 551	61,8	+ 7 977	+ 6,1
Ungültige Stimmen	866	1,2	986	1,6	- 120	- 0,4	919	1,1	1 024	1,3	- 105	- 0,2
Gültige Stimmen	68 657	98,8	62 272	98,4	+ 6 385	+ 0,4	83 609	98,9	75 527	98,7	+ 8 082	+ 0,2
davon für												
CDU	19 272	28,1	25 356	40,7	- 6 084	- 12,6	19 212	23,0	26 770	35,4	- 7 558	- 12,4
GRÜNE	18 619	27,1	12 284	19,7	+ 6 335	+ 7,4	22 976	27,5	16 579	22,0	+ 6 397	+ 5,5
SPD	7 894	11,5	13 730	22,0	- 5 836	- 10,5	11 722	14,0	18 938	25,1	- 7 216	- 11,1
FDP	6 848	10,0	4 849	7,8	+ 1 999	+ 2,2	9 412	11,3	6 313	8,4	+ 3 099	+ 2,9
DIE LINKE	1 675	2,4	1 910	3,1	- 235	- 0,7	1 969	2,4	2 125	2,8	- 156	- 0,4
PIRATEN	581	0,8	1 428	2,3	- 847	- 1,5	x	x	1 449	1,9	- 1 449	- 1,9
REP	220	0,3	746	1,2	- 526	- 0,9	314	0,4	835	1,1	- 521	- 0,7
NPD	567	0,8	1 100	1,8	- 533	- 1,0	470	0,6	1 012	1,3	- 542	- 0,7
ÖDP	565	0,8	x	x	+ 565	+ 0,8	1 117	1,3	1 173	1,6	- 56	- 0,3
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	700	1,0	x	x	+ 700	+ 1,0	1 003	1,2	x	x	+ 1 003	+ 1,2
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	11 716	17,1	x	x	+ 11 716	+ 17,1	14 891	17,8	x	x	+ 14 891	+ 17,8
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	523	0,6	x	x	+ 523	+ 0,6
Sonstige (nur 2011)	x	x	869	1,4	- 869	- 1,4	x	x	333	0,4	- 333	- 0,4
<b>Wahlkreis 22 Schwäbisch Hall</b>												



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 23 Main-Tauber</b>												
Wahlberechtigte	102 362		103 549		- 1 187		94 314		95 583		- 1 269	
Wähler	71 910	70,3	68 015	65,7	+ 3 895	+ 4,6	62 372	66,1	60 140	62,9	+ 2 232	+ 3,2
Ungültige Stimmen	713	1,0	990	1,5	- 277	- 0,5	615	1,0	782	1,3	- 167	- 0,3
Gültige Stimmen	71 197	99,0	67 025	98,5	+ 4 172	+ 0,5	61 757	99,0	59 358	98,7	+ 2 399	+ 0,3
davon für												
CDU	25 177	35,4	31 952	47,7	- 6 775	- 12,3	15 500	25,1	22 461	37,8	- 6 961	- 12,7
GRÜNE	15 196	21,3	12 336	18,4	+ 2 860	+ 2,9	16 098	26,1	10 759	18,1	+ 5 339	+ 8,0
SPD	8 154	11,5	13 276	19,8	- 5 122	- 8,3	12 006	19,4	17 687	29,8	- 5 681	- 10,4
FDP	5 368	7,5	2 948	4,4	+ 2 420	+ 3,1	3 533	5,7	1 815	3,1	+ 1 718	+ 2,6
DIE LINKE	1 961	2,8	1 692	2,5	+ 269	+ 0,3	1 816	2,9	2 130	3,6	- 314	- 0,7
PIRATEN	664	0,9	1 132	1,7	- 468	- 0,8	x	x	1 537	2,6	- 1 537	- 2,6
REP	251	0,4	1 153	1,7	- 902	- 1,3	400	0,6	1 033	1,7	- 633	- 1,1
NPD	420	0,6	719	1,1	- 299	- 0,5	327	0,5	558	0,9	- 231	- 0,4
ÖDP	1 115	1,6	1 009	1,5	+ 106	+ 0,1	762	1,2	1 103	1,9	- 341	- 0,7
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	144	0,2	105	0,2	+ 39	+ 0,0
ALFA	677	1,0	x	x	+ 677	+ 1,0	547	0,9	x	x	+ 547	+ 0,9
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	12 214	17,2	x	x	+ 12 214	+ 17,2	10 624	17,2	x	x	+ 10 624	+ 17,2
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	808	1,2	- 808	- 1,2	x	x	170	0,3	- 170	- 0,3
<b>Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd</b>												
Wahlberechtigte	106 671		107 420		- 749		121 947		122 235		- 288	
Wähler	76 563	71,8	71 158	66,2	+ 5 405	+ 5,6	86 149	70,6	79 878	65,3	+ 6 271	+ 5,3
Ungültige Stimmen	911	1,2	1 073	1,5	- 162	- 0,3	941	1,1	1 191	1,5	- 250	- 0,4
Gültige Stimmen	75 652	98,8	70 085	98,5	+ 5 567	+ 0,3	85 208	98,9	78 687	98,5	+ 6 521	+ 0,4
davon für												
CDU	23 763	31,4	30 791	43,9	- 7 028	- 12,5	30 139	35,4	36 480	46,4	- 6 341	- 11,0
GRÜNE	19 369	25,6	13 209	18,8	+ 6 160	+ 6,8	21 985	25,8	14 456	18,4	+ 7 529	+ 7,4
SPD	10 264	13,6	17 068	24,4	- 6 804	- 10,8	10 356	12,2	17 640	22,4	- 7 284	- 10,2
FDP	5 406	7,1	2 723	3,9	+ 2 683	+ 3,2	5 266	6,2	2 648	3,4	+ 2 618	+ 2,8
DIE LINKE	2 111	2,8	2 036	2,9	+ 75	- 0,1	2 668	3,1	3 505	4,5	- 837	- 1,4
PIRATEN	628	0,8	1 146	1,6	- 518	- 0,8	x	x	1 220	1,6	- 1 220	- 1,6
REP	247	0,3	1 100	1,6	- 853	- 1,3	453	0,5	1 344	1,7	- 891	- 1,2
NPD	432	0,6	784	1,1	- 352	- 0,5	746	0,9	731	0,9	+ 15	- 0,0
ÖDP	487	0,6	400	0,6	+ 87	+ 0,0	518	0,6	663	0,8	- 145	- 0,2
Die PARTEI	x	x	384	0,5	- 384	- 0,5	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	695	0,9	x	x	+ 695	+ 0,9	774	0,9	x	x	+ 774	+ 0,9
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	12 250	16,2	x	x	+ 12 250	+ 16,2	12 303	14,4	x	x	+ 12 303	+ 14,4
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	444	0,6	- 444	- 0,6	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 26 Aalen</b>												



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>												
Wahlberechtigte	2 800 345		2 776 458		+ 23 887		103 271		101 962		+ 1 309	
Wähler	2 013 860	71,9	1 919 078	69,1	+ 94 782	+ 2,8	73 555	71,2	67 256	66,0	+ 6 299	+ 5,2
Ungültige Stimmen	18 115	0,9	22 472	1,2	- 4 357	- 0,3	608	0,8	802	1,2	- 194	- 0,4
Gültige Stimmen	1 995 745	99,1	1 896 606	98,8	+ 99 139	+ 0,3	72 947	99,2	66 454	98,8	+ 6 493	+ 0,4
davon für												
CDU	525 382	26,3	730 294	38,5	- 204 912	- 12,2	15 441	21,2	20 453	30,8	- 5 012	- 9,6
GRÜNE	589 986	29,6	454 795	24,0	+ 135 191	+ 5,6	26 427	36,2	20 040	30,2	+ 6 387	+ 6,0
SPD	268 083	13,4	443 585	23,4	- 175 502	- 10,0	9 646	13,2	16 714	25,2	- 7 068	- 12,0
FDP	177 569	8,9	107 012	5,6	+ 70 557	+ 3,3	5 631	7,7	3 510	5,3	+ 2 121	+ 2,4
DIE LINKE	56 200	2,8	52 893	2,8	+ 3 307	+ 0,0	3 470	4,8	2 000	3,0	+ 1 470	+ 1,8
PIRATEN	12 046	0,6	36 402	1,9	- 24 356	- 1,3	945	1,3	2 403	3,6	- 1 458	- 2,3
REP	7 335	0,4	24 851	1,3	- 17 516	- 0,9	71	0,1	328	0,5	- 257	- 0,4
NPD	8 978	0,4	18 884	1,0	- 9 906	- 0,6	151	0,2	465	0,7	- 314	- 0,5
ÖDP	13 655	0,7	14 231	0,8	- 576	- 0,1	270	0,4	407	0,6	- 137	- 0,2
Die PARTEI	5 112	0,3	384	0,0	+ 4 728	+ 0,3	700	1,0	x	x	+ 700	+ 1,0
BüSo	166	0,0	307	0,0	- 141	- 0,0	x	x	x	x	x	x
DKP	144	0,0	105	0,0	+ 39	+ 0,0	x	x	x	x	x	x
ALFA	19 473	1,0	x	x	+ 19 473	+ 1,0	572	0,8	x	x	+ 572	+ 0,8
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	305 611	15,3	x	x	+ 305 611	+ 15,3	8 781	12,0	x	x	+ 8 781	+ 12,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	118	0,0	x	x	+ 118	+ 0,0	61	0,1	x	x	+ 61	+ 0,1
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	5 175	0,3	x	x	+ 5 175	+ 0,3	781	1,1	x	x	+ 781	+ 1,1
Einzelbewerber	712	0,0	308	0,0	+ 404	+ 0,0	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	12 555	0,7	- 12 555	- 0,7	x	x	134	0,2	- 134	- 0,2
<b>Wahlkreis 27 Karlsruhe I</b>												
<b>Wahlkreis 28 Karlsruhe II</b>												
Wahlberechtigte	102 308		100 751		+ 1 557		113 214		112 760		+ 454	
Wähler	69 054	67,5	62 001	61,5	+ 7 053	+ 6,0	80 442	71,1	74 154	65,8	+ 6 288	+ 5,3
Ungültige Stimmen	582	0,8	794	1,3	- 212	- 0,5	1 037	1,3	1 351	1,8	- 314	- 0,5
Gültige Stimmen	68 472	99,2	61 207	98,7	+ 7 265	+ 0,5	79 405	98,7	72 803	98,2	+ 6 602	+ 0,5
davon für												
CDU	14 354	21,0	18 719	30,6	- 4 365	- 9,6	23 792	30,0	32 269	44,3	- 8 477	- 14,3
GRÜNE	24 046	35,1	18 528	30,3	+ 5 518	+ 4,8	19 213	24,2	12 849	17,6	+ 6 364	+ 6,6
SPD	9 175	13,4	15 344	25,1	- 6 169	- 11,7	9 460	11,9	18 645	25,6	- 9 185	- 13,7
FDP	4 607	6,7	2 968	4,8	+ 1 639	+ 1,9	6 490	8,2	2 980	4,1	+ 3 510	+ 4,1
DIE LINKE	3 333	4,9	2 310	3,8	+ 1 023	+ 1,1	1 905	2,4	1 702	2,3	+ 203	+ 0,1
PIRATEN	863	1,3	1 966	3,2	- 1 103	- 1,9	x	x	1 890	2,6	- 1 890	- 2,6
REP	90	0,1	343	0,6	- 253	- 0,5	465	0,6	1 149	1,6	- 684	- 1,0
NPD	193	0,3	463	0,8	- 270	- 0,5	406	0,5	791	1,1	- 385	- 0,6
ÖDP	258	0,4	399	0,7	- 141	- 0,3	x	x	528	0,7	- 528	- 0,7
Die PARTEI	647	0,9	x	x	+ 647	+ 0,9	989	1,2	x	x	+ 989	+ 1,2
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	512	0,7	x	x	+ 512	+ 0,7	960	1,2	x	x	+ 960	+ 1,2
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	9 507	13,9	x	x	+ 9 507	+ 13,9	15 614	19,7	x	x	+ 15 614	+ 19,7
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	62	0,1	x	x	+ 62	+ 0,1	111	0,1	x	x	+ 111	+ 0,1
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	825	1,2	x	x	+ 825	+ 1,2	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	167	0,3	- 167	- 0,3	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 29 Bruchsal</b>												



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
	<b>Wahlkreis 30 Bretten</b>						<b>Wahlkreis 31 Ettlingen</b>					
Wahlberechtigte	113 901		113 153		+ 748		94 772		95 405		- 633	
Wähler	82 124	72,1	75 342	66,6	+ 6 782	+ 5,5	70 066	73,9	65 747	68,9	+ 4 319	+ 5,0
Ungültige Stimmen	838	1,0	1 128	1,5	- 290	- 0,5	697	1,0	1 003	1,5	- 306	- 0,5
Gültige Stimmen	81 286	99,0	74 214	98,5	+ 7 072	+ 0,5	69 369	99,0	64 744	98,5	+ 4 625	+ 0,5
davon für												
CDU	22 098	27,2	29 990	40,4	- 7 892	- 13,2	19 980	28,8	26 529	41,0	- 6 549	- 12,2
GRÜNE	22 346	27,5	15 937	21,5	+ 6 409	+ 6,0	20 453	29,5	14 513	22,4	+ 5 940	+ 7,1
SPD	9 819	12,1	17 909	24,1	- 8 090	- 12,0	9 584	13,8	16 232	25,1	- 6 648	- 11,3
FDP	6 759	8,3	3 902	5,3	+ 2 857	+ 3,0	5 905	8,5	3 108	4,8	+ 2 797	+ 3,7
DIE LINKE	1 814	2,2	1 603	2,2	+ 211	+ 0,0	1 757	2,5	1 541	2,4	+ 216	+ 0,1
PIRATEN	761	0,9	1 991	2,7	- 1 230	- 1,8	x	x	1 404	2,2	- 1 404	- 2,2
REP	247	0,3	886	1,2	- 639	- 0,9	131	0,2	471	0,7	- 340	- 0,5
NPD	356	0,4	846	1,1	- 490	- 0,7	215	0,3	470	0,7	- 255	- 0,4
ÖDP	426	0,5	504	0,7	- 78	- 0,2	x	x	476	0,7	- 476	- 0,7
Die PARTEI	786	1,0	x	x	+ 786	+ 1,0	732	1,1	x	x	+ 732	+ 1,1
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	778	1,0	x	x	+ 778	+ 1,0	834	1,2	x	x	+ 834	+ 1,2
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	15 017	18,5	x	x	+ 15 017	+ 18,5	9 713	14,0	x	x	+ 9 713	+ 14,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	79	0,1	x	x	+ 79	+ 0,1	65	0,1	x	x	+ 65	+ 0,1
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	646	0,9	- 646	- 0,9	x	x	x	x	x	x
	<b>Wahlkreis 32 Rastatt</b>						<b>Wahlkreis 33 Baden-Baden</b>					
Wahlberechtigte	113 801		114 841		- 1 040		91 743		92 587		- 844	
Wähler	76 590	67,3	69 274	60,3	+ 7 316	+ 7,0	62 983	68,7	58 230	62,9	+ 4 753	+ 5,8
Ungültige Stimmen	946	1,2	1 344	1,9	- 398	- 0,7	567	0,9	876	1,5	- 309	- 0,6
Gültige Stimmen	75 644	98,8	67 930	98,1	+ 7 714	+ 0,7	62 416	99,1	57 354	98,5	+ 5 062	+ 0,6
davon für												
CDU	19 354	25,6	25 941	38,2	- 6 587	- 12,6	18 266	29,3	24 793	43,2	- 6 527	- 13,9
GRÜNE	19 974	26,4	13 642	20,1	+ 6 332	+ 6,3	20 392	32,7	14 090	24,6	+ 6 302	+ 8,1
SPD	13 295	17,6	20 344	29,9	- 7 049	- 12,3	6 270	10,0	11 263	19,6	- 4 993	- 9,6
FDP	4 699	6,2	2 817	4,1	+ 1 882	+ 2,1	5 315	8,5	3 248	5,7	+ 2 067	+ 2,8
DIE LINKE	1 758	2,3	1 630	2,4	+ 128	- 0,1	1 512	2,4	1 368	2,4	+ 144	+ 0,0
PIRATEN	756	1,0	1 484	2,2	- 728	- 1,2	x	x	1 031	1,8	- 1 031	- 1,8
REP	173	0,2	726	1,1	- 553	- 0,9	147	0,2	442	0,8	- 295	- 0,6
NPD	303	0,4	663	1,0	- 360	- 0,6	198	0,3	489	0,9	- 291	- 0,6
ÖDP	450	0,6	x	x	+ 450	+ 0,6	520	0,8	x	x	+ 520	+ 0,8
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	1 497	2,0	x	x	+ 1 497	+ 2,0	708	1,1	x	x	+ 708	+ 1,1
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	13 290	17,6	x	x	+ 13 290	+ 17,6	9 022	14,5	x	x	+ 9 022	+ 14,5
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	95	0,1	x	x	+ 95	+ 0,1	66	0,1	x	x	+ 66	+ 0,1
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	683	1,0	- 683	- 1,0	x	x	630	1,1	- 630	- 1,1





Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 34 Heidelberg</b>												
Wahlberechtigte	98 081		94 856		+ 3 225		91 834		92 771		- 937	
Wähler	69 001	70,4	63 705	67,2	+ 5 296	+ 3,2	54 020	58,8	48 810	52,6	+ 5 210	+ 6,2
Ungültige Stimmen	472	0,7	529	0,8	- 57	- 0,1	644	1,2	840	1,7	- 196	- 0,5
Gültige Stimmen	68 529	99,3	63 176	99,2	+ 5 353	+ 0,1	53 376	98,8	47 970	98,3	+ 5 406	+ 0,5
davon für												
CDU	13 166	19,2	17 720	28,0	- 4 554	- 8,8	9 185	17,2	13 007	27,1	- 3 822	- 9,9
GRÜNE	28 076	41,0	23 179	36,7	+ 4 897	+ 4,3	11 693	21,9	10 187	21,2	+ 1 506	+ 0,7
SPD	8 310	12,1	14 448	22,9	- 6 138	- 10,8	11 856	22,2	16 405	34,2	- 4 549	- 12,0
FDP	5 514	8,0	3 364	5,3	+ 2 150	+ 2,7	3 178	6,0	1 093	2,3	+ 2 085	+ 3,7
DIE LINKE	4 189	6,1	2 173	3,4	+ 2 016	+ 2,7	2 732	5,1	2 773	5,8	- 41	- 0,7
PIRATEN	x	x	1 423	2,3	- 1 423	- 2,3	x	x	1 034	2,2	- 1 034	- 2,2
REP	76	0,1	409	0,6	- 333	- 0,5	143	0,3	608	1,3	- 465	- 1,0
NPD	x	x	x	x	x	x	348	0,7	736	1,5	- 388	- 0,8
ÖDP	477	0,7	460	0,7	+ 17	- 0,0	371	0,7	132	0,3	+ 239	+ 0,4
Die PARTEI	760	1,1	x	x	+ 760	+ 1,1	733	1,4	x	x	+ 733	+ 1,4
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	471	0,7	x	x	+ 471	+ 0,7	878	1,6	x	x	+ 878	+ 1,6
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	7 490	10,9	x	x	+ 7 490	+ 10,9	12 259	23,0	x	x	+ 12 259	+ 23,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	1 808	3,8	- 1 808	- 3,8
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	187	0,4	- 187	- 0,4
<b>Wahlkreis 35 Mannheim I</b>												
<b>Wahlkreis 36 Mannheim II</b>												
Wahlberechtigte	104 825		104 293		+ 532		99 908		97 576		+ 2 332	
Wähler	68 879	65,7	64 382	61,7	+ 4 497	+ 4,0	70 976	71,0	62 744	64,3	+ 8 232	+ 6,7
Ungültige Stimmen	541	0,8	880	1,4	- 339	- 0,6	836	1,2	912	1,5	- 76	- 0,3
Gültige Stimmen	68 338	99,2	63 502	98,6	+ 4 836	+ 0,6	70 140	98,8	61 832	98,5	+ 8 308	+ 0,3
davon für												
CDU	14 258	20,9	18 066	28,4	- 3 808	- 7,5	19 919	28,4	24 566	39,7	- 4 647	- 11,3
GRÜNE	21 459	31,4	18 771	29,6	+ 2 688	+ 1,8	19 772	28,2	15 379	24,9	+ 4 393	+ 3,3
SPD	11 482	16,8	17 742	27,9	- 6 260	- 11,1	8 639	12,3	13 105	21,2	- 4 466	- 8,9
FDP	5 757	8,4	3 284	5,2	+ 2 473	+ 3,2	5 200	7,4	3 321	5,4	+ 1 879	+ 2,0
DIE LINKE	3 100	4,5	2 412	3,8	+ 688	+ 0,7	1 851	2,6	1 837	3,0	+ 14	+ 0,4
PIRATEN	x	x	1 588	2,5	- 1 588	- 2,5	x	x	1 428	2,3	- 1 428	- 2,3
REP	150	0,2	495	0,8	- 345	- 0,6	208	0,3	617	1,0	- 409	- 0,7
NPD	x	x	633	1,0	- 633	- 1,0	392	0,6	679	1,1	- 287	- 0,5
ÖDP	404	0,6	317	0,5	+ 87	+ 0,1	x	x	438	0,7	- 438	- 0,7
Die PARTEI	875	1,3	x	x	+ 875	+ 1,3	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	1 010	1,5	x	x	+ 1 010	+ 1,5	1 114	1,6	x	x	+ 1 114	+ 1,6
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	9 843	14,4	x	x	+ 9 843	+ 14,4	13 045	18,6	x	x	+ 13 045	+ 18,6
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	252	0,4	- 252	- 0,4
Sonstige (nur 2011)	x	x	194	0,3	- 194	- 0,3	x	x	210	0,3	- 210	- 0,3
<b>Wahlkreis 37 Wiesloch</b>												



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 38 Neckar-Odenwald</b>												
Wahlberechtigte	108 680		110 712		- 2 032		107 402		106 579		+ 823	
Wähler	74 659	68,7	69 615	62,9	+ 5 044	+ 5,8	79 106	73,7	72 880	68,4	+ 6 226	+ 5,3
Ungültige Stimmen	937	1,3	1 204	1,7	- 267	- 0,4	858	1,1	1 054	1,4	- 196	- 0,3
Gültige Stimmen	73 722	98,7	68 411	98,3	+ 5 311	+ 0,4	78 248	98,9	71 826	98,6	+ 6 422	+ 0,3
davon für												
CDU	25 197	34,2	33 130	48,4	- 7 933	- 14,2	20 206	25,8	25 136	35,0	- 4 930	- 9,2
GRÜNE	14 530	19,7	9 975	14,6	+ 4 555	+ 5,1	22 843	29,2	18 940	26,4	+ 3 903	+ 2,8
SPD	11 225	15,2	17 729	25,9	- 6 504	- 10,7	11 989	15,3	18 284	25,5	- 6 295	- 10,2
FDP	5 150	7,0	2 294	3,4	+ 2 856	+ 3,6	6 859	8,8	4 009	5,6	+ 2 850	+ 3,2
DIE LINKE	1 723	2,3	1 646	2,4	+ 77	- 0,1	2 362	3,0	2 087	2,9	+ 275	+ 0,1
PIRATEN	560	0,8	1 210	1,8	- 650	- 1,0	x	x	1 691	2,4	- 1 691	- 2,4
REP	230	0,3	962	1,4	- 732	- 1,1	141	0,2	477	0,7	- 336	- 0,5
NPD	455	0,6	779	1,1	- 324	- 0,5	275	0,4	737	1,0	- 462	- 0,6
ÖDP	688	0,9	686	1,0	+ 2	- 0,1	563	0,7	465	0,6	+ 98	+ 0,1
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	708	1,0	x	x	+ 708	+ 1,0	1 130	1,4	x	x	+ 1 130	+ 1,4
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	13 256	18,0	x	x	+ 13 256	+ 18,0	11 880	15,2	x	x	+ 11 880	+ 15,2
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 39 Weinheim</b>												
Wahlberechtigte	92 617		92 302		+ 315		97 608		98 217		- 609	
Wähler	65 372	70,6	58 601	63,5	+ 6 771	+ 7,1	69 361	71,1	64 515	65,7	+ 4 846	+ 5,4
Ungültige Stimmen	866	1,3	1 078	1,8	- 212	- 0,5	760	1,1	1 051	1,6	- 291	- 0,5
Gültige Stimmen	64 506	98,7	57 523	98,2	+ 6 983	+ 0,5	68 601	98,9	63 464	98,4	+ 5 137	+ 0,5
davon für												
CDU	16 145	25,0	19 799	34,4	- 3 654	- 9,4	18 215	26,6	24 294	38,3	- 6 079	- 11,7
GRÜNE	17 151	26,6	13 533	23,5	+ 3 618	+ 3,1	18 416	26,8	14 594	23,0	+ 3 822	+ 3,8
SPD	9 920	15,4	16 196	28,2	- 6 276	- 12,8	10 259	15,0	16 057	25,3	- 5 798	- 10,3
FDP	4 541	7,0	2 788	4,8	+ 1 753	+ 2,2	5 257	7,7	2 692	4,2	+ 2 565	+ 3,5
DIE LINKE	1 954	3,0	1 994	3,5	- 40	- 0,5	1 872	2,7	2 181	3,4	- 309	- 0,7
PIRATEN	x	x	1 562	2,7	- 1 562	- 2,7	x	x	1 309	2,1	- 1 309	- 2,1
REP	208	0,3	616	1,1	- 408	- 0,8	279	0,4	734	1,2	- 455	- 0,8
NPD	393	0,6	526	0,9	- 133	- 0,3	576	0,8	949	1,5	- 373	- 0,7
ÖDP	710	1,1	509	0,9	+ 201	+ 0,2	642	0,9	654	1,0	- 12	- 0,1
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	1 166	1,8	x	x	+ 1 166	+ 1,8	765	1,1	x	x	+ 765	+ 1,1
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	12 318	19,1	x	x	+ 12 318	+ 19,1	12 320	18,0	x	x	+ 12 320	+ 18,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 40 Schwetzingen</b>												
Wahlberechtigte	92 617		92 302		+ 315		97 608		98 217		- 609	
Wähler	65 372	70,6	58 601	63,5	+ 6 771	+ 7,1	69 361	71,1	64 515	65,7	+ 4 846	+ 5,4
Ungültige Stimmen	866	1,3	1 078	1,8	- 212	- 0,5	760	1,1	1 051	1,6	- 291	- 0,5
Gültige Stimmen	64 506	98,7	57 523	98,2	+ 6 983	+ 0,5	68 601	98,9	63 464	98,4	+ 5 137	+ 0,5
davon für												
CDU	16 145	25,0	19 799	34,4	- 3 654	- 9,4	18 215	26,6	24 294	38,3	- 6 079	- 11,7
GRÜNE	17 151	26,6	13 533	23,5	+ 3 618	+ 3,1	18 416	26,8	14 594	23,0	+ 3 822	+ 3,8
SPD	9 920	15,4	16 196	28,2	- 6 276	- 12,8	10 259	15,0	16 057	25,3	- 5 798	- 10,3
FDP	4 541	7,0	2 788	4,8	+ 1 753	+ 2,2	5 257	7,7	2 692	4,2	+ 2 565	+ 3,5
DIE LINKE	1 954	3,0	1 994	3,5	- 40	- 0,5	1 872	2,7	2 181	3,4	- 309	- 0,7
PIRATEN	x	x	1 562	2,7	- 1 562	- 2,7	x	x	1 309	2,1	- 1 309	- 2,1
REP	208	0,3	616	1,1	- 408	- 0,8	279	0,4	734	1,2	- 455	- 0,8
NPD	393	0,6	526	0,9	- 133	- 0,3	576	0,8	949	1,5	- 373	- 0,7
ÖDP	710	1,1	509	0,9	+ 201	+ 0,2	642	0,9	654	1,0	- 12	- 0,1
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	1 166	1,8	x	x	+ 1 166	+ 1,8	765	1,1	x	x	+ 765	+ 1,1
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	12 318	19,1	x	x	+ 12 318	+ 19,1	12 320	18,0	x	x	+ 12 320	+ 18,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 41 Sinsheim</b>												





Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 42 Pforzheim</b>												
Wahlberechtigte	94 642		95 813		- 1 171		110 928		110 461		+ 467	
Wähler	60 807	64,2	56 636	59,1	+ 4 171	+ 5,1	78 798	71,0	73 985	67,0	+ 4 813	+ 4,0
Ungültige Stimmen	680	1,1	843	1,5	- 163	- 0,4	737	0,9	1 180	1,6	- 443	- 0,7
Gültige Stimmen	60 127	98,9	55 793	98,5	+ 4 334	+ 0,4	78 061	99,1	72 805	98,4	+ 5 256	+ 0,7
davon für												
CDU	13 448	22,4	24 820	44,5	- 11 372	- 22,1	24 563	31,5	32 049	44,0	- 7 486	- 12,5
GRÜNE	14 481	24,1	10 586	19,0	+ 3 895	+ 5,1	18 961	24,3	13 118	18,0	+ 5 843	+ 6,3
SPD	6 836	11,4	12 729	22,8	- 5 893	- 11,4	9 023	11,6	16 191	22,2	- 7 168	- 10,6
FDP	6 387	10,6	2 630	4,7	+ 3 757	+ 5,9	6 343	8,1	4 731	6,5	+ 1 612	+ 1,6
DIE LINKE	2 018	3,4	1 929	3,5	+ 89	- 0,1	1 715	2,2	1 702	2,3	+ 13	- 0,1
PIRATEN	x	x	1 174	2,1	- 1 174	- 2,1	568	0,7	1 467	2,0	- 899	- 1,3
REP	159	0,3	652	1,2	- 493	- 0,9	270	0,3	859	1,2	- 589	- 0,9
NPD	285	0,5	793	1,4	- 508	- 0,9	490	0,6	1 003	1,4	- 513	- 0,8
ÖDP	338	0,6	480	0,9	- 142	- 0,3	579	0,7	502	0,7	+ 77	+ 0,0
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	539	0,9	x	x	+ 539	+ 0,9	650	0,8	x	x	+ 650	+ 0,8
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	14 540	24,2	x	x	+ 14 540	+ 24,2	14 899	19,1	x	x	+ 14 899	+ 19,1
ARMINIUS - Bund	49	0,1	x	x	+ 49	+ 0,1	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	56	0,1	x	x	+ 56	+ 0,1	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	991	1,6	x	x	+ 991	+ 1,6	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	1 183	1,6	- 1 183	- 1,6
<b>Wahlkreis 44 Enz</b>												
Wahlberechtigte	124 813		123 816		+ 997		88 922		87 108		+ 1 814	
Wähler	92 792	74,3	86 913	70,2	+ 5 879	+ 4,1	60 049	67,5	56 097	64,4	+ 3 952	+ 3,1
Ungültige Stimmen	929	1,0	1 260	1,4	- 331	- 0,4	601	1,0	821	1,5	- 220	- 0,5
Gültige Stimmen	91 863	99,0	85 653	98,6	+ 6 210	+ 0,4	59 448	99,0	55 276	98,5	+ 4 172	+ 0,5
davon für												
CDU	22 666	24,7	34 874	40,7	- 12 208	- 16,0	18 004	30,3	25 304	45,8	- 7 300	- 15,5
GRÜNE	24 671	26,9	16 814	19,6	+ 7 857	+ 7,3	12 648	21,3	9 133	16,5	+ 3 515	+ 4,8
SPD	11 323	12,3	20 387	23,8	- 9 064	- 11,5	6 435	10,8	11 310	20,5	- 4 875	- 9,7
FDP	9 538	10,4	5 938	6,9	+ 3 600	+ 3,5	8 003	13,5	4 174	7,6	+ 3 829	+ 5,9
DIE LINKE	1 860	2,0	2 081	2,4	- 221	- 0,4	1 119	1,9	1 301	2,4	- 182	- 0,5
PIRATEN	x	x	1 872	2,2	- 1 872	- 2,2	340	0,6	1 167	2,1	- 827	- 1,5
REP	288	0,3	1 013	1,2	- 725	- 0,9	517	0,9	916	1,7	- 399	- 0,8
NPD	505	0,5	1 123	1,3	- 618	- 0,8	288	0,5	836	1,5	- 548	- 1,0
ÖDP	411	0,4	708	0,8	- 297	- 0,4	397	0,7	496	0,9	- 99	- 0,2
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	920	1,0	x	x	+ 920	+ 1,0	649	1,1	x	x	+ 649	+ 1,1
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	17 632	19,2	x	x	+ 17 632	+ 19,2	10 478	17,6	x	x	+ 10 478	+ 17,6
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	602	0,7	x	x	+ 602	+ 0,7	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	1 447	1,6	x	x	+ 1 447	+ 1,6	570	1,0	x	x	+ 570	+ 1,0
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	843	1,0	- 843	- 1,0	x	x	639	1,2	- 639	- 1,2
<b>Wahlkreis 45 Freudenstadt</b>												



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>												
						<b>Wahlkreis 46 Freiburg I</b>						
Wahlberechtigte	1 953 270		1 945 963		+ 7 307		125 539		124 180		+ 1 359	
Wähler	1 358 634	69,6	1 250 887	64,3	+ 107 747	+ 5,3	93 683	74,6	87 181	70,2	+ 6 502	+ 4,4
Ungültige Stimmen	14 136	1,0	18 950	1,5	- 4 814	- 0,5	761	0,8	941	1,1	- 180	- 0,3
Gültige Stimmen	1 344 498	99,0	1 231 937	98,5	+ 112 561	+ 0,5	92 922	99,2	86 240	98,9	+ 6 682	+ 0,3
davon für												
CDU	348 257	25,9	471 459	38,3	- 123 202	- 12,4	23 720	25,5	28 115	32,6	- 4 395	- 7,1
GRÜNE	377 552	28,1	283 808	23,0	+ 93 744	+ 5,1	36 252	39,0	29 750	34,5	+ 6 502	+ 4,5
SPD	184 546	13,7	307 034	24,9	- 122 488	- 11,2	10 842	11,7	18 896	21,9	- 8 054	- 10,2
FDP	111 133	8,3	62 851	5,1	+ 48 282	+ 3,2	6 975	7,5	4 256	4,9	+ 2 719	+ 2,6
DIE LINKE	42 044	3,1	36 270	2,9	+ 5 774	+ 0,2	4 466	4,8	2 233	2,6	+ 2 233	+ 2,2
PIRATEN	4 793	0,4	29 094	2,4	- 24 301	- 2,0	x	x	1 239	1,4	- 1 239	- 1,4
REP	3 993	0,3	12 703	1,0	- 8 710	- 0,7	171	0,2	400	0,5	- 229	- 0,3
NPD	5 829	0,4	12 981	1,1	- 7 152	- 0,7	x	x	373	0,4	- 373	- 0,4
ÖDP	7 504	0,6	8 161	0,7	- 657	- 0,1	577	0,6	738	0,9	- 161	- 0,3
Die PARTEI	6 222	0,5	x	x	+ 6 222	+ 0,5	658	0,7	x	x	+ 658	+ 0,7
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	15 861	1,2	x	x	+ 15 861	+ 1,2	498	0,5	x	x	+ 498	+ 0,5
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	230 904	17,2	x	x	+ 230 904	+ 17,2	7 792	8,4	x	x	+ 7 792	+ 8,4
ARMINIUS - Bund	49	0,0	x	x	+ 49	+ 0,0	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	602	0,0	x	x	+ 602	+ 0,0	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	595	0,0	x	x	+ 595	+ 0,0	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	4 614	0,3	x	x	+ 4 614	+ 0,3	971	1,0	x	x	+ 971	+ 1,0
Einzelbewerber	x	x	2 060	0,2	- 2 060	- 0,2	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	5 516	0,4	- 5 516	- 0,4	x	x	240	0,3	- 240	- 0,3
<b>Wahlkreis 47 Freiburg II</b>												
						<b>Wahlkreis 48 Breisgau</b>						
Wahlberechtigte	124 903		120 087		+ 4 816		126 493		123 111		+ 3 382	
Wähler	85 011	68,1	77 308	64,4	+ 7 703	+ 3,7	91 364	72,2	83 851	68,1	+ 7 513	+ 4,1
Ungültige Stimmen	635	0,7	772	1,0	- 137	- 0,3	901	1,0	1 219	1,5	- 318	- 0,5
Gültige Stimmen	84 376	99,3	76 536	99,0	+ 7 840	+ 0,3	90 463	99,0	82 632	98,5	+ 7 831	+ 0,5
davon für												
CDU	14 482	17,2	17 445	22,8	- 2 963	- 5,6	25 188	27,8	27 656	33,5	- 2 468	- 5,7
GRÜNE	34 166	40,5	30 540	39,9	+ 3 626	+ 0,6	31 728	35,1	24 924	30,2	+ 6 804	+ 4,9
SPD	11 663	13,8	18 833	24,6	- 7 170	- 10,8	11 051	12,2	19 839	24,0	- 8 788	- 11,8
FDP	5 125	6,1	2 532	3,3	+ 2 593	+ 2,8	6 656	7,4	4 562	5,5	+ 2 094	+ 1,9
DIE LINKE	6 481	7,7	3 756	4,9	+ 2 725	+ 2,8	2 347	2,6	1 910	2,3	+ 437	+ 0,3
PIRATEN	x	x	1 787	2,3	- 1 787	- 2,3	x	x	1 511	1,8	- 1 511	- 1,8
REP	147	0,2	734	1,0	- 587	- 0,8	276	0,3	841	1,0	- 565	- 0,7
NPD	241	0,3	x	x	+ 241	+ 0,3	277	0,3	371	0,4	- 94	- 0,1
ÖDP	528	0,6	431	0,6	+ 97	+ 0,0	618	0,7	x	x	+ 618	+ 0,7
Die PARTEI	931	1,1	x	x	+ 931	+ 1,1	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	453	0,5	x	x	+ 453	+ 0,5	680	0,8	x	x	+ 680	+ 0,8
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	9 000	10,7	x	x	+ 9 000	+ 10,7	10 391	11,5	x	x	+ 10 391	+ 11,5
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	1 159	1,4	x	x	+ 1 159	+ 1,4	1 251	1,4	x	x	+ 1 251	+ 1,4
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	478	0,6	- 478	- 0,6	x	x	1 018	1,2	- 1 018	- 1,2



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 49 Emmendingen</b>						<b>Wahlkreis 50 Lahr</b>						
Wahlberechtigte	122 346		120 157		+ 2 189		109 437		109 302		+ 135	
Wähler	87 269	71,3	79 986	66,6	+ 7 283	+ 4,7	72 475	66,2	65 533	60,0	+ 6 942	+ 6,2
Ungültige Stimmen	836	1,0	1 214	1,5	- 378	- 0,5	816	1,1	1 285	2,0	- 469	- 0,9
Gültige Stimmen	86 433	99,0	78 772	98,5	+ 7 661	+ 0,5	71 659	98,9	64 248	98,0	+ 7 411	+ 0,9
davon für												
CDU	21 176	24,5	25 501	32,4	- 4 325	- 7,9	20 066	28,0	26 616	41,4	- 6 550	- 13,4
GRÜNE	30 689	35,5	23 962	30,4	+ 6 727	+ 5,1	21 966	30,7	15 449	24,0	+ 6 517	+ 6,7
SPD	11 582	13,4	19 555	24,8	- 7 973	- 11,4	9 295	13,0	14 691	22,9	- 5 396	- 9,9
FDP	6 490	7,5	3 360	4,3	+ 3 130	+ 3,2	4 810	6,7	2 623	4,1	+ 2 187	+ 2,6
DIE LINKE	2 311	2,7	1 789	2,3	+ 522	+ 0,4	1 747	2,4	2 002	3,1	- 255	- 0,7
PIRATEN	812	0,9	1 622	2,1	- 810	- 1,2	488	0,7	1 126	1,8	- 638	- 1,1
REP	226	0,3	825	1,0	- 599	- 0,7	140	0,2	654	1,0	- 514	- 0,8
NPD	354	0,4	653	0,8	- 299	- 0,4	416	0,6	483	0,8	- 67	- 0,2
ÖDP	1 043	1,2	1 164	1,5	- 121	- 0,3	551	0,8	604	0,9	- 53	- 0,1
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	450	0,5	x	x	+ 450	+ 0,5	662	0,9	x	x	+ 662	+ 0,9
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	10 022	11,6	x	x	+ 10 022	+ 11,6	10 755	15,0	x	x	+ 10 755	+ 15,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	1 278	1,5	x	x	+ 1 278	+ 1,5	763	1,1	x	x	+ 763	+ 1,1
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	341	0,4	- 341	- 0,4	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 51 Offenburg</b>						<b>Wahlkreis 52 Kehl</b>						
Wahlberechtigte	99 217		99 225		- 8		105 364		105 145		+ 219	
Wähler	67 862	68,4	61 053	61,5	+ 6 809	+ 6,9	70 063	66,5	64 101	61,0	+ 5 962	+ 5,5
Ungültige Stimmen	740	1,1	1 033	1,7	- 293	- 0,6	860	1,2	1 100	1,7	- 240	- 0,5
Gültige Stimmen	67 122	98,9	60 020	98,3	+ 7 102	+ 0,6	69 203	98,8	63 001	98,3	+ 6 202	+ 0,5
davon für												
CDU	19 093	28,4	24 888	41,5	- 5 795	- 13,1	21 295	30,8	28 554	45,3	- 7 259	- 14,5
GRÜNE	22 612	33,7	15 932	26,5	+ 6 680	+ 7,2	19 848	28,7	14 394	22,8	+ 5 454	+ 5,9
SPD	7 089	10,6	12 941	21,6	- 5 852	- 11,0	8 471	12,2	12 477	19,8	- 4 006	- 7,6
FDP	4 982	7,4	2 392	4,0	+ 2 590	+ 3,4	5 579	8,1	3 050	4,8	+ 2 529	+ 3,3
DIE LINKE	1 466	2,2	1 591	2,7	- 125	- 0,5	1 616	2,3	1 943	3,1	- 327	- 0,8
PIRATEN	x	x	1 227	2,0	- 1 227	- 2,0	x	x	1 307	2,1	- 1 307	- 2,1
REP	184	0,3	545	0,9	- 361	- 0,6	245	0,4	564	0,9	- 319	- 0,5
NPD	320	0,5	504	0,8	- 184	- 0,3	313	0,5	712	1,1	- 399	- 0,6
ÖDP	350	0,5	x	x	+ 350	+ 0,5	606	0,9	x	x	+ 606	+ 0,9
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	632	0,9	x	x	+ 632	+ 0,9	843	1,2	x	x	+ 843	+ 1,2
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	9 432	14,1	x	x	+ 9 432	+ 14,1	10 387	15,0	x	x	+ 10 387	+ 15,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	214	0,3	x	x	+ 214	+ 0,3	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	748	1,1	x	x	+ 748	+ 1,1	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 53 Rottweil</b>												
Wahlberechtigte	102 909		103 723		- 814		120 201		121 863		- 1 662	
Wähler	71 761	69,7	68 115	65,7	+ 3 646	+ 4,0	82 316	68,5	75 656	62,1	+ 6 660	+ 6,4
Ungültige Stimmen	809	1,1	1 621	2,4	- 812	- 1,3	891	1,1	1 135	1,5	- 244	- 0,4
Gültige Stimmen	70 952	98,9	66 494	97,6	+ 4 458	+ 1,3	81 425	98,9	74 521	98,5	+ 6 904	+ 0,4
davon für												
CDU	23 421	33,0	30 505	45,9	- 7 084	- 12,9	23 621	29,0	31 757	42,6	- 8 136	- 13,6
GRÜNE	18 475	26,0	11 508	17,3	+ 6 967	+ 8,7	25 735	31,6	16 698	22,4	+ 9 037	+ 9,2
SPD	6 113	8,6	12 940	19,5	- 6 827	- 10,9	8 179	10,0	16 535	22,2	- 8 356	- 12,2
FDP	6 023	8,5	3 869	5,8	+ 2 154	+ 2,7	6 437	7,9	3 780	5,1	+ 2 657	+ 2,8
DIE LINKE	1 322	1,9	1 569	2,4	- 247	- 0,5	1 619	2,0	1 692	2,3	- 73	- 0,3
PIRATEN	x	x	1 370	2,1	- 1 370	- 2,1	x	x	1 230	1,7	- 1 230	- 1,7
REP	270	0,4	727	1,1	- 457	- 0,7	135	0,2	400	0,5	- 265	- 0,3
NPD	394	0,6	1 019	1,5	- 625	- 0,9	690	0,8	1 263	1,7	- 573	- 0,9
ÖDP	1 314	1,9	2 562	3,9	- 1 248	- 2,0	439	0,5	571	0,8	- 132	- 0,3
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	676	0,8	x	x	+ 676	+ 0,8
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	1 104	1,6	x	x	+ 1 104	+ 1,6	993	1,2	x	x	+ 993	+ 1,2
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	11 634	16,4	x	x	+ 11 634	+ 16,4	12 065	14,8	x	x	+ 12 065	+ 14,8
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	882	1,2	x	x	+ 882	+ 1,2	836	1,0	x	x	+ 836	+ 1,0
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	425	0,6	- 425	- 0,6	x	x	595	0,8	- 595	- 0,8
<b>Wahlkreis 55 Tuttlingen-Donauessingen</b>												
Wahlberechtigte	124 002		124 454		- 452		101 097		98 035		+ 3 062	
Wähler	85 358	68,8	77 629	62,4	+ 7 729	+ 6,4	71 676	70,9	65 486	66,8	+ 6 190	+ 4,1
Ungültige Stimmen	869	1,0	1 115	1,4	- 246	- 0,4	580	0,8	797	1,2	- 217	- 0,4
Gültige Stimmen	84 489	99,0	76 514	98,6	+ 7 975	+ 0,4	71 096	99,2	64 689	98,8	+ 6 407	+ 0,4
davon für												
CDU	28 510	33,7	35 461	46,3	- 6 951	- 12,6	16 073	22,6	21 211	32,8	- 5 138	- 10,2
GRÜNE	22 784	27,0	13 371	17,5	+ 9 413	+ 9,5	28 182	39,6	22 428	34,7	+ 5 754	+ 4,9
SPD	7 467	8,8	16 089	21,0	- 8 622	- 12,2	8 701	12,2	13 125	20,3	- 4 424	- 8,1
FDP	7 023	8,3	5 322	7,0	+ 1 701	+ 1,3	6 447	9,1	3 544	5,5	+ 2 903	+ 3,6
DIE LINKE	1 797	2,1	2 006	2,6	- 209	- 0,5	2 745	3,9	1 760	2,7	+ 985	+ 1,2
PIRATEN	x	x	1 461	1,9	- 1 461	- 1,9	x	x	1 608	2,5	- 1 608	- 2,5
REP	195	0,2	657	0,9	- 462	- 0,7	76	0,1	222	0,3	- 146	- 0,2
NPD	599	0,7	1 163	1,5	- 564	- 0,8	174	0,2	334	0,5	- 160	- 0,3
ÖDP	476	0,6	984	1,3	- 508	- 0,7	382	0,5	457	0,7	- 75	- 0,2
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	1 137	1,3	x	x	+ 1 137	+ 1,3	709	1,0	x	x	+ 709	+ 1,0
Tierschutzallianz	480	0,6	x	x	+ 480	+ 0,6	x	x	x	x	x	x
AfD	13 411	15,9	x	x	+ 13 411	+ 15,9	6 706	9,4	x	x	+ 6 706	+ 9,4
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	610	0,7	x	x	+ 610	+ 0,7	901	1,3	x	x	+ 901	+ 1,3
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 56 Konstanz</b>												



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 57 Singen</b>						<b>Wahlkreis 58 Lörrach</b>						
Wahlberechtigte	101 362		100 395		+ 967		125 929	124 680	+ 1 249			
Wähler	67 528	66,6	60 936	60,7	+ 6 592	+ 5,9	81 762	64,9	74 992	60,1	+ 6 770	+ 4,8
Ungültige Stimmen	723	1,1	1 102	1,8	- 379	- 0,7	981	1,2	1 306	1,7	- 325	- 0,5
Gültige Stimmen	66 805	98,9	59 834	98,2	+ 6 971	+ 0,7	80 781	98,8	73 686	98,3	+ 7 095	+ 0,5
davon für												
CDU	18 559	27,8	23 994	40,1	- 5 435	- 12,3	20 321	25,2	23 421	31,8	- 3 100	- 6,6
GRÜNE	19 208	28,8	13 500	22,6	+ 5 708	+ 6,2	25 619	31,7	20 631	28,0	+ 4 988	+ 3,7
SPD	8 549	12,8	14 012	23,4	- 5 463	- 10,6	13 462	16,7	20 401	27,7	- 6 939	- 11,0
FDP	5 529	8,3	3 616	6,0	+ 1 913	+ 2,3	5 270	6,5	3 582	4,9	+ 1 688	+ 1,6
DIE LINKE	1 443	2,2	1 783	3,0	- 340	- 0,8	2 198	2,7	1 971	2,7	+ 227	+ 0,0
PIRATEN	x	x	1 340	2,2	- 1 340	- 2,2	669	0,8	1 427	1,9	- 758	- 1,1
REP	133	0,2	384	0,6	- 251	- 0,4	317	0,4	965	1,3	- 648	- 0,9
NPD	398	0,6	640	1,1	- 242	- 0,5	402	0,5	669	0,9	- 267	- 0,4
ÖDP	423	0,6	565	0,9	- 142	- 0,3	475	0,6	x	x	+ 475	+ 0,6
Die PARTEI	482	0,7	x	x	+ 482	+ 0,7	550	0,7	x	x	+ 550	+ 0,7
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	622	0,9	x	x	+ 622	+ 0,9	810	1,0	x	x	+ 810	+ 1,0
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	10 517	15,7	x	x	+ 10 517	+ 15,7	10 688	13,2	x	x	+ 10 688	+ 13,2
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	942	1,4	x	x	+ 942	+ 1,4	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	619	0,8	- 619	- 0,8
<b>Wahlkreis 59 Waldshut</b>						<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>						
Wahlberechtigte	122 603		122 040		+ 563		1 611 402	1 596 397	+ 15 005			
Wähler	79 058	64,5	73 771	60,4	+ 5 287	+ 4,1	1 107 186	68,7	1 015 598	63,6	+ 91 588	+ 5,1
Ungültige Stimmen	876	1,1	1 158	1,6	- 282	- 0,5	11 278	1,0	15 798	1,6	- 4 520	- 0,6
Gültige Stimmen	78 182	98,9	72 613	98,4	+ 5 569	+ 0,5	1 095 908	99,0	999 800	98,4	+ 96 108	+ 0,6
davon für												
CDU	24 097	30,8	28 482	39,2	- 4 385	- 8,4	299 622	27,3	373 606	37,4	- 73 984	- 10,1
GRÜNE	23 768	30,4	16 737	23,0	+ 7 031	+ 7,4	361 032	32,9	269 824	27,0	+ 91 208	+ 5,9
SPD	9 601	12,3	17 987	24,8	- 8 386	- 12,5	132 065	12,1	228 321	22,8	- 96 256	- 10,7
FDP	5 803	7,4	3 828	5,3	+ 1 975	+ 2,1	83 149	7,6	50 316	5,0	+ 32 833	+ 2,6
DIE LINKE	1 725	2,2	1 617	2,2	+ 108	- 0,0	33 283	3,0	27 622	2,8	+ 5 661	+ 0,2
PIRATEN	646	0,8	1 300	1,8	- 654	- 1,0	2 615	0,2	19 555	2,0	- 16 940	- 1,8
REP	542	0,7	1 290	1,8	- 748	- 1,1	3 057	0,3	9 208	0,9	- 6 151	- 0,6
NPD	275	0,4	546	0,8	- 271	- 0,4	4 853	0,4	8 730	0,9	- 3 877	- 0,5
ÖDP	444	0,6	826	1,1	- 382	- 0,5	8 226	0,8	8 902	0,9	- 676	- 0,1
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	3 297	0,3	x	x	+ 3 297	+ 0,3
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	707	0,9	x	x	+ 707	+ 0,9	10 300	0,9	x	x	+ 10 300	+ 0,9
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	480	0,0	x	x	+ 480	+ 0,0
AfD	9 646	12,3	x	x	+ 9 646	+ 12,3	142 446	13,0	x	x	+ 142 446	+ 13,0
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	214	0,0	x	x	+ 214	+ 0,0
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	928	1,2	x	x	+ 928	+ 1,2	3 588	0,3	x	x	+ 3 588	+ 0,3
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	7 681	0,7	x	x	+ 7 681	+ 0,7
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	3 716	0,4	- 3 716	- 0,4



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2006 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 60 Reutlingen</b>												
Wahlberechtigte	129 453		126 445		+ 3 008		118 891	119 261	- 370			
Wähler	91 026	70,3	85 256	67,4	+ 5 770	+ 2,9	86 211	72,5	81 421	68,3	+ 4 790	+ 4,2
Ungültige Stimmen	948	1,0	974	1,1	- 26	- 0,1	1 029	1,2	1 233	1,5	- 204	- 0,3
Gültige Stimmen	90 078	99,0	84 282	98,9	+ 5 796	+ 0,1	85 182	98,8	80 188	98,5	+ 4 994	+ 0,3
davon für												
CDU	21 489	23,9	30 577	36,3	- 9 088	- 12,4	24 300	28,5	35 675	44,5	- 11 375	- 16,0
GRÜNE	28 073	31,2	21 607	25,6	+ 6 466	+ 5,6	23 657	27,8	15 119	18,9	+ 8 538	+ 8,9
SPD	12 829	14,2	20 842	24,7	- 8 013	- 10,5	9 592	11,3	17 114	21,3	- 7 522	- 10,0
FDP	7 590	8,4	4 802	5,7	+ 2 788	+ 2,7	9 733	11,4	5 934	7,4	+ 3 799	+ 4,0
DIE LINKE	3 049	3,4	2 393	2,8	+ 656	+ 0,6	1 855	2,2	2 276	2,8	- 421	- 0,6
PIRATEN	777	0,9	1 552	1,8	- 775	- 0,9	x	x	1 567	2,0	- 1 567	- 2,0
REP	200	0,2	673	0,8	- 473	- 0,6	336	0,4	957	1,2	- 621	- 0,8
NPD	271	0,3	648	0,8	- 377	- 0,5	429	0,5	881	1,1	- 452	- 0,6
ÖDP	522	0,6	593	0,7	- 71	- 0,1	670	0,8	665	0,8	+ 5	- 0,0
Die PARTEI	681	0,8	x	x	+ 681	+ 0,8	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	992	1,1	x	x	+ 992	+ 1,1	915	1,1	x	x	+ 915	+ 1,1
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	13 605	15,1	x	x	+ 13 605	+ 15,1	13 695	16,1	x	x	+ 13 695	+ 16,1
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	595	0,7	- 595	- 0,7	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 61 Hechingen-Münsingen</b>												
<b>Wahlkreis 62 Tübingen</b>												
Wahlberechtigte	134 937		130 515		+ 4 422		114 773	116 167	- 1 394			
Wähler	100 803	74,7	95 804	73,4	+ 4 999	+ 1,3	77 840	67,8	73 860	63,6	+ 3 980	+ 4,2
Ungültige Stimmen	650	0,6	850	0,9	- 200	- 0,3	711	0,9	1 151	1,6	- 440	- 0,7
Gültige Stimmen	100 153	99,4	94 954	99,1	+ 5 199	+ 0,3	77 129	99,1	72 709	98,4	+ 4 420	+ 0,7
davon für												
CDU	23 846	23,8	30 479	32,1	- 6 633	- 8,3	22 676	29,4	33 657	46,3	- 10 981	- 16,9
GRÜNE	37 712	37,7	30 500	32,1	+ 7 212	+ 5,6	22 365	29,0	12 264	16,9	+ 10 101	+ 12,1
SPD	12 640	12,6	20 739	21,8	- 8 099	- 9,2	7 660	9,9	17 409	23,9	- 9 749	- 14,0
FDP	6 491	6,5	4 712	5,0	+ 1 779	+ 1,5	6 266	8,1	3 178	4,4	+ 3 088	+ 3,7
DIE LINKE	5 305	5,3	3 378	3,6	+ 1 927	+ 1,7	1 804	2,3	1 916	2,6	- 112	- 0,3
PIRATEN	725	0,7	2 104	2,2	- 1 379	- 1,5	x	x	1 589	2,2	- 1 589	- 2,2
REP	247	0,2	924	1,0	- 677	- 0,8	309	0,4	886	1,2	- 577	- 0,8
NPD	297	0,3	599	0,6	- 302	- 0,3	499	0,6	1 033	1,4	- 534	- 0,8
ÖDP	687	0,7	453	0,5	+ 234	+ 0,2	593	0,8	777	1,1	- 184	- 0,3
Die PARTEI	715	0,7	x	x	+ 715	+ 0,7	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	1 136	1,1	x	x	+ 1 136	+ 1,1	998	1,3	x	x	+ 998	+ 1,3
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	10 352	10,3	x	x	+ 10 352	+ 10,3	13 959	18,1	x	x	+ 13 959	+ 18,1
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	1 066	1,1	- 1 066	- 1,1	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 63 Balingen</b>												





Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 64 Ulm</b>												
Wahlberechtigte	120 198		118 642		+ 1 556		100 506		100 236		+ 270	
Wähler	80 564	67,0	76 601	64,6	+ 3 963	+ 2,4	72 106	71,7	67 692	67,5	+ 4 414	+ 4,2
Ungültige Stimmen	608	0,8	916	1,2	- 308	- 0,4	717	1,0	878	1,3	- 161	- 0,3
Gültige Stimmen	79 956	99,2	75 685	98,8	+ 4 271	+ 0,4	71 389	99,0	66 814	98,7	+ 4 575	+ 0,3
davon für												
CDU	20 121	25,2	29 192	38,6	- 9 071	- 13,4	25 879	36,3	34 100	51,0	- 8 221	- 14,7
GRÜNE	26 419	33,0	18 709	24,7	+ 7 710	+ 8,3	19 692	27,6	12 844	19,2	+ 6 848	+ 8,4
SPD	11 781	14,7	18 102	23,9	- 6 321	- 9,2	6 469	9,1	11 837	17,7	- 5 368	- 8,6
FDP	5 867	7,3	3 072	4,1	+ 2 795	+ 3,2	4 676	6,6	2 515	3,8	+ 2 161	+ 2,8
DIE LINKE	2 324	2,9	2 169	2,9	+ 155	+ 0,0	1 117	1,6	1 310	2,0	- 193	- 0,4
PIRATEN	817	1,0	1 911	2,5	- 1 094	- 1,5	x	x	1 643	2,5	- 1 643	- 2,5
REP	156	0,2	615	0,8	- 459	- 0,6	324	0,5	859	1,3	- 535	- 0,8
NPD	260	0,3	636	0,8	- 376	- 0,5	427	0,6	700	1,0	- 273	- 0,4
ÖDP	523	0,7	451	0,6	+ 72	+ 0,1	787	1,1	1 006	1,5	- 219	- 0,4
Die PARTEI	596	0,7	x	x	+ 596	+ 0,7	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	738	0,9	x	x	+ 738	+ 0,9	640	0,9	x	x	+ 640	+ 0,9
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	10 354	12,9	x	x	+ 10 354	+ 12,9	11 378	15,9	x	x	+ 11 378	+ 15,9
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	828	1,1	- 828	- 1,1	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 65 Ehingen</b>												
Wahlberechtigte	128 691		126 670		+ 2 021		129 785		126 991		+ 2 794	
Wähler	91 609	71,2	82 654	65,3	+ 8 955	+ 5,9	93 423	72,0	85 880	67,6	+ 7 543	+ 4,4
Ungültige Stimmen	893	1,0	1 117	1,4	- 224	- 0,4	692	0,7	1 009	1,2	- 317	- 0,5
Gültige Stimmen	90 716	99,0	81 537	98,6	+ 9 179	+ 0,4	92 731	99,3	84 871	98,8	+ 7 860	+ 0,5
davon für												
CDU	32 540	35,9	41 376	50,7	- 8 836	- 14,8	25 391	27,4	32 309	38,1	- 6 918	- 10,7
GRÜNE	26 660	29,4	15 321	18,8	+ 11 339	+ 10,6	33 120	35,7	22 358	26,3	+ 10 762	+ 9,4
SPD	6 667	7,3	13 829	17,0	- 7 162	- 9,7	9 371	10,1	17 284	20,4	- 7 913	- 10,3
FDP	6 491	7,2	3 655	4,5	+ 2 836	+ 2,7	8 473	9,1	5 911	7,0	+ 2 562	+ 2,1
DIE LINKE	1 743	1,9	1 921	2,4	- 178	- 0,5	2 518	2,7	2 725	3,2	- 207	- 0,5
PIRATEN	x	x	1 858	2,3	- 1 858	- 2,3	x	x	1 959	2,3	- 1 959	- 2,3
REP	392	0,4	1 497	1,8	- 1 105	- 1,4	237	0,3	624	0,7	- 387	- 0,4
NPD	453	0,5	702	0,9	- 249	- 0,4	310	0,3	663	0,8	- 353	- 0,5
ÖDP	942	1,0	1 378	1,7	- 436	- 0,7	955	1,0	1 038	1,2	- 83	- 0,2
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	832	0,9	x	x	+ 832	+ 0,9	852	0,9	x	x	+ 852	+ 0,9
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	13 578	15,0	x	x	+ 13 578	+ 15,0	11 504	12,4	x	x	+ 11 504	+ 12,4
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	418	0,5	x	x	+ 418	+ 0,5	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 66 Biberach</b>												
Wahlberechtigte	128 691		126 670		+ 2 021		129 785		126 991		+ 2 794	
Wähler	91 609	71,2	82 654	65,3	+ 8 955	+ 5,9	93 423	72,0	85 880	67,6	+ 7 543	+ 4,4
Ungültige Stimmen	893	1,0	1 117	1,4	- 224	- 0,4	692	0,7	1 009	1,2	- 317	- 0,5
Gültige Stimmen	90 716	99,0	81 537	98,6	+ 9 179	+ 0,4	92 731	99,3	84 871	98,8	+ 7 860	+ 0,5
davon für												
CDU	32 540	35,9	41 376	50,7	- 8 836	- 14,8	25 391	27,4	32 309	38,1	- 6 918	- 10,7
GRÜNE	26 660	29,4	15 321	18,8	+ 11 339	+ 10,6	33 120	35,7	22 358	26,3	+ 10 762	+ 9,4
SPD	6 667	7,3	13 829	17,0	- 7 162	- 9,7	9 371	10,1	17 284	20,4	- 7 913	- 10,3
FDP	6 491	7,2	3 655	4,5	+ 2 836	+ 2,7	8 473	9,1	5 911	7,0	+ 2 562	+ 2,1
DIE LINKE	1 743	1,9	1 921	2,4	- 178	- 0,5	2 518	2,7	2 725	3,2	- 207	- 0,5
PIRATEN	x	x	1 858	2,3	- 1 858	- 2,3	x	x	1 959	2,3	- 1 959	- 2,3
REP	392	0,4	1 497	1,8	- 1 105	- 1,4	237	0,3	624	0,7	- 387	- 0,4
NPD	453	0,5	702	0,9	- 249	- 0,4	310	0,3	663	0,8	- 353	- 0,5
ÖDP	942	1,0	1 378	1,7	- 436	- 0,7	955	1,0	1 038	1,2	- 83	- 0,2
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	832	0,9	x	x	+ 832	+ 0,9	852	0,9	x	x	+ 852	+ 0,9
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	13 578	15,0	x	x	+ 13 578	+ 15,0	11 504	12,4	x	x	+ 11 504	+ 12,4
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	418	0,5	x	x	+ 418	+ 0,5	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 67 Bodensee</b>												



Noch: T2 Vorläufige Ergebnisse der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016 mit Vergleichsangaben von 2011 in den Landtagswahlkreisen Baden-Württembergs

Gegenstand der Nachweisung	2016		2011		Veränderung		2016		2011		Veränderung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%-Pkte
<b>Wahlkreis 68 Wangen</b>						<b>Wahlkreis 69 Ravensburg</b>						
Wahlberechtigte	123 399		120 981		+ 2 418		123 776		121 831		+ 1 945	
Wähler	85 046	68,9	77 195	63,8	+ 7 851	+ 5,1	86 877	70,2	78 431	64,4	+ 8 446	+ 5,8
Ungültige Stimmen	713	0,8	912	1,2	- 199	- 0,4	679	0,8	921	1,2	- 242	- 0,4
Gültige Stimmen	84 333	99,2	76 283	98,8	+ 8 050	+ 0,4	86 198	99,2	77 510	98,8	+ 8 688	+ 0,4
davon für												
CDU	29 639	35,1	37 066	48,6	- 7 427	- 13,5	26 709	31,0	33 740	43,5	- 7 031	- 12,5
GRÜNE	25 526	30,3	17 095	22,4	+ 8 431	+ 7,9	28 488	33,0	20 253	26,1	+ 8 235	+ 6,9
SPD	6 328	7,5	12 494	16,4	- 6 166	- 8,9	7 357	8,5	13 537	17,5	- 6 180	- 9,0
FDP	5 149	6,1	2 511	3,3	+ 2 638	+ 2,8	7 845	9,1	3 323	4,3	+ 4 522	+ 4,8
DIE LINKE	1 609	1,9	1 700	2,2	- 91	- 0,3	2 136	2,5	1 904	2,5	+ 232	+ 0,0
PIRATEN	x	x	1 425	1,9	- 1 425	- 1,9	x	x	1 779	2,3	- 1 779	- 2,3
REP	272	0,3	992	1,3	- 720	- 1,0	230	0,3	711	0,9	- 481	- 0,6
NPD	392	0,5	637	0,8	- 245	- 0,3	248	0,3	509	0,7	- 261	- 0,4
ÖDP	1 568	1,9	2 363	3,1	- 795	- 1,2	1 436	1,7	1 754	2,3	- 318	- 0,6
Die PARTEI	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	669	0,8	x	x	+ 669	+ 0,8	815	0,9	x	x	+ 815	+ 0,9
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	11 751	13,9	x	x	+ 11 751	+ 13,9	10 440	12,1	x	x	+ 10 440	+ 12,1
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	1 052	1,2	x	x	+ 1 052	+ 1,2	x	x	x	x	x	x
MENSCHLICHE WELT	378	0,4	x	x	+ 378	+ 0,4	494	0,6	x	x	+ 494	+ 0,6
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Wahlkreis 70 Sigmaringen</b>						<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>						
Wahlberechtigte	96 352		96 316		+ 36		1 320 761		1 304 055		+ 16 706	
Wähler	67 116	69,7	61 584	63,9	+ 5 532	+ 5,8	932 621	70,6	866 378	66,4	+ 66 243	+ 4,2
Ungültige Stimmen	781	1,2	1 041	1,7	- 260	- 0,5	8 421	0,9	11 002	1,3	- 2 581	- 0,4
Gültige Stimmen	66 335	98,8	60 543	98,3	+ 5 792	+ 0,5	924 200	99,1	855 376	98,7	+ 68 824	+ 0,4
davon für												
CDU	21 398	32,3	30 382	50,2	- 8 984	- 17,9	273 988	29,6	368 553	43,1	- 94 565	- 13,5
GRÜNE	22 349	33,7	11 685	19,3	+ 10 664	+ 14,4	294 061	31,8	197 755	23,1	+ 96 306	+ 8,7
SPD	4 484	6,8	10 467	17,3	- 5 983	- 10,5	95 178	10,3	173 654	20,3	- 78 476	- 10,0
FDP	4 998	7,5	2 992	4,9	+ 2 006	+ 2,6	73 579	8,0	42 605	5,0	+ 30 974	+ 3,0
DIE LINKE	1 224	1,8	1 223	2,0	+ 1	- 0,2	24 684	2,7	22 915	2,7	+ 1 769	- 0,0
PIRATEN	x	x	1 180	1,9	- 1 180	- 1,9	2 319	0,3	18 567	2,2	- 16 248	- 1,9
REP	379	0,6	1 223	2,0	- 844	- 1,4	3 082	0,3	9 961	1,2	- 6 879	- 0,9
NPD	359	0,5	624	1,0	- 265	- 0,5	3 945	0,4	7 632	0,9	- 3 687	- 0,5
ÖDP	441	0,7	767	1,3	- 326	- 0,6	9 124	1,0	11 245	1,3	- 2 121	- 0,3
Die PARTEI	426	0,6	x	x	+ 426	+ 0,6	2 418	0,3	x	x	+ 2 418	+ 0,3
BüSo	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DKP	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
ALFA	543	0,8	x	x	+ 543	+ 0,8	9 130	1,0	x	x	+ 9 130	+ 1,0
Tierschutzallianz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
AfD	9 734	14,7	x	x	+ 9 734	+ 14,7	130 350	14,1	x	x	+ 130 350	+ 14,1
ARMINIUS - Bund	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bündnis C	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE EINHEIT	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
DIE RECHTE	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
FREIE WÄHLER	x	x	x	x	x	x	1 052	0,1	x	x	+ 1 052	+ 0,1
MENSCHLICHE WELT	x	x	x	x	x	x	872	0,1	x	x	+ 872	+ 0,1
Tierschutzpartei	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Einzelbewerber	x	x	x	x	x	x	418	0,0	x	x	+ 418	+ 0,0
Sonstige (nur 2011)	x	x	x	x	x	x	x	x	2 489	0,3	- 2 489	- 0,3




**T3 Sitzverteilung im 16. Landtag von Baden-Württemberg nach der Landtagswahl am 13. März 2016**  
 in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Erst-/ Zweitmandat	Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl- vorschlag	Gültige Stimmen	Stimmen- anteil in %
01 Stuttgart I	E	Aras, Muhterem, Stuttgart	GRÜNE	30 847	42,4
02 Stuttgart II	E	Hermann, Winfried, Stuttgart	GRÜNE	26 450	37,2
	Z	Reich-Gutjahr, Gabriele, Stuttgart	FDP	7 643	10,7
03 Stuttgart III	E	Untersteller, Franz, Nürtingen	GRÜNE	19 307	30,7
04 Stuttgart IV	E	Lösch, Brigitte, Stuttgart	GRÜNE	21 773	34,4
05 Böblingen	E	Walker, Thekla, Stuttgart	GRÜNE	25 443	27,7
	Z	Nemeth, Paul, Böblingen	CDU	25 403	27,6
06 Leonberg	E	Dr. Murschel, Bernd, Leonberg	GRÜNE	30 515	31,9
	Z	Kurtz, Sabine, Leonberg	CDU	26 286	27,5
07 Esslingen	E	Lindlohr, Andrea, Esslingen am Neckar	GRÜNE	26 494	32,3
	Z	Deuschle, Andreas, Esslingen am Neckar	CDU	21 339	26,0
	Z	Drexler, Wolfgang, Esslingen am Neckar	SPD	13 485	16,4
08 Kirchheim	E	Schwarz, Andreas, Kirchheim unter Teck	GRÜNE	27 095	30,5
	Z	Zimmermann, Karl, Kirchheim unter Teck	CDU	23 519	26,5
	Z	Kenner, Andreas, Kirchheim unter Teck	SPD	12 534	14,1
09 Nürtingen	E	Kretschmann, Winfried, Sigmaringen	GRÜNE	32 406	34,9
10 Göppingen	E	Maier, Alexander, Göppingen	GRÜNE	18 656	29,1
	Z	Hofelich, Peter, Salach	SPD	9 480	14,8
	Z	Dr. Fiechtner, Heinrich, Stuttgart	AfD	11 185	17,4
11 Geislingen	E	Razavi, Nicole, Salach	CDU	18 077	28,2
	Z	Binder, Sascha, Geislingen an der Steige	SPD	9 782	15,3
12 Ludwigsburg	E	Walter, Jürgen, Asperg	GRÜNE	29 444	33,5
13 Vaihingen	E	Dr. Rösler, Markus, Vaihingen an der Enz	GRÜNE	28 505	33,1
	Z	Epple, Konrad, Ditzingen	CDU	23 289	27,0
14 Bietigheim-Bissingen	E	Renkonen, Daniel, Ludwigsburg	GRÜNE	29 513	32,1
	Z	Gramling, Fabian, Besigheim	CDU	23 656	25,7
15 Waiblingen	E	Halder, Wilhelm, Winnenden	GRÜNE	21 494	27,8
	Z	Lorek, Siegfried, Winnenden	CDU	20 273	26,2
	Z	Dr. Goll, Ulrich, Waiblingen	FDP	8 804	11,4
16 Schorndorf	E	Häffner, Petra, Schorndorf	GRÜNE	19 320	27,1
	Z	Paal, Claus, Weinstadt	CDU	18 427	25,8
	Z	Haußmann, Jochen, Kernen im Remstal	FDP	9 017	12,6
17 Backnang	E	Klenk, Wilfried, Oppenweiler	CDU	18 457	27,7
	Z	Gruber, Gernot, Backnang	SPD	10 472	15,7
	Z	Prof. Dr. Meuthen, Jörg, Karlsruhe	AfD	13 115	19,7
18 Heilbronn	E	Bay, Susanne, Heilbronn	GRÜNE	17 872	27,1
	Z	Hinderer, Rainer, Heilbronn	SPD	9 875	15,0
	Z	Weinmann, Nico, Heilbronn	FDP	6 731	10,2
	Z	Dr. Podeswa, Rainer, Beilstein	AfD	12 035	18,2
19 Eppingen	E	Gurr-Hirsch, Friedlinde, Untergruppenbach	CDU	19 763	26,6
	Z	Palka, Thomas Axel, Schwaigern	AfD	13 638	18,3
20 Neckarsulm	E	Dr. Lasotta, Bernhard, Bad Wimpfen	CDU	20 085	25,8
	Z	Gall, Reinhold, Obersulm	SPD	13 748	17,6
	Z	Wolle, Carola, Beilstein	AfD	14 578	18,7



Noch T3 Sitzverteilung im 16. Landtag von Baden-Württemberg nach der Landtagswahl am 13. März 2016  
in den Wahlkreisen

Wahlkreis	Erst-/ Zweitmandat	Name und Wohnort der gewählten Bewerber	Wahl- vorschlag	Gültige Stimmen	Stimmen- anteil in %
21 Hohenlohe	E	Freiherr von Eyb, Arnulf, Dörzbach	CDU	19 272	28,1
	Z	Baron, Anton, Niedernhall	AfD	11 716	17,1
22 Schwäbisch Hall	E	Niemann, Jutta, Schwäbisch Hall	GRÜNE	22 976	27,5
	Z	Dr. Bullinger, Friedrich, Rot am See	FDP	9 412	11,3
	Z	Stein, Udo, Bühlertann	AfD	14 891	17,8
23 Main-Tauber	E	Prof. Dr. Reinhart, Wolfgang, Tauberbischofsheim	CDU	25 177	35,4
	Z	Dr. Baum, Christina, Lauda-Königshofen	AfD	12 214	17,2
24 Heidenheim	E	Grath, Martin, Heidenheim an der Brenz	GRÜNE	16 098	26,1
	Z	Stoch, Andreas, Heidenheim an der Brenz	SPD	12 006	19,4
	Z	Dr. Merz, Heiner, Fellbach	AfD	10 624	17,2
25 Schwäbisch Gmünd	E	Dr. Scheffold, Stefan, Schwäbisch Gmünd	CDU	23 763	31,4
26 Aalen	E	Mack, Winfried, Ellwangen	CDU	30 139	35,4
27 Karlsruhe I	E	Lisbach, Bettina, Karlsruhe	GRÜNE	26 427	36,2
28 Karlsruhe II	E	Salomon, Alexander, Karlsruhe	GRÜNE	24 046	35,1
29 Bruchsal	E	Hockenberger, Ulli, Bruchsal	CDU	23 792	30,0
	Z	Dr. Balzer, Rainer, Bad Schönborn	AfD	15 614	19,7
30 Bretten	E	Schwarz, Andrea, Oberderdingen	GRÜNE	22 346	27,5
	Z	Kößler, Joachim, Gondelsheim	CDU	22 098	27,2
31 Ettlingen	E	Saebel, Barbara, Ettlingen	GRÜNE	20 453	29,5
	Z	Neumann, Christine, Ettlingen	CDU	19 980	28,8
32 Rastatt	E	Dr. Lehnig, Kirsten, Gaggenau	GRÜNE	19 974	26,4
	Z	Felder, Sylvia, Gernsbach	CDU	19 354	25,6
	Z	Kopp, Ernst, Bietigheim	SPD	13 295	17,6
33 Baden-Baden	E	Böhlen, Beate, Baden-Baden	GRÜNE	20 392	32,7
	Z	Wald, Tobias, Ottersweier	CDU	18 266	29,3
34 Heidelberg	E	Bauer, Theresia, Heidelberg	GRÜNE	28 076	41,0
35 Mannheim I	E	Klos, Rüdiger, Eppelheim	AfD	12 259	23,0
	Z	Dr. Fulst-Blei, Stefan, Mannheim	SPD	11 856	22,2
36 Mannheim II	E	Raufelder, Wolfgang, Mannheim	GRÜNE	21 459	31,4
	Z	Dr. Weirauch, Boris, Mannheim	SPD	11 482	16,8
37 Wiesloch	E	Klein, Karl, Mühlhausen	CDU	19 919	28,4
	Z	Martin, Claudia, Walldorf	AfD	13 045	18,6
38 Neckar-Odenwald	E	Hauk, Peter, Adelsheim	CDU	25 197	34,2
	Z	Nelius, Georg, Mosbach	SPD	11 225	15,2
39 Weinheim	E	Sckerl, Hans-Ulrich, Weinheim	GRÜNE	22 843	29,2
	Z	Wacker, Georg, Schriesheim	CDU	20 206	25,8
	Z	Kleinböck, Gerhard, Ladenburg	SPD	11 989	15,3
40 Schwetzingen	E	Kern, Manfred, Schwetzingen	GRÜNE	17 151	26,6
	Z	Born, Daniel, Oberhausen-Rheinhausen	SPD	9 920	15,4
	Z	Voigtmann, Klaus-Günther, Ketsch	AfD	12 318	19,1
41 Sinsheim	E	Katzenstein, Hermann, Neckargemünd	GRÜNE	18 416	26,8
	Z	Dr. Schütte, Albrecht, Bammental	CDU	18 215	26,6



42 Pforzheim	E	Dr. Grimmer, Bernd, Pforzheim	AfD	14 540	24,2
	Z	Dr. Rülke, Hans-Ulrich, Pforzheim	FDP	6 387	10,6
43 Calw	E	Blenke, Thomas, Gechingen	CDU	24 563	31,5
	Z	Dr. Kuhn, Heinrich, Altensteig	AfD	14 899	19,1
44 Enz	E	Seemann, Stefanie, Mühlacker	GRÜNE	24 671	26,9
	Z	Prof. Dr. Schweickert, Erik, Niefern-Öschelbronn	FDP	9 538	10,4
	Z	Gögel, Bernd, Tiefenbronn	AfD	17 632	19,2
45 Freudenstadt	E	Beck, Norbert, Baiersbronn	CDU	18 004	30,3
	Z	Dr. Kern, Timm, Tübingen	FDP	8 003	13,5
46 Freiburg I	E	Pix, Reinhold, Ihringen	GRÜNE	36 252	39,0
47 Freiburg II	E	Sitzmann, Edith, Freiburg im Breisgau	GRÜNE	34 166	40,5
	Z	Rolland, Gabi, Freiburg im Breisgau	SPD	11 663	13,8
48 Breisgau	E	Mielich, Bärbl, Pfaffenweiler	GRÜNE	31 728	35,1
	Z	Dr. Rapp, Patrick, Oberried	CDU	25 188	27,8
49 Emmendingen	E	Schoch, Alexander, Waldkirch	GRÜNE	30 689	35,5
	Z	Wölfle, Sabine, Waldkirch	SPD	11 582	13,4
50 Lahr	E	Boser, Sandra, Wolfach	GRÜNE	21 966	30,7
	Z	Gentges, Marion, Zell am Harmersbach	CDU	20 066	28,0
51 Offenburg	E	Marwein, Thomas, Offenburg	GRÜNE	22 612	33,7
	Z	Schebesta, Volker, Offenburg	CDU	19 093	28,4
52 Kehl	E	Stächele, Willi, Achern	CDU	21 295	30,8
	Z	Räpple, Stefan, Oberkirch	AfD	10 387	15,0
53 Rottweil	E	Teufel, Stefan, Zimmern ob Rottweil	CDU	23 421	33,0
	Z	Dr. Aden, Gerhard, Rottweil	FDP	6 023	8,5
	Z	Sänze, Emil, Sulz am Neckar	AfD	11 634	16,4
54 Villingen-Schwenningen	E	Braun, Martina, Furtwangen im Schwarzwald	GRÜNE	25 735	31,6
	Z	Rombach, Karl, Schonach im Schwarzwald	CDU	23 621	29,0
55 Tuttlingen-Donaueschingen	E	Wolf, Guido, Tuttlingen	CDU	28 510	33,7
	Z	Berg, Lars Patrick, Heidelberg	AfD	13 411	15,9
56 Konstanz	E	Erikli, Nese, Konstanz	GRÜNE	28 182	39,6
	Z	Keck, Jürgen, Radolfzell am Bodensee	FDP	6 447	9,1
57 Singen	E	Wehinger, Dorothea, Steißlingen	GRÜNE	19 208	28,8
	Z	Dr. Gedeon, Wolfgang, Rielasingen-Worblingen	AfD	10 517	15,7
58 Lörrach	E	Frey, Josef, Kandern	GRÜNE	25 619	31,7
	Z	Stickerberger, Rainer, Weil am Rhein	SPD	13 462	16,7
59 Waldshut	E	Schreiner, Felix, Lauchringen	CDU	24 097	30,8
60 Reutlingen	E	Poreski, Thomas, Reutlingen	GRÜNE	28 073	31,2
	Z	Dr. Schmid, Nils, Reutlingen	SPD	12 829	14,2
61 Hechingen-Münsingen	E	Röhm, Karl-Wilhelm, Gomadingen	CDU	24 300	28,5
	Z	Glück, Andreas, Münsingen	FDP	9 733	11,4
	Z	Stauch, Hans Peter, Reutlingen	AfD	13 695	16,1
62 Tübingen	E	Lede Abal, Daniel Andreas, Tübingen	GRÜNE	37 712	37,7
63 Balingen	E	Dr. Hoffmeister-Kraut, Nicole, Balingen	CDU	22 676	29,4
	Z	Herre, Stefan, Balingen	AfD	13 959	18,1
64 Ulm	E	Filius, Jürgen, Ulm	GRÜNE	26 419	33,0
	Z	Rivoir, Martin, Ulm	SPD	11 781	14,7



65 Ehingen	E	Hagel, Manuel, Ehingen (Donau)	CDU	25 879	36,3
	Z	Rottmann, Daniel, Ulm	AfD	11 378	15,9
66 Biberach	E	Dörflinger, Thomas, Ummendorf	CDU	32 540	35,9
67 Bodensee	E	Hahn, Martin, Überlingen	GRÜNE	33 120	35,7
	Z	Hoher, Klaus, Salem	FDP	8 473	9,1
68 Wangen	E	Haser, Raimund, Kißlegg	CDU	29 639	35,1
	Z	Krebs, Petra, Wangen im Allgäu	GRÜNE	25 526	30,3
69 Ravensburg	E	Lucha, Manfred, Ravensburg	GRÜNE	28 488	33,0
	Z	Schuler, August, Ravensburg	CDU	26 709	31,0
70 Sigmaringen	E	Bogner-Unden, Andrea, Wald	GRÜNE	22 349	33,7
	Z	Burger, Klaus, Hohentengen	CDU	21 398	32,3


**T4 Sitzverteilung im 16. Landtag von Baden-Württemberg nach der Landtagswahl am 13. März 2016**  
 in den Regierungsbezirken und im Land

Regierungsbezirk/Land	Erst-/Zweitmandat	Anzahl der Sitze					Insgesamt
		CDU	GRÜNE	SPD	FDP	AfD	
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>							
2016	Erstmandat	8	18	–	–	–	26
	Zweitmandat	8	–	8	5	9	30
	<b>Zusammen</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>56</b>
2011	Erstmandat	23	3	–	–	×	26
	Zweitmandat	–	11	14	3	×	28
	<b>Zusammen</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	<b>×</b>	<b>54</b>
Veränderung	Erstmandat	– 15	+ 15	–	–	–	–
	Zweitmandat	+ 8	– 11	– 6	+ 2	+ 9	+ 2
	<b>Zusammen</b>	<b>– 7</b>	<b>+ 4</b>	<b>– 6</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 9</b>	<b>+ 2</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>							
2016	Erstmandat	5	12	–	–	2	19
	Zweitmandat	6	–	6	3	5	20
	<b>Zusammen</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>39</b>
2011	Erstmandat	16	2	1	–	×	19
	Zweitmandat	–	7	9	2	×	18
	<b>Zusammen</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>×</b>	<b>37</b>
Veränderung	Erstmandat	– 11	+ 10	– 1	–	+ 2	–
	Zweitmandat	+ 6	– 7	– 3	+ 1	+ 5	+ 2
	<b>Zusammen</b>	<b>– 5</b>	<b>+ 3</b>	<b>– 4</b>	<b>+ 1</b>	<b>+ 7</b>	<b>+ 2</b>
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>							
2016	Erstmandat	4	10	–	–	–	14
	Zweitmandat	4	–	3	2	4	13
	<b>Zusammen</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>27</b>
2011	Erstmandat	11	3	–	–	×	14
	Zweitmandat	–	5	6	1	×	12
	<b>Zusammen</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>×</b>	<b>26</b>
Veränderung	Erstmandat	– 7	+ 7	–	–	–	–
	Zweitmandat	+ 4	– 5	– 3	+ 1	+ 4	+ 1
	<b>Zusammen</b>	<b>– 3</b>	<b>+ 2</b>	<b>– 3</b>	<b>+ 1</b>	<b>+ 4</b>	<b>+ 1</b>
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>							
2016	Erstmandat	5	6	–	–	–	11
	Zweitmandat	2	1	2	2	3	10
	<b>Zusammen</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>21</b>
2011	Erstmandat	10	1	–	–	×	11
	Zweitmandat	–	4	5	1	×	10
	<b>Zusammen</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>×</b>	<b>21</b>
Veränderung	Erstmandat	– 5	+ 5	–	–	–	–
	Zweitmandat	+ 2	– 3	– 3	+ 1	+ 3	–
	<b>Zusammen</b>	<b>– 3</b>	<b>+ 2</b>	<b>– 3</b>	<b>+ 1</b>	<b>+ 3</b>	<b>–</b>
<b>Land Baden-Württemberg</b>							
2016	Erstmandat	22	46	–	–	2	70
	Zweitmandat	20	1	19	12	21	73
	<b>Insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>47</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>23</b>	<b>143</b>
2011	Erstmandat	60	9	1	–	×	70
	Zweitmandat	–	27	34	7	×	68
	<b>Insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>7</b>	<b>×</b>	<b>138</b>
Veränderung	Erstmandat	– 38	+ 37	– 1	–	+ 2	–
	Zweitmandat	+ 20	– 26	– 15	+ 5	+ 21	+ 5
	<b>Insgesamt</b>	<b>– 18</b>	<b>+ 11</b>	<b>– 16</b>	<b>+ 5</b>	<b>+ 23</b>	<b>+ 5</b>



## T5 Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg seit 1952

Bezeichnung	Mandat <sup>1)</sup>	Tag der Wahl															
		9. März 1952 <sup>2)</sup>	4. März 1956	15. Mai 1960 <sup>3)</sup>	26. April 1964	28. April 1968	23. April 1972	4. April 1976	16. März 1980	25. März 1984	20. März 1988	5. April 1992	24. März 1996	25. März 2001	26. März 2006	27. März 2011	13. März 2016
<b>Sitze im Landtag insgesamt</b>	E	74	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
	Z	47	50	51	50	57	50	51	54	56	55	76	85	58	69	68	73
	<b>Insg.</b>	<b>121</b>	<b>120</b>	<b>121</b>	<b>120</b>	<b>127</b>	<b>120</b>	<b>121</b>	<b>124</b>	<b>126</b>	<b>125</b>	<b>146</b>	<b>155</b>	<b>128</b>	<b>139</b>	<b>138</b>	<b>143</b>
Davon																	
CDU	E	42	48	34	44	60	60	69	67	67	66	64	69	63	69	60	22
	Z	8	8	18	15	–	5	2	1	1	–	–	–	–	–	–	20
	<b>Zus.</b>	<b>50</b>	<b>56</b>	<b>52</b>	<b>59</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>71</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>66</b>	<b>64</b>	<b>69</b>	<b>63</b>	<b>69</b>	<b>60</b>	<b>42</b>
GRÜNE	E	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	9	46
	Z	x	x	x	x	x	x	x	6	9	10	13	19	10	17	27	1
	<b>Zus.</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>19</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>36</b>	<b>47</b>
SPD	E	26	20	33	25	9	10	1	3	3	4	6	1	7	1	1	–
	Z	12	16	11	22	28	35	40	37	38	38	40	38	38	37	34	19
	<b>Zus.</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>44</b>	<b>47</b>	<b>37</b>	<b>45</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>46</b>	<b>39</b>	<b>45</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>19</b>
FDP	E	6	2	3	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	17	19	15	13	17	10	9	10	8	7	8	14	10	15	7	12
	<b>Zus.</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>12</b>
AfD	E	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	2
	Z	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	21
	<b>Zus.</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>23</b>
Sonstige	E	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Z	10	7	7	–	12	–	–	–	–	–	15	14	–	–	–	–
	<b>Zus.</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Davon																	
KPD	E	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Z	4	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	<b>Zus.</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
BHE	E	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Z	6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	<b>Zus.</b>	<b>6</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
GB/BHE	E	x	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	Z	x	7	7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
	<b>Zus.</b>	<b>x</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
NPD	E	x	x	x	x	–	x	–	–	x	–	–	x	–	–	–	–
	Z	x	x	x	x	12	x	–	–	x	–	–	x	–	–	–	–
	<b>Zus.</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>12</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
REP	E	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–
	Z	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	15	14	–	–	–	–
	<b>Zus.</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

1) Mandat: E = Erstmandate (1952: Wahlkreismandate), Z = Zweitmandate (1952: Landeslistenmandate). – 2) Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung. – 3) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Wiederholungswahl am 12.3.1961 in zwei Wahlkreisen.

Anmerkung: Sitzverteilung nach dem zur jeweiligen Landtagswahl gültigen Sitzverteilungsverfahren.

**T6 Stimmenanteile der Parteien und Wahlbeteiligung in den Hochburgen und Diasporagebieten der Parteien und der Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl am 13. März 2016 in Baden-Württemberg**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	CDU	GRÜNE	SPD	FDP	AfD	Sonstige	Wahlbeteiligung
<b>Landtagswahl 2016</b>								
<b>Hochburgen der</b>								
CDU	%	34,3	26,6	9,8	7,3	16,0	6,0	70,1
GRÜNEN	%	22,7	38,4	12,1	8,1	10,4	8,4	72,5
SPD	%	24,7	27,5	17,2	7,2	16,7	6,8	68,3
FDP	%	25,6	27,5	12,4	11,2	17,0	6,3	70,9
AfD	%	26,3	25,1	14,0	8,3	19,8	6,5	69,8
Sonstigen	%	20,6	35,7	13,9	7,6	12,5	9,7	69,2
Wahlbeteiligung	%	25,1	34,6	11,9	9,1	12,5	6,8	75,1
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>%</b>	<b>27,0</b>	<b>30,3</b>	<b>12,7</b>	<b>8,3</b>	<b>15,1</b>	<b>6,6</b>	<b>70,4</b>
<b>Veränderung gegenüber der Landtagswahl 2011</b>								
<b>Hochburgen der</b>								
CDU	%-Punkte	-13,6	+ 8,2	-10,1	+ 2,6	+16,0	- 3,1	+ 5,2
GRÜNEN	%-Punkte	- 8,5	+ 4,5	- 9,8	+ 2,8	+10,4	+ 0,7	+ 3,1
SPD	%-Punkte	-10,6	+ 4,0	-10,4	+ 2,7	+16,7	- 2,3	+ 4,7
FDP	%-Punkte	-14,1	+ 5,7	-10,4	+ 3,9	+17,0	- 2,1	+ 3,8
AfD	%-Punkte	-13,8	+ 4,8	-10,9	+ 3,2	+19,8	- 3,0	+ 5,2
Sonstigen	%-Punkte	- 8,7	+ 2,9	-10,2	+ 2,7	+12,5	+ 0,7	+ 2,9
Wahlbeteiligung	%-Punkte	-10,9	+ 5,8	- 9,9	+ 3,2	+12,5	- 0,7	+ 1,7
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>%-Punkte</b>	<b>- 12,0</b>	<b>+ 6,1</b>	<b>- 10,4</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>+ 15,1</b>	<b>- 1,8</b>	<b>+ 4,1</b>
<b>Landtagswahl 2016</b>								
<b>Diasporagebiete der</b>								
CDU	%	20,2	35,3	13,8	8,0	13,3	9,4	68,1
GRÜNEN	%	29,0	22,9	14,0	8,3	19,2	6,6	68,7
SPD	%	32,6	30,0	8,6	7,8	15,1	5,9	69,5
FDP	%	27,1	30,5	14,0	6,3	14,6	7,5	68,0
AfD	%	22,8	38,2	12,3	7,9	10,2	8,5	72,3
Sonstigen	%	29,2	30,8	11,2	8,6	15,2	5,1	71,6
Wahlbeteiligung	%	25,4	28,4	15,0	7,8	16,5	7,0	65,0
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>%</b>	<b>27,0</b>	<b>30,3</b>	<b>12,7</b>	<b>8,3</b>	<b>15,1</b>	<b>6,6</b>	<b>70,4</b>
<b>Veränderung gegenüber der Landtagswahl 2011</b>								
<b>Diasporagebiete der</b>								
CDU	%-Punkte	- 9,8	+ 3,0	-10,2	+ 3,2	+13,3	+ 0,6	+ 3,8
GRÜNEN	%-Punkte	-14,1	+ 4,6	-10,3	+ 3,6	+19,2	- 3,0	+ 4,8
SPD	%-Punkte	-14,3	+ 9,6	-10,6	+ 3,0	+15,1	- 2,8	+ 5,4
FDP	%-Punkte	-10,7	+ 5,6	-10,2	+ 2,5	+14,6	- 1,8	+ 4,7
AfD	%-Punkte	- 7,9	+ 3,6	- 9,7	+ 2,7	+10,2	+ 1,0	+ 2,6
Sonstigen	%-Punkte	-13,4	+ 8,0	- 9,7	+ 2,9	+15,2	- 2,8	+ 4,3
Wahlbeteiligung	%-Punkte	-12,0	+ 5,2	-10,8	+ 3,1	+16,5	- 1,9	+ 4,8
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>%-Punkte</b>	<b>- 12,0</b>	<b>+ 6,1</b>	<b>- 10,4</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>+ 15,1</b>	<b>- 1,8</b>	<b>+ 4,1</b>

Anmerkung: Hochburgen einer Partei bzw. der Wahlbeteiligung sind die 10 Landtagswahlkreise, in denen diese Partei bei der Landtagswahl 2016 die höchsten Stimmenanteile erzielt hat bzw. die Wahlbeteiligung am höchsten war. Diasporagebiete einer Partei bzw. der Wahlbeteiligung sind hingegen die 10 Landtagswahlkreise, in denen diese Partei bei der Landtagswahl 2016 die niedrigsten Stimmenanteile erzielt hat bzw. die Wahlbeteiligung am niedrigsten war.


**T7 Stimmenanteile der Parteien und Wahlbeteiligung in den Landtagswahlkreisen unterschiedlicher Sozialstruktur bei der Landtagswahl am 13. März 2016 in Baden-Württemberg**

Landtagswahlkreise mit...	Stimmenanteile der Parteien 2016						Wahlbeteiligung 2016
	CDU	GRÜNE	SPD	FDP	AfD	Sonstige	
	%						
hoher Bevölkerungsdichte	21,3	34,7	13,6	8,4	13,2	8,8	69,6
niedriger Bevölkerungsdichte	31,9	26,8	10,5	8,7	16,3	5,9	69,9
hoher Erwerbslosenquote <sup>1)</sup>	23,4	28,2	14,8	8,3	17,6	7,7	67,6
niedriger Erwerbslosenquote <sup>1)</sup>	28,8	30,0	11,6	8,4	15,3	5,9	70,9
hohem Akademikeranteil	21,8	37,6	12,4	7,9	10,9	9,3	71,8
niedrigem Akademikeranteil	31,6	27,4	10,4	8,2	16,1	6,2	68,4
hohem Anteil Beschäftigter im Produzierenden Gewerbe	30,4	27,6	11,3	8,4	16,3	5,9	71,3
Dienstleistungsgewerbe	22,1	36,7	12,4	8,1	11,8	8,9	71,3
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>27,0</b>	<b>30,3</b>	<b>12,7</b>	<b>8,3</b>	<b>15,1</b>	<b>6,6</b>	<b>70,4</b>

Landtagswahlkreise mit...	Veränderung der Stimmenanteile gegenüber 2011						Veränderung der Wahlbeteiligung gg. 2011
	CDU	GRÜNE	SPD	FDP	AfD	Sonstige	
	% - Punkte						
hoher Bevölkerungsdichte	- 9,5	+ 3,3	- 10,2	+ 3,0	+ 13,2	+ 0,2	+ 2,6
niedriger Bevölkerungsdichte	- 14,4	+ 7,7	- 9,8	+ 3,2	+ 16,3	- 3,0	+ 5,2
hoher Erwerbslosenquote <sup>1)</sup>	- 12,2	+ 4,4	- 11,2	+ 3,2	+ 17,6	- 1,8	+ 5,3
niedriger Erwerbslosenquote <sup>1)</sup>	- 12,8	+ 6,7	- 10,3	+ 3,5	+ 15,3	- 2,3	+ 4,8
hohem Akademikeranteil	- 8,5	+ 3,4	- 9,9	+ 2,6	+ 10,9	+ 1,3	+ 2,4
niedrigem Akademikeranteil	- 14,4	+ 8,3	- 10,5	+ 3,0	+ 16,1	- 2,6	+ 5,3
hohem Anteil Beschäftigter im Produzierenden Gewerbe	- 13,8	+ 8,1	- 10,8	+ 3,0	+ 16,3	- 2,9	+ 4,8
Dienstleistungsgewerbe	- 8,8	+ 3,1	- 9,8	+ 2,8	+ 11,8	+ 1,0	+ 2,9
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>- 12,0</b>	<b>+ 6,1</b>	<b>- 10,4</b>	<b>+ 3,0</b>	<b>+ 15,1</b>	<b>- 1,8</b>	<b>+ 4,1</b>

1) Erwerbslose nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Anmerkung: Bei den Landtagswahlkreisen mit hohem Anteil eines Sozialstrukturmerkmals handelt es sich um die 10 Landtagswahlkreise, in denen dieses Merkmal die höchsten Werte aufweist. Bei den Landtagswahlkreisen mit niedrigem Anteil eines Sozialstrukturmerkmals handelt es sich um die 10 Landtagswahlkreise, in denen dieses Merkmal die niedrigsten Werte aufweist.





**T8 Ergebnisse der Landtagswahl 2016 und Vergleichsangaben von 2011 in den baden-württembergischen Städten mit über 30 000 Einwohnern\*)**

Gemeinden	Wahlbeteiligung		CDU		GRÜNE		SPD		FDP		AfD		Sonstige	
	2016	2011	2016	2011	2016	2011	2016	2011	2016	2011	2016	2011	2016	2011
%														
Aalen	69,0	64,8	28,9	38,3	31,1	20,8	13,6	26,8	6,2	3,5	13,7	×	6,4	10,5
Albstadt	62,7	60,1	25,4	43,0	31,0	14,2	10,4	30,7	9,4	4,5	18,7	×	5,2	7,6
Backnang	69,7	66,0	25,8	38,4	22,4	20,8	18,7	27,5	8,0	4,9	18,7	×	6,5	8,4
Baden-Baden	67,8	63,3	25,7	39,7	32,9	26,4	11,4	20,2	10,6	7,2	14,5	×	4,8	6,5
Balingen	67,5	63,2	27,6	40,9	30,5	20,9	12,8	26,0	7,1	4,6	16,4	×	5,5	7,6
Biberach an der Riß	69,0	62,9	27,7	39,8	34,1	23,2	10,3	23,8	8,6	5,8	13,8	×	5,6	7,4
Bietigheim-Bissingen	71,0	68,9	22,5	35,2	33,0	27,0	14,1	25,9	10,1	5,2	15,4	×	4,9	6,7
Böblingen	67,7	64,6	26,1	39,5	25,7	21,6	15,8	25,3	8,8	5,2	17,5	×	6,1	8,4
Bruchsal	70,2	63,2	31,8	41,9	25,8	20,0	11,7	22,9	8,2	6,8	16,3	×	6,1	8,4
Crailsheim	60,3	54,0	24,2	40,9	23,0	18,6	13,6	24,8	9,9	6,5	22,4	×	6,9	9,1
Esslingen am Neckar	71,3	70,4	23,9	34,5	32,5	27,6	18,6	26,4	6,5	4,3	11,5	×	7,0	7,2
Ettlingen	74,0	69,6	29,4	42,7	30,0	22,5	12,8	23,0	9,0	5,4	13,7	×	5,1	6,4
Fellbach	74,2	73,5	27,2	36,2	27,9	24,6	13,7	23,0	12,1	8,8	13,2	×	5,9	7,4
Filderstadt	72,5	69,5	24,9	44,0	36,1	20,9	10,4	23,2	9,6	3,5	13,7	×	5,4	8,4
Freiburg im Breisgau	71,3	67,0	16,5	21,5	43,2	43,0	13,4	23,5	6,2	3,6	8,7	×	12,1	8,4
Friedrichshafen	67,1	61,6	26,9	38,0	32,0	21,9	12,4	24,6	7,5	5,0	15,0	×	6,3	10,5
Göppingen	64,2	61,6	21,9	36,5	29,4	23,1	14,7	25,6	8,5	5,1	18,1	×	7,4	9,7
Heidelberg	70,4	67,2	19,2	28,0	41,0	36,7	12,1	22,9	8,0	5,3	10,9	×	8,7	7,1
Heidenheim an der Brenz	61,4	59,2	22,6	33,5	27,8	19,6	20,9	32,5	5,6	3,2	15,7	×	7,3	11,1
Heilbronn	63,4	59,6	21,8	36,4	26,6	21,4	15,4	26,9	10,0	5,8	19,0	×	7,2	9,6
Herrenberg	74,4	74,0	28,0	40,6	32,0	23,7	11,0	23,2	9,2	5,2	14,5	×	5,3	7,4
Karlsruhe	69,4	63,8	21,1	30,7	35,7	30,2	13,3	25,1	7,2	5,1	12,9	×	9,8	8,9
Kehl	60,4	53,8	22,7	35,1	27,4	23,8	19,7	26,8	6,7	4,7	17,3	×	6,2	9,5
Kirchheim unter Teck	71,1	68,9	22,9	34,2	31,8	27,8	16,8	22,9	8,1	6,3	13,8	×	6,6	8,9
Konstanz	69,9	65,8	20,1	29,4	41,7	36,4	13,1	21,7	8,2	5,2	8,9	×	8,0	7,2
Kornwestheim	69,6	68,7	24,6	36,3	29,4	23,6	14,6	26,2	8,6	4,8	15,9	×	6,8	9,1
Lahr/Schwarzwald	57,4	49,9	21,2	38,0	28,1	23,3	13,7	24,8	7,0	4,6	21,6	×	8,6	9,3
Leinfelden-Echterdingen	76,6	76,2	23,2	34,7	39,5	32,5	10,3	21,1	10,0	5,5	11,8	×	5,2	6,2
Leonberg	73,5	72,8	25,0	35,5	34,9	27,8	11,3	21,9	10,4	7,4	13,1	×	5,3	7,5
Lörrach	62,1	57,0	25,3	32,1	33,3	30,6	15,6	25,9	5,8	4,3	12,9	×	7,2	7,0
Ludwigsburg	70,0	67,4	22,2	33,1	36,0	29,3	12,9	23,3	8,4	5,6	13,7	×	6,8	8,7
Mannheim	62,5	57,4	19,3	27,9	27,2	26,0	19,2	30,6	7,3	3,9	18,2	×	8,8	11,6
Nürtingen	73,4	69,6	25,2	40,7	32,9	24,8	10,0	20,6	8,6	4,7	16,4	×	6,8	9,2
Offenburg	64,2	56,4	22,9	36,8	35,3	29,8	11,2	22,7	7,8	3,9	15,8	×	7,0	6,8
Ostfildern	75,6	73,6	26,0	36,1	33,4	28,1	14,0	24,2	7,4	4,8	13,2	×	6,0	6,8
Pforzheim	62,0	56,5	22,0	44,8	23,2	18,7	11,2	22,4	10,6	4,7	25,2	×	7,8	9,3
Radolfzell am Bodensee	70,6	65,9	23,7	34,3	36,4	33,3	12,2	19,8	10,7	5,8	11,1	×	5,9	6,8
Rastatt	59,0	51,4	21,8	39,1	23,6	18,2	17,8	30,0	6,3	4,2	22,8	×	7,7	8,5
Ravensburg	69,0	63,5	28,2	39,4	35,7	29,8	9,2	18,3	9,9	4,6	10,6	×	6,3	7,8
Reutlingen	68,2	63,9	22,6	34,9	30,7	25,9	14,6	25,3	8,4	5,8	15,8	×	7,8	8,0
Rheinfelden (Baden)	61,7	56,7	26,5	32,2	31,6	22,9	15,6	34,4	6,1	3,9	13,1	×	7,1	6,7
Rottenburg am Neckar	72,9	71,2	32,6	41,1	30,2	24,2	9,9	20,2	5,6	5,2	13,7	×	7,9	9,3
Schorndorf	71,6	68,5	24,5	38,3	25,9	23,1	15,4	23,7	10,7	7,2	16,7	×	6,8	7,7
Schwäbisch Gmünd	67,2	63,5	30,9	44,1	26,5	19,6	13,0	24,1	6,6	3,6	16,2	×	6,8	8,5
Schwäbisch Hall	67,9	63,8	20,3	29,9	32,8	26,7	17,3	28,8	8,9	6,7	14,0	×	6,7	7,9
Sindelfingen	67,7	64,3	26,1	40,6	26,8	21,0	15,0	24,5	9,1	4,7	17,0	×	6,1	9,2
Singen (Hohentwiel)	58,7	52,9	22,7	37,2	25,4	20,3	15,9	28,6	8,5	4,9	20,2	×	7,3	9,0
Sinsheim	67,0	61,2	27,3	40,6	24,0	20,5	12,9	23,3	8,4	4,4	20,3	×	7,0	11,2
Stuttgart	72,8	73,1	22,2	31,5	36,4	34,5	11,9	20,4	9,4	6,1	11,1	×	9,0	7,5
Tübingen	77,1	76,8	16,8	23,2	45,1	40,8	14,3	22,7	6,5	4,6	6,2	×	11,0	8,7
Tuttlingen	65,7	61,1	30,2	42,0	30,4	19,9	10,3	24,1	7,4	5,8	14,7	×	7,2	8,2
Ulm	65,5	63,3	22,6	35,4	34,5	26,2	16,0	25,2	7,3	4,3	12,4	×	7,2	8,9
Villingen-Schwenningen	64,2	57,0	25,1	40,3	30,8	22,2	10,9	24,8	8,2	4,6	17,4	×	7,7	8,1
Waiblingen	71,4	69,4	23,9	35,5	28,1	22,8	15,2	26,2	11,0	7,9	15,3	×	6,5	7,6
Weinheim	70,6	64,0	25,6	35,4	27,4	25,8	14,6	25,0	10,1	5,6	16,4	×	5,8	8,1
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>70,4</b>	<b>66,3</b>	<b>27,0</b>	<b>39,0</b>	<b>30,3</b>	<b>24,2</b>	<b>12,7</b>	<b>23,1</b>	<b>8,3</b>	<b>5,3</b>	<b>15,1</b>	<b>×</b>	<b>6,6</b>	<b>8,4</b>

\*) Stand: 30.06.2015.



## T9 Ergebnis der Landtagswahl am 13. März 2016 in Baden-Württemberg nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit... Einwohnern <sup>1)</sup>	Wahlbe- teiligung	CDU	GRÜNE	SPD	FDP	AfD	Sonstige
unter 10 000	72,9	30,8	28,2	11,5	8,2	15,5	5,8
10 000 bis unter 50 000	69,5	27,0	29,5	13,0	8,5	15,8	6,2
50 000 bis unter 100 000	68,9	23,8	33,9	13,7	7,9	13,5	7,3
100 000 und mehr	68,5	20,7	34,6	13,8	8,2	13,5	9,1
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>70,4</b>	<b>27,0</b>	<b>30,3</b>	<b>12,7</b>	<b>8,3</b>	<b>15,1</b>	<b>6,6</b>

1) Stand: 30.06.2015.

**T10 Ergebnisse der Landtagswahlen 2016 in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt mit Vergleichsangaben der Landtagswahlen von 2011\*)**

Bundesland	Einheit	Wahlbeteiligung	Stimmenanteile der Parteien <sup>1)</sup>						
			CDU	GRÜNE	SPD	FDP	DIE LINKE	AfD	Sonstige
<b>Landtagswahl 2016</b>									
Baden-Württemberg	%	70,4	27,0	30,3	12,7	8,3	2,9	15,1	3,7
Rheinland-Pfalz	%	70,4	31,8	5,3	36,2	6,2	2,8	12,6	5,1
Sachsen-Anhalt	%	61,1	29,8	5,2	10,6	4,9	16,3	24,2	9,0
<b>Landtagswahl 2011</b>									
Baden-Württemberg	%	66,3	39,0	24,2	23,1	5,3	2,8	×	5,6
Rheinland-Pfalz	%	61,8	35,2	15,4	35,7	4,2	3,0	×	6,4
Sachsen-Anhalt	%	51,2	32,5	7,1	21,5	3,8	23,7	×	11,4
<b>Veränderung gegenüber der Landtagswahl 2011</b>									
Baden-Württemberg	%-Punkte	+ 4,1	- 12,0	+ 6,1	- 10,4	+ 3,0	+ 0,1	+ 15,1	- 1,9
Rheinland-Pfalz	%-Punkte	+ 8,6	- 3,4	- 10,1	+ 0,5	+ 2,0	- 0,2	+ 12,6	- 1,3
Sachsen-Anhalt	%-Punkte	+ 9,9	- 2,7	- 1,9	- 10,9	+ 1,1	- 7,4	+ 24,2	- 2,4

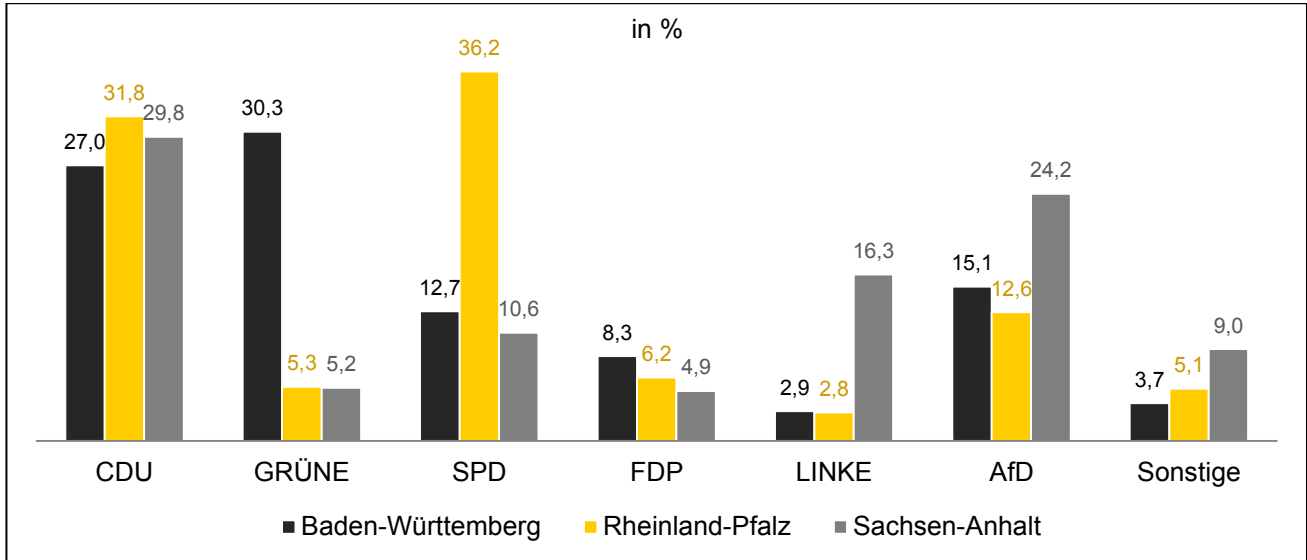
\*) Baden-Württemberg: Vorläufiges Ergebnis; Rheinland-Pfalz: Vorläufiges Ergebnis, Quelle: Der Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz; Sachsen-Anhalt: Vorläufiges Ergebnis, Quelle: Der Landeswahlleiter Sachsen-Anhalt

1) Rheinland-Pfalz: Landesstimmen; Sachsen-Anhalt: Zweitstimmen.

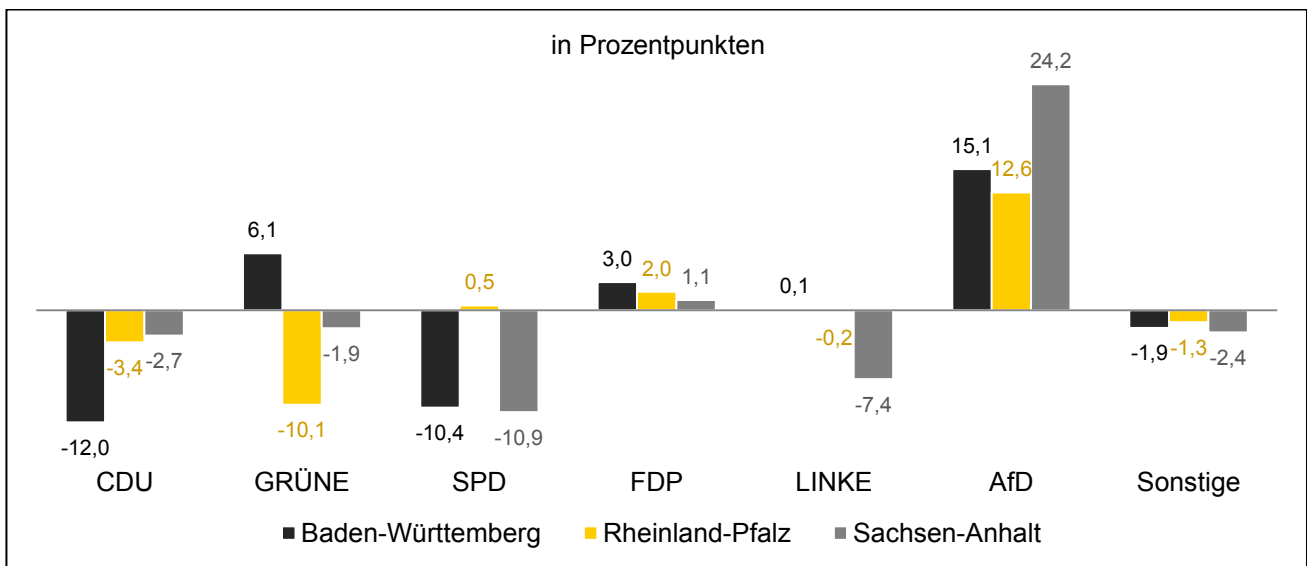


## 8. Der Wahlausgang in Baden-Württemberg im Vergleich zu den Ergebnissen der Landtagswahlen in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt

**A17 Stimmenanteile der Parteien bei den Landtagswahlen 2016 in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt**



**A18 Stimmengewinne bzw. -verluste der Parteien im Vergleich zu den Landtagswahlen 2011**



**GRÜNE im Südwesten in Führung, SPD verteidigt Spitzenplatz in Rheinland-Pfalz, CDU ist in Sachsen-Anhalt stärkste Kraft, AfD zieht erstmals in alle drei Landtage ein**

- Die CDU erreicht trotz Verlusten von 2,7 Prozentpunkten in Sachsen-Anhalt mit 29,8 % wieder den höchsten Stimmenanteil. In Rheinland-Pfalz gelingt es der Partei nicht, die SPD als stärkste Partei abzulösen (31,8 %). Ein Minus von 12 Prozentpunkten verzeichnet die CDU in Baden-Württemberg und belegt somit im Südwesten nur den zweiten Platz (27,0 %) hinter den GRÜNEN.
- Die SPD kommt in Baden-Württemberg auf 12,7 % und in Sachsen-Anhalt auf 10,6 % und fährt verglichen mit der Wahl 2011 zweistellige Stimmenverluste ein. In beiden Ländern landet die Partei hinter der

AfD. Insgesamt fällt das Minus in Sachsen-Anhalt mit 10,9 Prozentpunkten am größten aus, im Südwesten beträgt das Minus 10,4 Prozentpunkte. Einzig in Rheinland-Pfalz kann die Partei mit 36,2 % ihr Ergebnis im Vergleich zur letzten Landtagswahl um 0,5 Prozentpunkte leicht steigern.

- In Baden-Württemberg steigern die GRÜNEN ihr Ergebnis um 6,1 Prozentpunkte und verdrängen mit 30,3 % die CDU als stärkste Partei im Landtag. In Sachsen-Anhalt verliert die Partei dagegen 1,9 Prozentpunkte und überspringt nur knapp die 5-Prozenthürde (5,2 %). Einen zweistelligen Verlust (-10,1 Prozentpunkte) fahren die GRÜNEN in Rheinland-Pfalz ein und sind auch hier nur knapp im neuen Landtag vertreten (5,3 %).
- Der FDP überspringt mit 6,2 % in Rheinland-Pfalz die 5-Prozenthürde und ist wieder im neu gewählten Landtag vertreten. In Baden-Württemberg kann sie ihr Ergebnis im Vergleich zum letzten Urnengang um 3 Prozentpunkte steigern und kommt auf 8,3 %. Im Landtag von Sachsen-Anhalt wird die liberale Fraktion wie schon 2011 nicht vertreten sein (4,9 %).
- DIE LINKE zieht bei den drei aktuellen Landtagswahlen lediglich in Sachsen-Anhalt in ein Landesparlament ein und erreicht dort nach Stimmenverlusten von 7,4 Prozentpunkten ein Ergebnis von 16,3 %. In den beiden Bundesländern Rheinland-Pfalz (2,8 %) und Baden-Württemberg (2,9 %) verpasst die Partei klar den Einzug in die jeweiligen Landtage.
- Die AfD erzielt bei allen drei Wahlen zweistellige Ergebnisse und zieht aus dem Stand in alle drei Landtage. Am besten schneidet die Partei in Sachsen-Anhalt (24,2 %) ab, gefolgt von Baden-Württemberg (15,1 %) und Rheinland-Pfalz (12,6 %).
- Bei allen drei Landtagswahlen beteiligten sich deutlich mehr Wähler am Urnengang. In Sachsen-Anhalt gingen 61,1 % zur Wahl und damit 9,9 Prozentpunkte mehr als bei der Wahl 2011. Die Wahlbeteiligung liegt sowohl in Rheinland-Pfalz als auch in Baden-Württemberg bei 70,4 %. Verglichen mit der letzten Landtagswahl erhöht sich die Beteiligung um 8,6 Prozentpunkte in Rheinland-Pfalz und um 4,1 Prozentpunkte in Baden-Württemberg.

### Sitzverteilung in den Landtagen

- Im rheinland-pfälzischen Landtag stellt die SPD auch in der kommenden Wahlperiode die stärkste Fraktion und entsendet 39 Abgeordnete in den neu gewählten Landtag. Die CDU verfügt nun über 35 Mandatsträger, die GRÜNEN-Fraktion stellt nur noch 6 Abgeordnete. Die FDP zieht mit 7 Abgeordneten wieder in den Landtag ein. Die AfD stellt 14 Abgeordnete. Rechnerisch ist damit eine große Koalition aus SPD und CDU möglich. Ebenfalls denkbar wäre eine Ampel-Koalition aus SPD, FDP und den GRÜNEN, die allerdings im Landtag nur über eine Mehrheit von einer Stimme verfügen würde.
- Der neue Landtag von Sachsen-Anhalt besteht nun aus fünf Fraktionen. Die CDU geht aus der Wahl wiederum als stärkste Fraktion hervor und stellt 30 Abgeordnete, gefolgt von der AfD mit 24 und den Linken mit 17 Mandatsträgern. SPD und GRÜNE entsenden nur noch 11 bzw. 5 Abgeordnete in das Magdeburger Parlament. Nach diesem Wahlergebnis hat keine der traditionellen Koalitionen eine Mehrheit.
- In Baden-Württemberg verliert die grün-rote Regierungskoalition ihre Mehrheit, allerdings reicht es auch nicht für eine schwarz-gelbe Mehrheit. Welche Koalition letztendlich die Regierungsarbeit übernehmen wird, bleibt abzuwarten.





# Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

## So erreichen Sie uns

---

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg  
Böblinger Straße 68  
70199 Stuttgart

Telefon 0711/641-0 Zentrale  
Telefax 0711/641-24 40  
poststelle@stala.bwl.de

[www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.  
Rufen Sie uns an!

### **Zentraler Auskunftsdienst**

Ihre Anlaufstelle für alle aktuellen und historischen  
Statistiken für Baden-Württemberg, seine Regionen,  
Landkreise und Gemeinden  
Telefon 0711/641-28 33, Telefax - 29 73

### **Bibliothek**

Allgemein zugängliche Präsenzbibliothek für aktu-  
elle und historische baden-württembergische und  
deutsche Statistik sowie für baden-württembergische  
Landeskunde  
Telefon 0711/641-28 76, Telefax - 29 73

### **Pressestelle**

Etwa 400 Pressemitteilungen jährlich zu allen  
aktuellen Themen  
Telefon 0711/641-24 51, Telefax - 29 40

### **Vertrieb**

Bestellung von Veröffentlichungen  
Telefon 0711/641-28 66, Telefax 641-13 40 62

### **Kontaktzeiten**

Montag bis Donnerstag 9.00 – 15.30 Uhr,  
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr



# Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg • Böblinger Straße 68 • 70199 Stuttgart • Telefon 0711/641-0 Zentrale  
Telefax 0711/641-24 40 • [poststelle@stala.bwl.de](mailto:poststelle@stala.bwl.de) • [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de)